Rady Santjagos Fall.

Weitere Magnahmen der Amerikaner.

Es foll nur eine garnifon dieberfefter in Santjago guruckbleiben.- Roch nicht alle Einzelheiten der Kapilulation felilehend.

Die frage der Beimsendung der spanischen Truppen.

Wations Wlotten: Erpedition über den Djean.

Spaniens Ministerium hat fich, einer Privatdepesche zufolge, für friedensschlug entschieden.

Gefretar Allger wünfcht fehnlichft, Die

nge Urmee möglichft bald zurückzu=

Bafhington, D. C., 15. Juli. 3n

Guropa fcheint man bie Expedition bes

Batfon'fchen Flottengefchwabers nach

men. Richt nur in Spanien bereitet

man fid barauf por, fonbern auch in

Nordafrita, und nach ben letten Rach=

in jenem Gemäffer gum Cout fran-

Roch mehr berartige Meldungen bürf-

öfticher Intereffen gefandt werben.

Rem Dort, 15. Juli. Giner Bafh=

Berald" gufolge, ift Spanien ge=

ingtoner Spezialbepefche an ben "n.

willt, folgende Bugeftanbniffe gu ma=

chen, um Frieben gu erhalten, und ma-

re Brafident McRinlen auch geneigt,

2) llebertragung ber Infel Portori=

an bie Ber. Staaten im Austaufch

3) Gine Rohlenftation auf ben Bhi=

Bafhington, D. C., 15. Juli Mlen

lippinen-Inseln für die Ber. Staaten.

gegentheiligen Melbungen ungeachtet,

haben Brafibent McRinien und meh=

rere Mitglieber bes Rabinets fehr we=

nig Bertrauen barauf, daß es ben Spa=

niern mit ihrer jegigen Friedensftim=

noch teine Friedens-Unerbietungen ge-

macht. Bon ben Ber. Staaten werben

feine Borichlage ausgeben; und bielin=

erbietungen irgend einer britten Macht

follen nicht berückfichtigt werben. Die

amerifanische Regierung wünscht auch

frart, jedenfalls noch die Infel Borto-

rico ju nehmen. Es ift Beifung gege=

ben, in ben Rriegs=Bortehrungen bes

Den vereinbarten Bedingungen ber Ue=

bergabe gufolge gehen nur bie Bertre-

ter ber Gefellichaft bes Rothen Rreu-

Offigiere follen ihre Geitenwaffen be-

Ein Mampf bei Sas Cunas.

Ren West, Fla., 15. Juli. Die

Booie "Florida" und "Fanita", un=

terftügt bom Ranonenboot "Beoria",

haben eine militarifche Expedition gu

Balo Alto gelandet. In bem Rampf.

welcher ftattfand, wurde Sauptmann

Runez, ein Bruder bes enbanischen

Insurgentengenerals Emilo Runes.

etobtet, und 6 Andere verwundet. Die

Erpedition brachte eine große Menge

Rriegevorrathe an's Land. Erft foll-

ten die Borrathe gu Las Tunas aus-

einem higigen Gefecht mit ben Gpa-

und Cubaner babei im Bortheil ma=

ren, auch 8 Tpanische Schooner gum

Sinten brochten und eine Angahl Ge-

baube gerftorten, fanben fie es gera=

ten, und folieflich erreichten fie gu

Las Tunas hat Gifenbahn-Berbin=

bung mit Canta Espirite, und man

mußte jeden Mugenblid bon bort eine

ftartere fpanifche Streitmacht erwar-

ten. Deshalb gab man ben Berfuch,

bort bie Erpedition gu landen, auf und

ließ blos bas, fpater hingugetommene

Ranonenboot "Selena" gurud, um bie

Spanier zu täufchen. Schwere Gefah-

ren hatten zu Las Tunas ber bermun=

bete Rem Dorter 2m. Chanler und bie

Merate Lund und Abbott zu besteben.

Mis Chanler verwundet war, trugen

ihn Rund und Abbott in's Gebilich, ipp-

bei alle bis an ben Sals in einen Sumpf

einfanten. Dr. Lund, ber früher in

ber deutschen Armee Argt war und ein

relang es, lich frei zu machen. Er ent-

lebigte fich feiner Rleiber und ichmamm

im Mamstoftum mabrend ber Duntel-

beit ber Racht nach ben ameritanischen

Schiffen. Gin Boot ber "Floriba"

nahm ihn auf und brachte ihn gu ber

"Beoria". Die Bache wollte ihn, als

Palo Alto ihren 3med.

then, fich bort nicht zu lange aufzuhal=

fofort in bie Stadt Cantjago. Un=

nadaulaffen!

enimaffnet.

1) Unabhangigfeit für Cuba.

eselben anzunehmen:

ür die Philippinen.

ber fpanifden Rufte ernft geug gu neb

Baibington, D. C., 15. Juli. Ur- | fonnten bie übrigen Golbaten anfteden. fpriinglich mar es die Absicht ber amerikanischen Regierung, eine Angahl Schiffe in Spanien und Deutschland für die Beimbeforderung ber triegsgefangenen fpanischen Golbaten nach Spanien gu pachten. Es gilt aber jest für mabricheinlich, bag blos deutsche Schiffe verwendet wer= ben. Die Spanier würden fonach richten foll ein frangofifches Befchmaber unter beuticher Flagge beimgeschicht. Unfere Regierung erwartet, bag bies auch bie Saltung Deutschlands gu ben ten eintreffen. Ber. Staaten gunftiger beeinfluffen und die Spanier friedfertiger ftimmen

Washington, D. C., 15. Juli. Cantjago, die alte Sauptstadt bon Cuba, wird mahricheinlich heute von den ameritanischen Truppen besetht, und ber geschichtlich berühmte Hafen, welcher fo lange der Flotte Cerveras eine Bu= flucht bot, mag bon einigen ameritani= fchen Rriegsschiffen befett werden.

Die Befetung ber Stadt burch bie amerifanifchen Truppen wird indeg fehr borsichtig ausgeführt werben, ja wahrscheinlich nur eine nominelle fein, und ber Bunfch bes Sauptfor= pers ber Truppen, welche Santjago bon ben Siigeln ber belagerten, im Triumph burch bie Strafen gu giehen, wird wohl nicht erfüllt werben, ichon megen bes Belben Fiebers, bon bem man noch nicht weiß, wie weit es in ber Stadt verbreitet ift.

Man wird barauf bestehen, bag bie Stadt grundlich gereinigt und besinfigirt wird, und auch bann follen nur farbige Truppen und Cubaner - mel= che beibe Rlaffen für fieberfest gelten -Die Dauernbe ameritanifche Garnifon ber Stadt bilben. Die iibrigen ameri= fanischen Truppen werden aus Cuba entfernt werben, ohne borläufig gu anderen militärischen Zweden gu

Bie viele Mann fpanifcher Truppen griffen find - die ja nicht blos Gantjago, sonbern bas gange öftliche Dreiect von Cuba umfast- fieht noch nicht

In Santjago felbst mogen 12,000 bis 15,000 fpanische Colbaten liegen. einmarschiren, wenn bie spanischen Wenn fich bie amtliche Schähung bestä- Truppen weg find. Die spanischen tigen, follten aber im Gangen 30,000 oder vielleicht fogar 40,000 Mann in halten; fonft aber werden die Truppen ber Rapitulation einbegriffen fein.

Die Frage ber Beimfendung ber Truppen nach Spanien wird eine recht intereffante werben! Richt weniger als 50 Schiffe burften bafur nothig fein. boch beißt es, baß feine ameritanischen Flottenfdiffe bagu benunt, fonbern Schiffe bun Dampfergesellschaften ba= für gepachtet werben. Gin Musgebot um Rontratts-Bewerbungen burfie

balbigft erfolgen. Der gange Transport biefer Leute nach Spanien mag einen Monat ober mehr in Unfpruch nehmen. Uebrigens find noch allerhand Gingelheiten ber

Rapitulation nicht genau befannt. In Chafters Beer find, fomeit bie Berichte geben, bis jest 5 Mann am niern, und obwohl die Amerikaner Belbfieber gestorben. Muf ber Flotte follen bisher noch feine Gelbfieber=

Kalle borgetommen fein. Das cubanische Gebiet, meldies bon ben Spaniern in ber Rapitulation übergeben wurde, hat etwas mehr, als 125.000 Einwohner und enthält bie wichtigen Städte Cantjago, Guatana= mo. Sagua de Banama und Baracoa. Es ift reich an Mineralien, Buder und Raffee. Die großen Gifen= und Su= pfer=Minen in Juaragua, Baiguiri und Umgegend find Gigenthum amerifanischer Gesellschaften. In bem Di= ftrift Guantanamo liegen bie ausge behnten Blantagen Goleba Esperanga Los Canos, Santa Cecila und Andere. Baracoa betreibt einen bedeutenden handel mit Obst und Früchten nach ben Ber. Staaten.

Manzanillo und Holguin, wo fpani= iche Garnisonen liegen, befinden fich wefilich bon bem geräumten Gebiet. Rach ber Schätzung bes General Gar= cia find biefe fpanifchen Garnifonen mahrer Riefe an Groke und Starte ift, nur 6000 Mann ftart.

Große Sorgfalt wird jekt auf bie Pflege unferer fiebertranten Golbaten in Cuba gewendet. Rach Unficht ber Militararate wird es bas Befte fein, Die Rranten nach einem bochge= Tegenem Ort an ber Rufte gu bringen. meil bort die Sige weniger intenfiv ift | er bie Schiffsleiter hinauftletterte, auf= und fie bort Genefung finden fonnen. balten, er icob fie aber bei Geite, beohne daß man zu fürchten brauchte, fie gab fich, nadend wie er war zu bem Innenfeite.)

Lieut. Roan, falutirte und fagte im vollsten Ernst: "Ich habe zu melben, baß Leute am Ufer hilfe gebrauchen." Mls Chanler und Abbott geholt wur= ben, ftedten fie noch bis an ben Sals im Waffer, befanden fich aber, abgefehen bon Chanlers Berwundung am Urm, wohl und munter.

Bei den Spamern. Berlin, 15. Juli. Privatnadrichten aus Madrid zufolge hat fich bas ipanifche Minifterium für Frieden ent-

Korrespondet der "Daily Rems" fagt: Dem fpanifchen Ministerium ift es gelungen, bem Generaltapitan Blanco in Havana von der Ruglosigfeit der Fortfehung bes Krieges zu überzeugen. Much foll Frankreich in aller Form feine gutliche Bermittlung gur Berbei=

führung bes Friedens angeboten haben. Gine Depefche ber "Times" aus Da= brid befagt ebenfalls, bag bie Friedens= Musfichten fich bedeutend beffern.

Mabrid, 15. Juli. Das Umisblatt macht einen foniglichen Erlag befannt, monach auf der gangen ipanischen Salbinfel die verfaffungemäßig ga= rantirten perfonlichen Rechte zeitweilig aufgehoben werben. Es wird hingu= gefügt, die Regierung werde bem ipa= nifchen Landtag Rechenschaft über bie

Unwendung Diefes Detrets ablegen. Diefer Erlag wird allgemein als überzeugenber Beweis bafür gehalten, bag Spanien um Frieden nachjuchen will, und diesbezügliche Berhandlungen bereits im Gange find. Die Regierung möchte aber gleichzeitig Die meiteftge= benbe Macht gur Unterbrudung aller linruben im Lande haben. Die Rarliften find withend und werben ohne Breifel Schwierigfeiten gu machen ju=

Portsmouth, R. S., 15. Juli. Graf b. Goegen, Militar-Attache ber beutichen Botichaft in Washington, traf auf bem Rreugerboot "Sarbard" bon Cantjago hier ein, wo er bie militärifden Operationen beobachtete. Die hinteren Berbede bes Gdiffes waren mit Gefangenen bollgepadt, welche meift schmutige gelbe Gegel= tuch-Rleider trugen und baarfüßig waren; manche hatten die verwunde= ten Sanbe mit rothen Taschentuchern berbunden. Giner ber Gefangenen, bom "Colon", war in Retten gelegt; er hatte einen wüthenben Angriff auf mung ernst ift. Spanien hat birett bie Schildwache gemacht, war aber mit einer Flinte niebergeichlagen morben. Man glaubt, bag er wahn=

Es bestätigt fich, bag in ber Racht bom 4. auf ben 5. Juli eine Revolte von Gefangenen auf biefem Schiffe ftattfand, und 8 berfelben tobtgefchof=

fen wurden. Mlle niebergeschoffenen Gefangenen hatten gur Bemannung bes Rriegs= fchiffes "Biscana" gehört, welches ame-Beeres und ber Flotte in feiner Beife ritanischerfeits fo anftandig behandelt worden war, als es nach ber "Maine"= Rew Port, 15. Juli. Der "Evening soft" wird aus Santjago gemelbet: Rataftrophe in ben New Yorter Safen fam. 15 ber Meuterer wurden berwun bet. 2 ber Gefangenen ftarben bor ber Unfunft bes "Sarvard" bahier.

Es mar einer ber helbenmuthigften Atte ber Umeritaner in ber Geefchlacht fere Truppen follen erft in die Ctabt bei Cantjago, bag fie fich anBord fpanifcher Schiffe begaben, um bie Infai fen zu retten, mahrend noch immer bort häufig Explosionen erfolgten. Gin wahres Munber war es, baß bei ben Erplofionen feine Umerifaner umfamen. Der Gelbfieber Schrecken.

Bafhington, D. C., 15. Juli. General = Wundargt Sternberg erhielt heute folgende Depefche aus bem Truppenlager in Gibonen, Cuba:

In ben legten 24 Stunden find nur (!) 23 neue Erfrankungen am Gelbfieber und 3 Tobesfälle borge= tommen. Die Geuche tritt im Allge= meinen milb auf. Go balb wie moglich wird ber Lagerplat bon bier weg berlegt werden. Habe energische Maß= nahmen gegen bie Beiterverbreitung geschifft werben. Dafelbft tam es gu | bes Fiebers ergriffen

(Beg.)

Wie gewöhnlich. Washington, D. C., 15. Juli. In Beantwortung betreffender Unfragen hat ber Binnenfteuer-Rommiffar ent= ichieden, bag bie Rriegsfteuer bon 1 Cent auf jebe telegraphische Depeiche bom Bublifum begahlt werden muß, und nicht bon ben Telegraphengefellichaften.

Bahmunglüd.

Brintlen, Urf., 15. Juli. Gin nord= warts fahrenber Berfonengug "Cutton Belt"=Bahn rannte in der Rahe bon bier gegen eine Ruh und ent= gleifte. Der Beiger Gimpfon gerieth unter ben Dampffeffel und wurde getöbtet, während ber Lofomotivführer Cam. Anle ichlimme Brühwunden am Geficht, Sanben und ber Bruft erlitt.

Dampfernadridten. Mugefommen.

Mew Mort:" Seiveria bon Genua u. f. m .: Britiff Ring bon Untwerpen; Bulgaria bon Hamburg. Mbgegangen.

Robenhagen: Island nach New Nort. Boulogne: Werfendam, bon Umfter= bam nach New York. London: Minnewaska nach New

Queenstown: Chmric, von Liver= pool nach Rew York; Bennland, von Liverpool nach Philadelphia.

Liberpool: Canada nach Bofton. (Beitere Dampferberichte auf ber

Lohn-Gerabichung.

Anderson, Ind., 15. Juli. Die "American Steel Wire Co." (auch als Nägel="Trusi" bekannt) hat durch Un= Schlag eine allgemeine Lobnberabfehung in ihren Fabritanlagen bahier befannt gemacht. Wie es heifit, ift basfelbe in allen ihren Fabriten im gangen Lande gefchehen. Es wird ein Musftand ber Arbeiter in Musficht geftellt.

Musland.

Das "rothe Geipenit." London, 15. Juli. Der Madrider | Magnahmen von Behörden und von Krieger pereinen.

> Berlin, 15. Juli. Gelegentlich bes in Weißenfels abgehaltenen Strieger= berbandstags haben ber Oberprafibent ber Proving Sachfen, b. Bötticher, und ber General a. D. von Spit, friiher im preug. Rriegsminifterium, Unfprachen gehalten, welche sich gegen bie Be-ftrebungen bes Sozialismus richten. Zahlreiche Krigervereine haben beichloffen, Diejenigen ihrer Mitglieber, weldje bi ben letten Reichstagswahlen für fogialiftifche Ranbibaten geftimmt

> Großes Auffehen erregt ein neuerli der Erlag aller preugischen Refforts, in welchem ernftlich bor bem Gogialismus gewarnt wird. Die Berfügung bebroht alle Beamten, welche fich biefer Bartei angeschloffen haben und ihre Berbindung mit berfelben nicht lofen, mit Dienftentlaffung.

gaben, aus ihren Berbanben auszufto-

In Berbindung mit biefer, fid) immer ftarter geltend machenden Gtromung verlangt die "Leipziger Beitung" wiederum ben Erlag eines Gefetes, burch welches bie Unterbriidung fogia liftifcher Blätter moglich geniacht wirb. Das Dresbener "Baterlanb" ftogt aud) in diefes gorn und bezeichnet es als eine bringenbe Rothwendigfeit, baf; mit bem gegenwartig geltenben allge meinen und geheimen Reichstagswahl recht grundlich aufgeräumt werde.

Sochfluthen auch in Offpreuffen. Berlin, 15. Juli. Bom Sarg und Braunfchweig und Gubhannober liegen heute teine neueren Melbungen über bie Bafferichaben im lleberichwem= mungsgebiet bor, wohl aber fommen ähnliche Rachrichten, wie jungft aus Wolfenbuttel, jest aus einem anderen Theile ber preupifden Monardie, aus Dfipreugen. Dort find die den Regie= rungsbegirt Gumbinnen burchfiromen ben Kluffe, Die Ungerrap, Die Golbop, bie Rominte, bie Biffa ungeberbig geworden und haben auf weite Strecken hin bas Gelanbe überschwemint. Bei bem in neuerer Zeit oft genannten Dorfe Theerbube ift burch bas hoch maffer bie neue Raiferbrude fo be schädigt worden, daß fie eingestürzt ift. Edmeidelhaft für herrn Bode.

Berlin, 15. Juli. Die "Nord= beutsche Allgemeine Zeitung", Die "Rational=Zeitung", Die "Berliner Reueften Rachrichten" und Die "Samburger Rachrichten" veröffentlichen Auszüge aus einer Flugfchrift bes Chicagoer Schriftstellers Bode, in welcher er bie handelt. Bodes Schrift ift fehr beifällig aufgenommen worben und wird von den gnannten Blattern eingehend

Gegen Den 2Bald - Bandaliemus. Berlin, 15. Juli. Dem im Berbite wieder gufammentretenben preugifchen Landtage foll ein Gefegentwurf unterbreitet werben, burch melden jebe mei tere Entforflung ber ichlefifchen Bebirgsziige verhindert werden foff.

Straffenfrawalle in Moin!

Röln, 15. Juli. Much hier hat bas Raufbolden-Glement eine Schlägerei mit ber Polizei gehabt und mehrere Stunden lang einen greutichen Larm pollführt. Und auch in diefem Rall bilbete die Mighandlung eines Lehrburichen burch feinen Meifter, einem Fleischer auf bem Chlobivigs-Blag, Die Unregung bagu. Polizei und Generwehr ftellten die Ruhe wieder her, und eine Angahl Perfonen, barunter auch jener Tleifcher, wurden verhaftet.

Denfmal für Gerof. Stuttgart, 15. Juli. Den am 14. Januar 1898 gu Ctutigart verftorbenen Dichter und Sofprediger Starl v. Gerof (Dichter ber "Balmblätter" "Bfingftrofen", "Blumen und Gierne" f. w.) ift an bem Ort feiner langjährigen Wirtfamfeit ein Dentmal ge=

Doppelte Sinridtung.

Sofia, Bulgarien, 15. Juli. 3m Nanuar b. 3. murben bom Schwurgericht in Bhilippopel ber frühere Major und Abjutant bes Fürften bon Bulgarien, Detichio Boiticheff, und Rarl Novelic wegen Ermordung bon Unna Szimon, mit welcher ber Erstgenannte ein Liebesverhaltnift unterhielt, gunt Tobe verurtheilt. Nachdem ber Raffa= tionshof bes Fürftenthums bas Ur= theil bestätigt hatte, ift basfelbe an ben Morbern nunmehr bollftredt morben.

Mord und Selbitmord.

Bubapeft, 15. Juli. In Bregburg hat ber Polizeibeamte Gottlieb feine Braut und fich felbft erschoffen. (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.)

Bahlungseinftellung.

Die Firma Townfend, Softetter & Co., Fabritanten von Beschäfts= und Retlametarten, Rr. 312-14 Fulton Str., übertrug beute Nachmittag ihr Bermögen an bie Chicago Title & Truft Co. Die Sohe ber Attiba und Paffiba ift nicht angegeben.

Gin Stündden in den Bolizeiges richten.

Allerlei Sünder machen den Kadis ihre Uniwartuna.

Gin jeber Mensch hat nun einmal feine "noblen Paffionen"! Go fennt Frant Scott feinen schöneren Ge= nuß, als eine gute Rafe = Dahlgeit, nur hapert es bei ihm häufig an bem nöthigen Kleingeld, um seinen Gau-men zu tigeln. Das aber sollte zu seinem Berhängniß werden. Er brach nämlich in ber Camftag Racht in bas Rommiffionsgeschäft ber Firma Ruthersperger & Geiger, Mr. 25 Riber Str., ein und ftibigte aus bemfelben gleich mehrere Riften echten Limbur= gers. Er murbe ertappt und beute von Richter Rerften unter \$800 Burgichaft ben Großgeschworenen überwie-

Gine gang andere Leibenschaft be= figen wiederum U. 3. Walton, Dan. Murphy, G. McCarthy, Frant Bailen, James Urnold und James Brhan. Der Raugummi hat es ihnen angethan, und um fich bas fiife . Brimchen" qu berfchaffen, ftatteten Die fauberen Rumpane angeblich ber Kaugummis Fabrif von J. B. Primlen, von Nr. 1519 Wabajh Avenue, einen nächtlichen Besuch ab und legten gleich einen gongen Borrath ein. Aber auch ihnen tam Die Bolizei auf Die Spur, und Die fechs Rauer tourben heute ebenfalls an's Ariminalgericht

Patrid Relly begab fich geftern gur Abwechselung einmal wieber auf Die landesubliche "Spree" und fam ichließ= lich fehwer gelaben in Die Gachs'iche Schanfwirtschaft, Nr. 298 Clart Gir., an. Mis ber Bartenber ben bodbeini gen Raufbold an die frische Luft befor= berie, Schleuberte Relly einen Badftein burch's Chaufenfter, wofür er bente bon Richter Fofter jum Brogef feftge=

Unnie McRamara wird ohne 3mei= Beitlebens bem Rabi Rerften ein freundliches Ungebenten bewahren, war er es boch, ber ihr ihren John ber= fcaffte. Letterer, mit bem Bunamen Miclean, wollte bas Dlabel an ber Rafe herumführen, weshalb Unnie ibn furger Sand unter ber Unflage, fein Chepersprechen gebrochen zu haben, in Saft nehmen ließ. Das Pärchen traf fich cute bor bem genannten Richier, ber eftrengen Ginnes ben wortbriichioen Brautigam frug, ob er Annie fofert heirathen wolle, wibrigenfalls es ihm fciecht ergeben tonne. Und John gab fleinlaut bei, meinte aber, bag er nicht einmal die nothigen Moneten habe, um Die Beiralbs-Ligens gu erwirten. Und ber brave Richter Rerften icon ibm bie gwei Dollars großmüthig bor. Balb rachher war aus einem Fraulein Unnie McNamara eine beignügte Frau De= Lean geworben.

Moderne Etrafenbahnwagen.

Die Gübfeite-Strafenbahngefellschaft läßt augenblidlich hundert neue Maggons für ihre Wentworth Avenue= modernen Bequemlichteilen ausgestattet werden follen. Spater merben bann auch fammtliche übrigen Linien auf ber Gudfeite folde "Baluftipagen" erhalten, während die bisberigen. Gonbolas" anglich ausrangirt merben.

Die neuen Waggons werben groß und geräumig und in ihrem Innern mit prachtiger Solgvertleibung ausge= legt fein, fodah es fortan ein Bergniis gen fein wirb, eine Trollenbahnfahrt auf der Gubfeite gu unternehmen.

Todifid verlaufen.

Die vierjährige Barbara Menella, welche fich bor einiger Zeit beim Spielen mit Bundhölzchen in ber elterlichen Wohnung, Nr. 626 25. Strafe, fchme-Brandwunden gugegogen batte, ift während ber legten Racht ben erlittenen Berletjungen erlegen.

Der gweijahrige Frant Bran ift heute an ben Berfehungen geftorben, welche er fich am 9. Juli burch einen Sturg aus bem Tenfter ber elterlichen Bohnung, im zweiten Stochwerte bes Soufes Dir. 671 Didon Strafe, juge= paen hatte.

Grant Botta, bon Nr. 8389 Bond be., ift beute ben Berletungen erlegen, Die er can 3. Juli bei ber prhanonifipol len Explosion in ben Illinoifer Stahlmerfen erlitt. Es ift bies bas britte Opfer jener Rataftrophe.

Gine galante Jury.

Der Frau Mary Rennolds, welche wegen eines Falles, ben fie an ber Lo= cuft Str. auf einem ichabhaften Burgerfteig gethan, gegen bie Ctabtber= waltung auf Schabenerfat geflagt hat, find heute bon ber Jurn, bor welcher ber Prozef unter bem Borfit bon Richter Gibbons verhandelt wurde, \$1200 gu= cefprochen worden. Die Unwälte ber Stadt hatten ben Rachmeis erbracht, baß die Rlägerin im Jahre 1891 auch bon ber Detroiter Staotverwaltung auf ähnliche Beife \$1350 erlangt hat, aber Die galanten Geschworenen haben fich hieran weiter nicht geftogen.

* Auf Bahlungurtheile im Betrage bon \$42,116 hin, welche John M. Ca= meron gegen bie Firma erwirft hat, ichloß Hilfsiheriff Frank McNichols heute die Thuren der Materialwaaren= Großhandlung, welche die Glifha Robinfon Co. an ber Ede von Martet und S. Mater Strafe betreibt.

Bur Steuer Der Roth.

Mehrung des Unterfrützungsfonds der Urmy and Many League.

Prafident McKinley und das Deutsch = Umerifanische Regiment.

Mus den Geerlagern bei Jacksonville und bei

Für ben Unterflützungsfond ber Army and Raon League find feit bem legten, an borliegender Stelle verof= fentlichten Bericht \$1212 eingegangen. Davon famen \$500 von ben vereinigten Brauerei=Befitern, Die fich bereit er= tlart haben, einen gleichen Betrag bis auf Weiteres jeden Monat gu gahlen, und \$400 bon 16 Rleiberfirmen.

Commander Hawley vom Refrutis rungs Departement ber Bunbesmarine hat jest im 14. Stodwert bes Freimaurer=Tempels ein Lotal für ein ftandiges Werbebureau gemiethet. Lieutenant-Commander Bail wird bemfelben borfteben. Bum Unterfudungs-Urgt für bas Bureau ift Dr. Norval Pierce ernannt worden.

In der Central Mufic-Salle wird morgen Abend von ber Rapelle bes Siebenten Regimentes und berfchiebe= nen Coliften ein Rongert gegeben, Def= fen Reinertrag für ben Fond beallemy and Reaby League bestimmt ift.

Captain 21. S. Benman hat bier eine vollzählige Freiwilligen = Rompagnie aufammengebracht, welche beute Libend nach Camp Walthall bei Columbus, Miff., abgeht, um bort in bas zweite Freiwilligen Regiment Des Glaates Diffiffippi eingereiht gu werben. Gin Berbe-Diffigier bes Regimentes hat in Chicago weitere 200 Freiwillige für daffelbe gefunden.

Colonel Willard Young vom gweis ten Freiwilligen Bionier-Regiment ift geftern aus Can Francisco im Camp Sheriban eingetroffen und hat bas Rommando der bort jest vollständig mubilifirten gwei Bataillone bes Regiments übernommen. Das britte Ba taillon, ebenfalls bereis marichfertig, befindet fich in Con Francisco.

Wie aus Bafbington berichtet wirb, hat herr Boutell, Der Rongreg-Mbge= ordnete bes Cediften Begirtes, nunmehr bom Brafibenten die bestimmte Bufiche= rung erhalten, baß für bas nachfie Freiwilligen-Aufgebot auch bas biefige berufen werden foll, wenn nicht als ein Theil ber bom Claute Illinois qu ftellenben Truppen, bann als unch-Rriegeminifterium.

Der ehemalige Methobiften-Pfarrer James C. Balbridge bon bier ift auf Empfehlung einstufreicher Polititer mit hauptmannsrang bei ber heeres= Intenbantur angefiellt worben.

Lieutenant Gimer 21. Beatty bom 3meiten Illinoifer Regiment hat Rrantheits halber feinen Abschied nehmen muffen und ift gu feinen Gitern, Rr. 1110 Bafhington Boulevarb, gu= rückgetehrt.

Wie fcon borber ber Illinoifer Brigabe-General Tig Simmons, jo hat fich jest auch der General Andrew Welch riidfichten feinen Abschied gu nehmen. Mit ibm ift auch fein ganger "Stab' aus bem Beeresberbande geschieben, mit alleiniger Ausnahme bes Wundarztes

3m Camp Guba Libre ift geftern Bahltag gewefen. Durch bie früben Erfahrungen bes borigen Monats ge= wißigt, hat man Diesmal angeordnet, baf fammtlichen Mannichaften für bie Dauer bon 48 Stunden jeder Urlaub berweigert werben foll. baß fich bie Leute nach Ablauf biefer Frift einigermaßen an ihren Befigftanb gewöhnt haben und bon ihrem Reich= thum feinen gar ju unfinnigen Gefrauch machen werden.

Seitens gablreicher Reger, Die in ber Rabe bes Lagers Cuba Libre anfaffig find, wird bitter getlagt über Berge= hungen gegen bas Gigenthum, beren bas Kriegsvolt fich fchuldig macht. Gingelnen fleinen Farmern find alle Melonen bon ben Felbern und alle Bühner geftohlen worben. Freilich heißt es, bag nicht alle biefe Diebftahle por Colbaten ausgeführt werben. Es aibt auch unter ber burgerlichen Bevol= ferung bon Jacfonville und Umgebung Spitbuben genug. Diefe machen fich jeht bie Berhaltniffe gu Mugen und fündigen auf Rechnung ber Golbates ta. Immerhin hat ber Divisions-Rom manbeur Urnold einen ftrengen Befehl gegen bas eigenmächtige Fouragiren ber Mannichaften erlaffen.

Der Korporal George M. Jacffon bon ber Kompagnie & bes Zweiten Re= giments ift geftern am Thphus geftor.

Major Stuart vom Zweiten Batail: Ion, ber gur Muffpiirung etwaiger fpa= nifcher Spione abtommanbirt war, ift 3.1 bem Regiment gurudgefehrt. Man ichlieft aus Diefem Umftande, baß in Wafhington wirtlich beabsichtigt wirb, bie Brigabe, zu welcher bas zweite 31linois gehört, ichon in ben nachsten Iagen nach Porto Rico einzuschiffen.

Seute Morgen ift Boub. Tanner in Jadfonville eingetroffen. Das Zweite und bas Bierte Minoifer Regiment haben ihn auf bem Bahnhofe mit allen Ehren empfangen, die ihm als oberften Rriegsherrn bes Staates gutommen. Mus Camp Alger wird gemelbet

baß Oberft Ravanaugh in ber Kom= pagnie 5 bes Siebenten Regiments eine große Umfremplung borgenommen hat. Die Sergeanten M. J. Henry und R. E. McGuire find zu Semeinen deferen Werbend bet Iemperaturfand den die Glibe is bente Mittge die folgt: Aberd gegenen Abend die Begrabirt worden, ebenso haben die

Korporale E. S. Stoles und E. B. McMorrow "ihre Treffen verloren". Die Rorporale D'Brien und Dalton find zu Gergeanten beforbert worben und die Eemeinen John J. Mahon, Timothy Glennon, J. K. Slatiery, John J. Ham, Joseph Kelly, Martin. J. Kiely, E. J. Mahony und Drew D'Spea zu Unteroffigieren.

Maurice D'Connors Bertheis

Rachbem geftern und borgeftern eine Menge von Zeugen über die gewaltthä= tigen Methoben ausgesagt hatten, mel= che Gas-Inspettor Maurice D'Con= nor gur Beeinfluffung bes Ergebnif= fes ber Brimarmahlen in ber 17. Barb angewandt haben foll, führte D'Con= nor heute gahlreiche Leute por, die bon solchen Gewaltthätigteiten nichts gefe= hen haben. Er gerieth babei mit Un= walt Wheelod von ber Bahlbehörbe in ein higiges Wortgefecht, und Richter Carter mußte nachbrudlich bon bem Unfehen feiner Stellung Gebrauch ma= den, um die Serren gu beruhigen.

Wude mit Chicago auf.

In bem Beim ihrer Schwefter, ber fr. 28 Tron Strafe wohnenben Frau Stephen Fielbs, ift in vergangener Racht die Bittwe Margaret Robinson geftorben, welche ju ben alteften Ginge= borenen unferer Beltftadt gahlte. Sie wurde bor 67 Jahren in ber bamals eben zu einem Dorf, mit bem namen Chicago ausgelegten Unfiedlung gebo= ren und ift feither ununterbrochen hier anfaffig gewefen. Allerander und 28.

S. Beaubien maren ihre Brüber. Cine Toditer, Frau Chas. Brinter= hoff, fowie ein Gohn, Dewitt Robinfon, überleben bie Dahingeschiebene, beren fterbliche llebetrefte morgen auf bem Rojebill-Friedhofe ihre lette Ruheftat= te finden werben.

Gigenartiger Unfall.

MIS ber 14jährige Arthur Stand= lind geftern an ber Ede von Lale Str. 58. Strafe ftand, erlitt er burch cine Bulber Erplofion fchinere Brand= wunden. Muf bem Birgerfteige maren in ber Rabe eine Ungabi Saushallungs-Deutsch-Limeritanische Regiment ein- gegenftlinde aufgehauft worben, welche einer im Ansgug begriffenen Familie geborien, und unter biefen befand fich auch ein Gadchen mit Bulber. Gin por= hängige Organisation Dirett vom | übergehender Dann marf einen brennenden Zigarrenftummel fort, welcher unaludlicher Beife auf bas Gadchen fiel und bas Bulber gum Explodiren brachte. Der fcmer berlette Rnabe wurde nach feiner Wohnung, Nr. 158 53. Straße gebracht.

In ber Bertftatte bes Schneibers R. Brown, Nr. 559 Jefferson Str., tam geftern Abend ein Teuer gum Musbruch. bas fich auch auf brei benachbarte Sola= häufer ausbreitete und Diefelben leicht befchäbigte. Der burch bas Teuer an= gerichtete Schaben beläuft fich auf un= gefähr 1000 Dollars und bertheilt fich wie folgt: Apotheter Guftab Frant, Rr. 557 Canal Str., \$200: Bigarren= fabritant 3. Bolfinger, 190 14. Stra= ge, \$200 und John Weimer, 561 Jef= ferfon Str. \$75. Der Berluft bes Schneibers Brown begiffert fich auf 850, mahrend ber Befither bes Saufes. 2B. Z. Balg, einen Schaben bon \$400

Unter den Radern.

Der fünffährige Bermann Maacfon wurde heute in ber Rabe ber elterlichen Wohnung, Nr. 138 Bacific Abe., burch einen Biermagen ber Stanbard Breming Co. iiberfahren und Sabei fo fchwer berlett, bag er auf bem Bege gum Hofpital verftarb. Der unglüdliche Anabe fuhr auf einem Wagen und iprang bon bemfelben por bem Saufe Rr. 124 Pacific Abe. ab, ohne gu be= merfen, daß fich ber Bierwagen in uns mittelbarer Rahe befand. Che ber Rutscher bes letteren anhalten tonnte, war ber Kleine unter bie Raber gera= then, welche ihm über Bruft und hals hinweggingen.

* Das temporare Postgebaube am Geeufer wird bemnächft einen 100 bei 150 Jug meffenden Unbau erhalten.

* Poftmeifter Gordon und Gattin find heute von ihrer Sochzeitsreife gu= rückgetehrt.

* Der Juriftentag erreicht heute im Chicago Beach Hotel mit einem großen Bankett feinen Abschluß. Als Redner bei demfelben werden bie herren Sar= ben & Gurd, Frant D. Lowben, Benrh 21. Rical, Leron D. Thoman und R. C. Worthington angezeigt.

* Die 75 Schankwirte, welche bon Kriminalrichter Waterman gu je \$100 Strafe verurtheilt worben find, weil fie Lotterie-Mutomaten in ihren Lofa= Ien aufgestellt hatten, haben heute ihre Rechnung mit bem Gerichte in's Reine

Das Wetter.

Bom Wetter-Bureau auf dem Andiforium-Aburm ofen für die nachten is Standen folgende Wittes ung in Aussicht gekleft: Chicago und Ungagend: Im Algemeinen foon-ente Bord und morgen; feine entschieden Zem-erannveränderung; veränderliche, jumeist öhliche e. nois, Indiana und Missouri: Im Allgemeinen heute Abend und morgen; veranderliche

Luiz& C Camftag,

16. Juli.

Dritter Floor.

ober ecen. villig ju \$2.00, has Baar für .

6 Boll breite Etoffe für Spigens Garbinen, iehr bildide Mufter, gewöhnlich ju 1226. 2hr verlangt, ivesiell per flord .

9 Boll breites Garbinen Serint, fanch burch-brachene Arbeit, gehreift, werth 6c.

bradene Arbeit, geftreift, werth be.
die Pard zu
200 Sheuille Tischtücker, volle Grobe, auchert
bublide Munker und Schatfirungen.
die ertra schwere R1.25 Cwallität für
54 Joll breiter gehleichter Totel-Tamast. Sateen Finish, die 30e. Zwaltiat,
spezial die Pard zu
300 Tamen. Bicappers. ans indipoblauem benticem salien ernacht, mit fanch Praib
Trimming, versett possend und alle Gröben,
dieselben wären ein Bargain zu 85e.
tur nur

obereiben weren ein Sargan zu Sch.

509 gebügelte Lauten Shirt Maifts, ans feb-nem Cambric, Berrafe und Lavon gemacht, mit Manispetten und schnebundaren will Manispetten und schnebundaren volle Front. Platted Vacf, in allen Größen, werth L.I., für nur

Spezialitäten.

im 8.30 Borm. — 19,090 Parbs Garbinen Refter, bestehend aus gestreilten, punftirten und fignetieten Swif Lewn und Kainsoot verth von loc bis 15c, forsies

bie garo in um 2.00 Radom. — 400 Gingham Kinder: Scharen, bubich gemacht, mit boppelten Ruffles in allen facous und Schafttrungen, für Kinder von 2-12 gabren, ureth 35t. freziell ju um 2.00 Radom. — 500 Dugend ertra ichwere türffige Reichflowpen, iche groß, ureth 5c, freziell, feber

Pugmaaren.

200 garnirte Stife für Damen, in all ben neue-fen Moben, werth von \$2.50 bis \$5.50. 98c um gu raumen, fin nur 190 Large Shaves für Damen, in allen Farben,

fine Partie bon weißen Lawn-hoods für 5c

10

Bafement.
Raumungsberfauf bon Del= unb
2.50 boppelter Ociofen mit 6 Brens 2.00
nern und 43oll. Docht
21.50 großer blechener Badofen, bop-
1.25 Delofen mit 2 Brennern und 4 75¢
will. Docht
100. Docht 1.25 nidelplattirte Gasofen mit givei 75¢
\$2.00 nidelplattirte Gasofen mit brei 4 95
- Catherine
75c bestgemachte 4 Banel Sereen Door \$1.00
tifeb, bester Screen-Draht, 18 300 50c
04.50
24jöll bester Screen-Draht, ber Harb . 5e Bindomoscreen Frames, vollftandig mit 100
Berftellbare Erreen-Binbows, Groge 190
24×30×36 . Gine Ausmahl von Gubbet Bartenichläuchen, um aufzuraumen ju weniger als bem Roftenpreis.
3weiter Floor.
G

24×30×36 19c
Gine Ausmahl von Gubber Gartenichlanden, um
aufguraumen ju meniger als bem Roftenbreis.
3weiter Floor.
Grober Ranmungsberfauf im
Rleiber: Departement.
Bangwollene ichmarge und blaue Cheviot Ead
Unguge für Manner, mit Garmer 2.89
Catin Futter Ganch Cafbmere und ichmarge
und grave Chenist Sod Mariles für & Chen
und graue Cheviot Cad Unguige für 4.88
wanamouene tanch honnelbritting talburgers.
Aniehofen-Unguge für Anabin, Broben 4-14, toerth \$2.50, ju . 1.48
Groben 4-14, toerth \$2.50, ju
Sangwollene fanch Cheviet und fanch Blaid
Doppelbruftige Cafbmere Kniehofen unjuge für Rnaben, Größen 4-14, werth \$1.50.
für Jöc
Bangwollene fanch Calbmete und Sair 1.49
Line Sofen für Angben, werth \$2.50 1.70
Bollene fanch Cheviot und Sair Line Cofen
für Manner, werth \$1.50 und \$1.75,
Beibe gebugelte hemben für Dlanner, mit fans
co Bufen-Front, affortirte 190
Muster
Mufter Schwarze und braune Febera Sute für Man-
sies, mit jetoenem wantel and jetoenem cano,
unfere regularen \$1.50 Sute 89c
Manner, mit Merimatter:
Ratur-Merino Unterhemben und Sofen für Manner, mit Perimutter 17c
Appuent and agair time sintibolen fur
Anaben, Größen 4-14

Bollene und Sair Line Antebofen fur 25c Rnaben, Groben 4-14	Bierter Floor. 100 eng gewobene Sangematten, in allen Fareben, volle Größe, werth \$1.50,
Der Grund, weshald wie End bie Manren gu solden Preisen verlaufen, wie Jebe sie bie tet febt, ift der, doh mir sie die gunt I August alle der- lauft haben wollen, wenn wir Inagust alle der- lauft baben wollen, wenn wir Inagust alle der- lauft baben wollen, wenn wir Inagust alle der Iber lobfarbige Schuse noch der Mienate lauger tragen könnt, so bieret fild sinch dier eine Be- legendeit. Ind durch Kauf zu dereichten. Beine docolate Julia Martowe Schustighabe für Tament, der bestrussende Schus, der jenuta in irgend einem Since bestauft wurde, alle Groben, gemach auf New Coin Jes und Ia- tent Elasite Julien.	iperiell für 309 Sonnner-Comforters, weiße Cotton: 98c Finng, wolle Goche, werth 21.50, für 25 gut gemachte Matragen, Ceiton Tob, blau geitertier Liding, alle Erofen, 1 35 So ganseigene Sperings für Eisen 2.50 Bertifellen, alle Größen Bertifellen, alle Größen Bertifellen, alle Größen Bertifellen, Beffing Bertiger eingen, alle Größen Bertigelen, Meffing Bergiet einnet Schoff für Grief Bergiet eingen, alle Großen berth Schoff für Grief Ausvohl in Baby-Carriages, um zu chumen, aufwärts 2.90
Feine dpoolate Schnirichute für Somen, gan, lebern ober Gloth Lop, Cein Loe, alle Gröben, jedes Baar find \$2.48 Schube, bei diesem Berkonf. Schwarze ober lobjarbige niedrige Schnikrichube für Tamen, fleine Größen, es find Schabe	Groceries. Unfere befte Elgin Crennery Aufter, Mib. 1640 Befter tunber Erenm Raje, bas Afund 940 Teutide Sonetale, i ur
iverth von \$1.90 bis \$2.00. 2 Bartien 35c babon, die eine 3u 49e, die andere au Feine lobfarbige und docalore Schnürsducke für Knaben, fie brurden inamer für \$1.75 verfauft. Es find die die virhaben, feine und	Schinken, das Blund Hollenner Mucht, das Afund . 11e Columbia Finh Lade, die Bichie . 9e Importiere Sardinen, Pühifie, die Pühifie 41e Cipin Ander Gorn, 4 Buchien für . 25e
grobe Rummern, für irgend einen 100 Knaben paffend, für fleine Anaben, mit gu- ten Leberfohlen und mit Leberhofan, Spring	Beher American Barlor Rathyes, d. Dus. 11e Fancy Dead Carolina Reft, das Biand. Ge Befte Vanndry Bluring. C.L. Flatifie. 34e Fancy Cafes, werth 15c, tas Jund. 82c Fan Pon Edit. 10 Einst fur. 23c
Deel und Deel, teine Sonnarridube, Tocheliebt in gut ausabitend, im Bert, gu Checelate Clath über Riv Tot bandacutilite Mannericube, jedes Abar werth 2.25 \$3.00 und \$6.50, und Verlauf für	Beite Ciectric Seifen-Chips, 4 Bib. für . 9c Fantey Frucht-Butter, d. CiArng . 9c Roffinen ober Brunes, 3 Pfund für . 10e Reite rifte Chofstade, das Stüt . 31e
Chocolote Bichele Schnürschube für Ausben, ed- tes Leber, ftart und gut, Größen 6-7, 89c	Deben Brand Wild Cherry Phosphate, 50 grone Fluide

Ueber bie Gebietsermeiterung bon

on militärisch = fachmannischer Geite

"Nach ber Erwerbung Raulungs

wischen ber Mirs= und Deep=Ban

urch England hatte ber Premiermini=

er Lord Salisburn am 13. Juni im

ritifchen Parlament erflärt, "bei ber

virtlich ftrategischen Wichtigkeit Rau-

ings habe die Regierung ble Gelegen=

eit ergriffen, einem lange gefühlten

Rangel abzuhelfen und ber Rolonie in

ongtong eine weitere Husbehnung gu

eben, die fie ftrategisch ficher machen

oute". Den Worten bes englifchen Bre-

vierminifter wird jeber unbefangene

ingehendem Ctudium ber Berhaltniffe

ur Erfenntnig fommen, bag ber feit=

unmehrige, bom 1. Juli ab giltige

Befit berart abgegrenzt ift, bag Song

ong mit feinem Rriegshafen gegen et=

ratge Butunftsunternehmungen, gegen

jinefifche wie europäische Landtruppen

efichert und bag bas Bange gu einer

orzüglichen Bafis für Geeoperationen,

eutet werben fann. Der bisherige eng=

fche Befit beftand in ber Infel Song

ong mit ber Stadt Bittoria, einem im

torben gegenüberliegenben halbinfel=

rtigen Stiid bon Raulung, bas etwa

Rilometer ins Land nach Morben

eichte, und ber fleinen, weftlich bon

taulung liegenben Infel Stone Gut=

et. 3mifchen bem Raulungabichnitt

nb bem etwa 3 Rilometer entfernten

jongtong liegt ber Safen, fowohl ber

Inlegeplat für bie Sanbelsichiffe, wie

ie gwei Unterplate für bie Rriegs=

hiffe. Marinebepots, große Rohlen-

jagggine und Dod's liegen an ber

Beftfeite bon Raulung. Man fann fich

emnach Sonatona in feiner Gigen-

haft als Rriegshafen nicht ohne den

sitherigen fleinen Theil bon Raulung

enten. Während nun bas Belande ber

infel Songtong bis 560 Meter Sohe

mporfteigt, ift ber bereits zu England

eborenbe Theil bon Raulung niebriger

elegen und im Morben bon Soben

berragt, bie in dinefischem Belit ma

en. Da bie Rothmendigfeit einer Ber-

beibigung bes feitherigen Befitftan-

es nach Norben bin bislang nicht in

Betracht fam, fo wurde bemgufolge Die-

em Uebelftanbe fein Werth beigelegt.

Ran begnügte fich englischerseits mit

er Sicherung ber hafeneinfahrt burch

Inlage bon Batterien, und gmar ge-

abe an ber gwifchen beiben Staaten

irirten Grenge an ber Guboftfpige

es englischen Raulung bet Sunghara,

m North Bt. (nordöftlich bon Viftoria

uf Songtong), und an ber Stone

Sutter Infel weftlich von Raulung. Da

urch ben neuen Bertrag zwischen

England und China bie Grengen gu

Band wie zu Baffer weit binausges

choben find, fo haben bie brei ermahn=

en Batterien für bie Folge nur eine

epliartige Bebeutung. Die burch ben

weuen Bertrag feftgefette Gebietsermei=

erung reicht nicht nur gu Land 25

Rilomeier weiter als feither nach Ror=

en, fonbern geht gleichmäßig weit nach

terboften gur Mirs-Bai und nach

fordmeften gur Deep-Bai, fo bag bie

Bewäffer biefer beiden Baien gu Eng=

au Landunternehmungen ausge=

ironh mar hat abor her

iongfong geht ber "Norbo. Mug. 3tg.

ie nachstehende Betrachtung gut

Iend geboren, und China fich nur für Die Englander in Songfong. feine eigenen Schiffe, ob friegführend oter neutral, feine Rechte auf ihnen portehalten bat. Im Beften ift bie Infel Lantao bingugetommen, Die größer als bie Infel Song Rong ift; außerbem ift England im Befit von ben bem Festland wie ben beiben größeren Infeln Hong Rong und Lantao vorliegen= ben fleinen Infeln. Der bisherige hat gum nunmehrigen Befit Englands an ber Riifte einen mittelpunttartigen Charafter, und nach ber Landfeite bin fieht er minimal aus. Jedenfalls bat England fich bie Freiheit ber Sandlung gur Gee wie gu Land gewahrt. (53 fann feinen Rriegshafen nach Gut= dünfen berftorten und gur Operations= bafis nach Often, Guben und gegen ben Beurtheiler guftimmen. Er wird bei | Ranton-Flug bestimmen. In erfter und gunächstliegender Linie aber hat Eng= land ben Bortheil erlangt, bag es bie erige Befit ben augenblicklichen Ber-Soben, welche ben feitherigen Befit beältniffen gwar Rechnung trug unb berrichen, in eigenen Sanben bat. Sier= gungewerte fo weit nach Rorben gu fchieben, daß einer feindlichen Norbarmee por Ginnahme berfelben ein Be Schießen ber Safen-Anlagen bon Song-Rong unmöglich gemacht wird. England fann aber auch im Sinblid auf fpatere Doglichteiten feinen Befit auf Raulung burch Unlage eines befestigten Logers berart ausnügen, baf es gu Difensibunternehmungen gu Land eine borgügliche, burch Bufuhren gur Gee genährte Bafis befitt. Derartige Landoperationen fonnen überbies von ber Gee aus gegen ben Ranton-Muß aufs

ftüht merben."

Trefflichfte burch Seestreitfrafte unter-

Motorwagen im Rriege. Die Motorwagen haben ihren Gingug in Die frangofifche Urmee erzwungen. herr Jaurnu hat eben eine Dienftperiode im Automobilmagen während ber letten Armeeforps-Inspettionen bes Generals Jomont beendet. bon bem Wagen geleifteten Dienfte baben ben Rriegsminifter bewogen, fammtliche Befiger ber Motormagen gu ihren Truppenforpern mit ihren Bebiteln einzuberufen, um mit ihnen an ben Manovern theilgunehmen. Reulich hielt Lieutenant Gerard im "Cercle militaire" einen Bortrag über ben Motormagen im Ariege. Rolle, die ihm da zufallen wird, ift bie Beforberung ber Stabs-, Intenbangund Berwaltungs Dffigiere, bie bes Reitens ungewohnt find und große Entfernungen zu durchfahren haben. Much gur Beforberung bon Proviant und Munition eignen fich die Motorwagen im Kriege, ba fie 25-30 Rm. in ber Stunde gurudgulegen im Stande find, mahrend ein Pferbegefpann im Mittel 7 Rm. burchläuft.

Die Erfparnif an Beit, Pferben und Mannichaften, Die anderweitig bermenbet werben fonnten, braucht nicht erft erflärt gu merben. Im Rriegsfalle tonnte die Rrantenbeforberung, ber Boft-, Gelb- und Telegraphentransport gleichfalls ben Motorwagen zugewiefen werben. 3m Bedürfniffalle, fagt Berard weiter, tonnte man bie Motormagen einfach requiriren, wie es ja auch mit ben Lurusnachten bei Gerfriegen geschieht. Der Bortragende fprach fcblieflich die Meinung aus, baf es an ter Beit mare, an bie Bermirflichung biefes Gebantens berangutreien.

Der Prätenbent, auf ben burch ben Bergicht feines Baters, bes Infanten Johan Carl Ffibor, und ben Tob feis nes alteften Bruders 1868 bas "legi= time" Recht auf ben fpanischen Thron übergegangen ift, hat wiederholt ge= außert, bag er bas theure Baterland nicht beunruhigen wolle, fo lange es im Rriege mit Amerita gefährbet fei, er hat auch in ben letten Tagen er= tlart, er wolle ben bon vielen Geiten bedrohten Thron nicht fturgen, wenn aber aus ben schwebenben Berwidlun= gen eine Republit hervorgeben follte, bann würbe er ben Degen ziehen. Don Rarlos hat nicht die geringfte Luft, feine geheiligte Berfon ameritanischen Rugeln auszufegen, er ift fo borfichtig geblieben, wie er bei ben Rampfen mit ben Truppen ber Republit und Alfons ben 3mölften in ben Jahren 1874 und 1875 sich immer gezeigt hat.

Bon feinem Berhalten bamals und wie Bismard ihn im Jahre 1874 für einen Schurfenftreich ftrafte, fchreibt Die Berliner Borjen=Beitung:

Dbwohl bamals ein junger Mann, wich er geschickt allen Fahrlichkeiten aus, und als im Februar 1876 in Rabarra die Generale Jobellar und Martineg Campos ein Reffeltreiben unternommen hatten und Rarlos Offiziere ein enticheibendes Treffen für unbermeidlich erflärten, ben Gieg aber nur bann für ficher hielten, wenn bie latente Majestat fich felbif an Die Spige ber Urmee fegen wurde, ba entband Rarlos die Truppen ihres Gibes. Sie haben in Pamplona Die Baffen ge= ftredt, er felbft flüchtete über bie frangofifche Grenge.

Seitbem bat ber Bratenbent nur Rrieg geführt mit feinen Blaubigern, bie ihn einen geschickten Zattiter nen= nen. Geine zweite Beirath mit ber Pringeffin von Roban 1894 hat nicht gehalten, mas er fich und Anderen ba= bon versprochen hatte: Die reinliche Regulirung, boch foll ber Bring hierbei mehr fich felbst als Dritte getäuscht

Gine größere Schurferei hat ber Bring 1874 begangen, Die ben Fürften Bismard zu ernfier diplomatischer Ut= tion veranlaßt hat. Man geht nicht gu weit, wenn man der Haltung des deutfchen Reichstanglers einen bebeutenben Untheil an bem Fiasto bes Rarliften= aufstandes beimigt. 2118 im Juni 1874 General Concha burch feinen mahnfin= nigen Sturm auf bie von ben Rarliften besetzten steilen Sohen von Gitella eine fcmere Rieberlage feiner Truppen her= beigeführt hatte - ber General felbft blifte bas Leben ein - murbe in fei= nem hauptquartier ber preugifche hauptmann a. D. Albert Schmidt gefangen genommen, ber fich als Rorrefponbent beuticher Blatter auswies. Schmidt befaß bas Giferne Kreug 1. und 2. Mlaffe. Er hatte fich an ben Rampfen in feiner Beife betheiligt, laffen. Fürft Bismard fagte im Reichstag am 4. Dezember 1874, wenn es bes beutschen Reiches würdig ware, auf die barbarische That zu antworten, fo mußte ein Artegsschiff einen Rar= lonischen Safen anlaufen, und bie Mannichaft mußte ben erften besten Rarliftischen Stabsoffizier am Safen= thor hangen. Da aber bies nicht anging, so hat Fürst Bismarck fich barauf beschränf. "ben noch alimmenben Docht ftaatlider Ordnung in Mabrid gu ftart ... Die republitanische Regie= rung mar bon Deutschland anerfannt, Rarlos alfo gefennzeichnet als Aufrührer. Und 25 Tage nach ber Rebe Bismards im Reichstan ift bom General Martinez Campos Alfons ber Dreizehnte als König bon Spanien profla=

Fürft Bismard trug baffir Gorge, af die Unterstützung bes Rarlos bon Frantreich aus eingeschränft wurde. u berfelben Zeit, ba ber spanische Gefandte in Paris bem bortigen Dis nifter bes Auswärtigen einen energi= ichen Protest bagegen überreichte, bak in Franfreich nabe ber ibanischen Grenze ein Rarliftifches Lager befiebe aus bem Mannichaften. Baffen und Befdute, Bferbe und Uniformen, Baffe und Broflamationen nach Spanien geschafft wurden, begab lich auch ber beutsche Botichafter, Fiirfi Sobenlohe, zum herzog von Decazes und unter= ftütte die Borstellungen des spanischen Rollegen. Thatfächlich hat die frangöfische Regierung alsbann eine lonalere Haltung beobachtet; Bismard hatte angefündigt, daß fonft beutsche Kriegs= fciffe an die fpanische Riifte geschidt merben murben, um Benugthuung für bie Ermorbung Schmidts zu nehmen und ben Rarliften menigftens bie Silfsmittel auf bem Baffermege abgu-Schneiben. Der Rangler hatte auch burch ein Rundschreiben, welches bie Erfolge ber Mabriber Regierung im füdlichen Spanien hervorhob und die Scheuflichteiten ber Rarliften branb= martte, erfolgreich auf= bie Unerten= nung bes thatfachlich bestehenden fpa= nischen Gouvernements burch die an= beren Mächte hingewirft.

Es ift nicht ausgeschloffen, bak Cha= nien durch Revolution und Anarchie ben Beg nimmt zu einer bespotischen Theotratie unter Karlos, ber natürlich wieder ein blutiger Aufstand bas Enbe bereiten würde. Der monarchische Bebante erleidet weniger Schaben burch Aufftanbe, Die schlechte Monarchen be= feitigen, als burch biefe felbft.

- Gefrantte Liebe. - Grenadier (zur Röchin): "Was, nur eine halbe Wurft? Aber ich bente, Du liebst mich

- Mur gu mabr. - Gbe (gu feinem Freunde, der eine gweijahrige Ruchthausstrafe verbuft): "Nun Lube, wie war's benn im Buchthaufe?" - Lube: "D gang borgiiglich, bas Hous ift ia mit allem Romfort ber Neugeir ausge=

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Beethoven und Lifat.

In einem Auffat ber Frau Ilfa Horowig-Barnan in ber Deutschen Rebue: "Im Saufe Frang Lifgts" ergählt die Berfafferin, wie Lifat felbit über feine befannte Begegnung mit Beethoben berichtete:

"Ich war ungefähr elf Jahre alt," begann er, "als mein berehrter Lehrer Czerny mich zu Beethoven brachte. Schon lange borber hatte er biefem bon mir ergablt und ihn gebeien, mich ein= mal anguhören. Allein Beethoven em= pfand folden Biberwillen gegen Bunberfinder, daß er sich immer heftig bagegen fträubte, mich zu empfangen. Endlich ließ er fich boch bon bem unermublichen Czernh überreben und fagte gum Schluffe ungebulbig: 211fo bringen Gie mir in Gottes namen ben Rader!"

Es war um gehn Uhr Morgens, als wir bie zwei fleinen Stuben im Schwarzspanierhause, wo Beethoven wohnte, betraten; ich etwas fcuchtern, Czerny mich freundlich ermuthigend. Bielhoben faß bor einem langen, fdmalen Tijd am Genfter und arbeitete. Er blidte uns eine Weile fin= fter an, fprach mit Czerny ein paar flüchtige Worte und blieb schweigfam, als mein guter Lehrer mich an's Rlavier wintte. Ich fpielte querft ein turges Stud bon Ries. Als ich geenbet hatte, fragte mich Beethoven, ob ich eine Bach'iche Fuge fpielen tonne. 3ch wählte die C-moll-Fuge aus bem mohl= temperirten Alavier.

"Rönntest Du die Fuge auch gleich nach einer anderen Tonart transponi= ren?" fragte mich Beethoven.

Bum Glüd fonnte ich es. Rach bem Schlufaccord blidte ich auf. Der bunfelglühende Blid bes großen Meifters lag burchbringenb auf mir. Doch ploglich gog ein milbes Lächeln über bie bufteren Büge, Beethoven fam gang nahe daran, beugte fich zu mir, legte mir bie Sand auf ben Ropf und fuhr mir streichelnd mehrmals über bas Saar.

"Teufelstert!" flufterte er, "fo ein Mader!"

Ich gewann plotlich Muth. "Darf ich jett etwas von Ihnen spielen?" fragte ich fed.

Beethoven nidte lächelnb.

3d fpielte ben erften Cat aus bem C-dur-Rongerte. Mis ich fertig mar, fafte mich Beethoven an beiben Sanben, füßte mich auf bie Stirn und fagte meich: "Geh! Du bift ein Gludlicher! Denn Du wirft biele andere Menfchen begliiden und erfreuen! Es gibt nichts Befferes, Schoneres!"

Lifgt ergahlte bas Borftebenbe im Tone tieffter Ergriffenbeit, Thranen waren in feiner Stimme, und ein marmes Gludagefühl flang aus ber ein= fachen Ergählung. Er blieb eine furge Beile fcweigfam. Endlich fagte er: "Diefes Greigniß aus meinem Leben ift mein größter Stolg geblieben - bas aleichwohl hat Karlos ihn erschießen Balladium für meine gange Künftlerlaufbahn. 3d ergable es nur felten und nur - guten Freunden."

Jmmer derfelbe.

Der herr Professor Alpha hat im Berein mit feiner Gattin Ginlabungen gu einem Diner ergeben laffen. Musnahmsweise ift er schon eine - halbe Stunde bor ber angesagten Beit feritg geworben und weiß nun nichts anderes angufangen, als gemeffenen Schrittes bie lange Tafel zu umfreifen.

Un ben Plat, ben feine Gattin für ibn bestimmt, hat er feine schöne gol= bene Dofe neben bas Rouvert gelegt, um in bem fpateren Trubel fich fofort gurecht gu finden. 2018 leibenschaftlipfer beniitte er biefe Bele: enheit weidlich: - fo oft er an beagten Blag tommt, nimmt er aus ber offenen Doje eine tüchtige Brife. Balb in tiefes Nachbenten berfunten, mertt er es nicht, baf ber Tofelbeder bag Tischarrangement nochmals revibirt und babei bie Dofe um ein paar Sanbe breit gur Geite ichiebt - und ber Berr Profeffor, ber beim nächften Rund= gang gang mit feinen Gebanten be= fchäftigt abermals bie Finger nach ber bekannten Labung ausftredt, gerath mit ben Fingern in ein Pfefferfaß, bas bie Stelle ber Dofe eingenommen hat. Die Prife beifit gwar, aber bie Rafe eines alten Schnupfers fann icon etwas ertragen und bas Pfefferfaß mirb weiter benütt.

Mis bie Frau Profeffor fommt und ben Tifch mufternb umfreift, bemert! fie die Unordnung bei bem Rouverte ihres Gemahis und ftellt ihn beshalb gur Rebe. Lange blidt er finnend auf bie Tafel, auf ben berffreuten Pfeffer und ben Inhalt bes Pfefferfaffes felbit, ber beutlich Fingereinbrude zeigt. "Binlomene," fpricht er enblich, habe in meiner Berftreutheit bas Pfefferfaß ftatt ber Dofe benütt . . . ent= schuldige!" Was wollte die Frau Profeffor machen? Gie entschieb, bag bie Dofe eingestedt werbe und bag Nitobemus gur Strafe bas Pfefferfaß felbft füllen geben follte. Nitobemus ging.

Es ift eine halbe Stunde fpater, man fitt beim Mahl. Da - auf einmal -Riemand fann es fich ertlären und alles ift ftumm bor Schred, ftoft ber Nachbar unferes Profeffors, ber furgfichtige Berr Profeffor Gamma, einen furchtbaren Schrei aus und fingert fich wie wahnfinnig an ber Gurgel herum.

Die Frau Profeffor Alpha ahnt nichts Gutes, fie wirft ihrem Gemahl einen gang entfetten Blid gu, ber aber auch fo fragend ift, baß ber Gemahl gang fleilaut ben Ropf finten läßt und in die Stille, welche nur bas Wim mern bes Rollegen Gamma unterbricht, hineinspricht.

"Phylomene," sagt er, "Du weißt ja — meine Zerstreutheit! Ich glaube, ich habe je nes Pfefferfaß mit Schnupftabat gefüllt. . . . entschuldige!"

Nordwell-Ecke State Str. und

Abend bis 10 216r.

Hernuter geht der Preis...

und fort geht der Profit.

Wir raumen unfer ganges Piger und werden den morgigen Tag ju einem der bemerkenswertheften des Jahres maden im Bargaingeben und niedrigften Preisen.

\$20 Männer-Anzüge für \$10.

Unier \$10-Ungug-Bertauf ist einer ber großen Züge die es im Eroßen vorgenommenen PreissEchneibens, denn wir haben unsere besten \$15-, \$18- u. \$2 -Ungüge zusammengehäuft und verkaufen biese prächtigen Waaren zu einem einheitlichen Preise— d. sie Angüge zusa aus den seinsten importieren und hiesigen Worsteds, Cheviots und Tweeds schön emacht und sind in jeder Beziehung so gut wie die Beste \$30, \$40 und \$50 dundenscheiderte Urbeit — doch offertren wir Euch die Auswahl vom gan en Lager für die lächerliche Summe von

Anvergleichliche Beifwetter-Kleidern für Manner.

Der große Angiehungspunkt bes Tages — unfere ausgezeid nete Offerte, Gure Auswahl \$5.00 von irgend einem Manner-Bicycle-Guit im haufe-werth \$12, \$10 und \$8-für von ligend einem Manner-Bichclesoun im Haufe-weith 612, 610 und 60 fat.
Beiße Sud Leinkleiber streis Wanner-vorzüglich gemacht- nur ein Paar für jeden Kundenmorgen für den lächerlichen Preis von.
meine ganzwellene blaue und schwarze Serge Röde und Lieften für Männer—gut ges \$3.50
keine ganzwellene blaue und schwarze Serge Röde und Lieften für Männer—gut ges macht-alle Größen, 84 bis 44-bie 85 Corte-morgen nu Mentudy Graff Angilge für Manner — herunter auf em M nimun — in regularen und weiten Munern, paffent für Manner jeber Größe und Form — thatfidlich \$3.50 werth —

Anaben-Aleider unter dem Kostenpreis.

82 lange Soien für Anaben-Alter 13 bis \$1.00 \$1 Anieholen für Anaben-alle Erogen bis 16 45¢

Knaben-Unglige mit langen Sofen-Alter 13 bis 19 - einfach blau, ichmarg und fancy f Me und bunfle Mifchungen-feine reinwollene Ctoffe- bublig gemacht - werth ki und hinaut bis zu \$10 - mor jen tonnt \$5.00

Anaben-Anguige mit Anichofen - 20ter 3 bis 16 Jahren - fleinere Grogen in Browni - und Reefer-Ragons größere Sorten in gewöhnlicher boppelreihiger Front-fein reinwollen-werden gewöhnli 3 zu \$4 \$2.45 und \$5 verkauft-fosten morgen hier-um bamit aufzuräumen.

Eure Auswahl von herren-Ausflatlungswaaren. Morgen habt Ihr bie Auswahl von feinen Galsbinden in unferem gar jen Lager-Ascots, Buffs, Imperials, 4-in-hands und Teds-fie werden überall für \$1 und \$1.50 verfauft Ihr die Auswahl in dem gangen Lager haben

wir beabnichtigen, mit benfelben aufzuräumen, und morgen-Samf ag-fonnt für..... Bir beablichtigen auch, unfere feinen Reglige-Demben fur Manner auszuraum n und jene

Chenfalls Gure Musmabl aus unfrem bochfeinen Commer:Unterzeug fur Manier - eine feitene Betegenbeit — importicte Uiste Threads und Balbriggans - ebenfalls fei jengeftreiftes 750

imborfirten Mabras und Criorbs, bie bis gu \$2.50 berfauft murben,

Aufräumung unferer Schuhe.

Strobbite zu Schleuderpreisen.

200 Dubend Strobbute für Manner - er: faunliche Werthe unter bem Roftenpreife -alle Racons von Etrob -Gure Musmahl

morgen für nur 380 300 Dupend Strobbnite fur Mannerweiche und fteife Rauber - glattes und rauhes Stroh- bie wirfliche \$1.50 und \$2 Corte, welche Ihr hier morgen taufen tonnt für ben niedrigen Breis

Gure Musmahl morgen von 50 Dubend Strobbiten für Damenalle Stroharten-alle Karben-feibene Bander - Schweißleber-jeder but in minbeitens \$1.50 werth, aber 3hr fount fie 49c morgen baben für nur......

Damen, seht hierher. Morgen ein fei-ner Borrath ben Damen Schuhen bon bem berühmten Shuman Lager-mei-flens in fieinen Größen, von 25,6 bis 5 und Breiten Ad bis E-Schube, welche

Für Erfinder.

Globus ftatt Landfarte.

Meclus hielt in Diefen Tagen por einer außerordentlichen Berfammlung der Geographischen Gefellschaft in London einen langeren Bortrag, in bem er ben Gebanten vertrat, bie Erbbeichreibung muffe, um eine richtigere Muffaffung ber Erboberfläche ju verbreiten, mehr Die Sphärographie als Die Rartographie pflegen. Rach feiner Unficht ift bie Spharographie, Die Darfiellung ber Erdoberfläche in Augelform, weit hin= ter ber Rartographie gurudgeblieben, und bie Erbbeidreibung murbe eine mächtige Ummalgung und große Fort= dritte erleben, wenn man in der Darfreslung und im Unterricht fich an bas Borbild bielte und mit bem Globus arbeitete. Bei fleineren Globen fe man freilich genöthigt, fich auch an eine glatte Oberfläche gu halten. Bofern man aber auf größerem Guge porgehe und einen Mufterglobus im Berhältnig von 1:100,000 berftelle, fo fonne man ein burchaus gutreffenbes Reliefbild gur Anidauung bringen und icon Unichwellungen bes Gelanbes bon 500 Meter Bohe verzeichnen. Durch einen folden Globus murbe man ein unendlich viel befferes Bilb auch bon ber politifchen Geographie geminnen, allenthalben die natürlichen Grengen leicht überfeben und einen richtige= ren Begriff bon ber Musbehnung ber Lanber geminnen. Begen Enbe ent= videlte bann ber Redner, Die Beit für eine größere Darftellung ber Erbe fei cefommen, und legte bar, wie er fich einen wiffenschaftlichen Musterglobus tachte, ber fo genau als irgend möglich tergefiellt und immerfort nad) neuesten Entbedungen und Aufnah=

-Ginfache Erffarung. - Marie: Papa, was ist eigentlich Humbug?"-Bater: "Das will ich Guch ertlären, Rinber. Ihr bergeft immer, mir abbegrunden. eriffenehembenfnöpfe anzufliden und fagt boch ftets, Ihr hattet mich lieb,

feht, bas ift humbug." - Rafernenhofblüthe .- Wachtmei: fter: "Rerl, machen Gie nicht immer fold bummes Gesicht, wie ein Gisbar, bem man Glühftrumpfe angezogen."

men berbeffert werben follte und nicht

nur an fich einen wirtlich ichonen Un=

chauungsgegenstand barftellen, fon=

bern auch für Reifenbe und Beogra=

phen ein prachtiges Lehrmittel bilben

"Biel Dube."

Eine alte Begebenheit, Die fich nun-Sans Blum wieberum auf. Er hat nämlich in ber "n. Fr. Preffe" eine Reihe bon Muffagen über bas perjonliche Berbaltniß Raifer Wilhelms 1. gu Bismard ericheinen laffen. In einem berfelben finbet fich nun folgenbe Gpiobe, bon welcher herr Blum felbft in poblangebrachter Borficht ausigat, fie fei fait unbefannt geblieben. Gleich= mohl ift fie interessant genug, um in meitesten Rreisen nachträglich eben=

alls befannt zu merben: .2118 nämlich ber Bunbestag am 14. Juni 1866 die Mobilmachung als Ier beutichen Urmeeforps gegen Breufen beschloffen und bamit ben Rrieg erflart hatte, begab fich Bismard gum Ronia, um ihm Bortrag gu halten und beffen Buftimmung gu ben legten ent= cheibenben Entschlüffen einzuholen. Dbwohl biefe Wendung feit Monaten borauszufehen gewefen, mar ber Ro= nig boch tief erschüttert, als Bismard fie amtlich melbete. Ehe er nun bie von Bismard beantragten Befehle erließ, fprach er ben Wunsch aus, fich für furge Beit in fein Bimmer gurudgieben gu wollen. Als Bismard allein war, warf er bon ungefähr einen Blid in ben Spiegel, in welchem ein Theil bes Nebengemaches sich abzeichnete, ba ber Rönig bie Berbindungsthur nicht vollig gefchloffen hatte. Da erblidte Bis= ard ein herzbewegendes Bilb. Gein Ronig lag auf ben Anieen und flehte in beigem Gebete gu bem herrn aller heerschaaren, jum Ronig aller Ronige. Bismard wendete bas haupt, und Thranen rollten über fein ehernes Untig. Ingwischen trat ber Ronig wieer lautlos ein, und beffen milbe Stim= me fprach jest zu Bismard: "Ich habe bie Entscheibung getroffen. 3ch ge= nehmige Ihre Borichlage.

Unwillfürlich wird man bierbei an bas alte Wort bes romifchen Dichters erinnert: "Tantae molis erat Romanam condere gentem", ober, finnge= mäß und auf biefen Fall bezogen, in's Deutsche überfett: Go viel Mühe hat's gefoftet, ben Nordbeutschen Bund gu

- Ein Schlagfertiger. - Gnäbige: "Trollen Sie fich, ich habe anderes zu thun . . . " - Bettler (auf einen berben Reifigbefen in ber Sand ber Gnäbigen beutenb): "Uch, Gnäbige haben 'nen Spazierritt bor?"

Obgleich burch die Erfindung d rende Wirfung, Die der Phosphor ! ber Fabritation ber früheren Streic hölger ausübte, gang wefentlich aba mindert worden ift, fo ift gu ihrer Se ftellung boch noch immer Thosphar allerdings nur rother - nothwendi und außerdem haben fie für febr bie Leute ben Rachtheil, bag fie nur an b befonbers zubereiteten Reibfläche a guftreichen find. Das ift nun allerdin nur mit einer gemiffen Ginichrantu: au berfteben, benn mit einiger liebu: bringt man es bahin, schwebisc Streichhölger burch Reiben auf ein gang glatten, polirten Flache, 3. B. a einem Rriftallfpiegel, in Brand gil gen, aber erftens ift eine folche Reibfl de für bas allgemeine Bedürfniß theuer und zweitens hat man fie er nicht immer gur Sand. Deshalb es nun ichon feit langer Beit bas Gtr ben, ohne irgend welche Benugung be giftigem Phosphor Streichholger be guftellen, bie fich an jeber Reibflac entzünden laffen. Diefem Streben jest burch bie belgische Regierung & neuer Untrieb gegeben worben, inde fie einen Preis bon 50,000 Fr., ausc fest hat für die Erfindung einer Bun maffe für Streichhölger, bei ber te weißer Phosphor benutt wird und ! boch an jeber Reibfläche fich entgund Wir wollen im Intereffe ber Arbeit in ben Bundholgfabrifen, bon ben immer noch ein Theil an ber Pho phornetroje zu Grunde geht, horfe baß bie Lösung ber Preisaufgabe g funden wird. Die Lofungen, Die türlich bon Proben bes Jabritats t gleitet fein muffen und beren Bube läffigfeit auch badurch erprobt werd foll, bak eine Million Bundholger no ber neuen Methode in Gegenwart b. Beauftragten ber belgischen Regi La hergestellt werden muß, sind an b Borfigenben ber betreffenben Romm ben belgischen Staatsminif Boefte in Bruffel, bis gum Ende b fes Sahres einzusenben. Mögliche weise find also im zwanzigsten Jak hundert unfere modernen Schweb eine veraltete Erfindung.

- Ein gang heller. - Bauer (be Jahrmarkt mit einem neuen Roge fdirm tommenb, beim Beimweg fanc an ju regnen): "De, nag follfte na boch nicht werben, nu fted'ch Dich u tern Mantel - - -

Eclegraphilde Jolizen.

Die Boltspartei von Californien hat fich gespalten, und bie Ergpopuli= fien haben einen eigenen Bouberneurs= tanbibaten aufgestellt.

Die Gold-Referbe im Bunbes-Schatamt betrug nach letiem Bericht \$175,627,766, ber gefammte Baarpor= rath \$327,781,316.

- Bei Sumboldt, Reb., murbe ein Perfonengug von Räubern angefallen, welche ben Erpregmagen und ben Gelb= ichrant iprengten. Bieviel fie erbeu= teten, wird nicht mitgetheilt.

Den Aontrattoren für bas Col= batenheim zu Danville, Il., wurde angefündigt, bag bie Arbeiter fireifen murben, wenn fie feine Lohnerhöhung und Berabfehung der Arbeitszeit von 9 auf 8 Stunden erhielten.

Mus Omaha, Rebr., wird ein all= gemeiner Streit ber dortigen Schlacht= haus-Arbeiter angefündigt. Geftern Racht waren bereits 1800 Angestellte von Cubahn, 600 von Swift und 100 ben Sammond an ben Streit gegan=

- Wie neuerdings aus der Illinois fer Staatshauptstadt Springfield gemelbet, ift Aussicht vorhanden, daß bie Zwistigkeiten zwischen ben Rohlengrabern und ben Grubenbesitzern in 3dinois ichiedsgerichtlich beigelegt werben. Es find im Gangen ungefahr 5000 Mann am Streif.

- Gine ichredliche Dampfteffel-Erplofion ereignete fich in Buffalo, n. 9., in ber Niagara-Stärtefabrit, 6 Berjonen wurden getobtet, und 26 verlekt! Amei Rerionen werden noch vermift. Die Urfache ber Erplofion wird wohl nie befannt werben, jumal ber Dlaschinift und ber Beiger fich unter ben Betöbteten befinden. Beinahe jedes Saus im Umfreis von 1000 Tug murbe be-

Mindland.

- Der beutiche Raifer bat bem Fonds ber Bejellichaft bom "Rothen Rreug" 1000 Mart überwiesen.

Bu Troppau, Bohmen, machten Tichechen einen Angriff auf 120 harm= lofe Ausflügler und bermundeten eine Ungahl berfelben mit Steinen.

Der britte Gefretar ber fpani= ichen Botichaft in Wien, B. F. Belasco Herzog von Frias, ist wegen drudender Schuldenlasten verduftet.

- Der italienische Senat hieß eben: falls die Regierungsmagnahmen betreffs Aufrechterhaltung ber öffentli= chen Ordnung aut.

In Sanau wurde ber fogialifti= iche Reichstagsabgeordnete Stadthagen wegen Beleidigung des Umtsgerichts= rathes Spindler ju 1 Monat Gefangniß verurtheilt.

Die befannte Roman=Schriftftel= lerin Glife Polto murbe, wie aus Mün= chen gemelbet wird, burch das Bufam= menbrechen morfcher Dielen eines 211= tans in Schlierfee fchwer berlegt.

Die Militärvorlage, welche bem neuen beutschen Reichstag zugeht, wird auch eine Bestimmung betreffs Bilbung breier Telegraphen=Bataillone enthal=

- Bei Grein in Ober-Defterreich barft auf bem Boftbampfer "Gifela" ein Dampfrohr, und durch ben ausftrö= menben Dampf wurden brei Beiger fo fchmer verbrüht, bag fie unter ent= setzlichen Qualen starben.

- Das Münchener Lanbesgericht hat das erstinftangliche Urtheil über Maximilian Sarden, ben Berausgeber ber "Bufunft", wegen bes 2frtifels über ben wahnsinnigen König Otto von Ba= hern bestätigt. Harden will sich jest an das Oberlandesgericht menden.

- Mus Berlin wird die Berhaftung bes Schneiders Sugo Guthmann gemeldet, welcher als ber Morber ber Proftituirten Bertha Singer gilt (ber jungfte Berliner "Jad the Ripper"= Fall!) und auf beffen Festnahme eine Belohnung von 1000 Mart gefett war.

In Deutschland hat man weber amtliche, noch irgend welche fonftige Nachrichten über ben angeblichen Gin= mischungsversuch des deutschen Rreugerbootes "Grene" bei ben jungften Rämpfen in ber Subic-Bai, unweit Manila, erhalten. Die "Rölnische Beitung" bezeichnet positiv bie gange Beschichte als erfunden.

- Nachrichten aus Hongtong befas gen ebenfalls, daß die chinesischen Regierungstruppen in der turglichen Schlacht von ben Aufftandischen furcht= bar geschlagen wurden und einen Ber= luft von 1500Tobten hatten. - An ber Spige diefes Aufstandes foll ber dine= fifche Urgt Can Dat Gen ftehen, ber im Jahre 1896 nach ber dinesischen Gefandschaft in London gelockt und bort jo lange gefangen gehalten wurde, bis es ihm gelang, die englischen Behörden zu benachrichtigen.

Das ehemalige britische Barla= ments = Mitglied Cunningham Gra= ham, ein befannter Umeritanerfeind, behauptet in der "St. James Bagette", Die große Treffficherheit ber ameritani= iden Gefdige in ber Seefdlacht por Manila fei baber gefommen, baf bie meiften Ranoniere auf biefen Schiffen Englander gemefen feien, welche querft gu bem britischen Geschwader in ben chinesischen Gemäffern gehört batten und bann bon ben Amerikanern burch bas Berfprechen eines hohen Colbes gur Defertion verleitet worden feien. Grabam verlangt, bag bie Ungelegen= heit im Parlament gur Sprache ge= bracht werde.

Dampfernadrichten.

Mugetommen. Reiv Port: Setla von Ropenhagen. Liverpool: Britannic und Gervia

bon New Mork. hamburg: Palatia von New York. Mbgegangen. New Yorf: Aragonia nach Stettin;

Bremen nach Bremen; Patrie nach Ne= CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Lotalbericht.

Lotalbolitifches.

Die demorratischen Kongreß . Kandidaten Mayor Barrifon und die nach Wiedermahl trad tenden Allen Bill-Gefetgeber.

Diftrift - Rollin B. Organ. Diftritt - C. Borter Johnson. 3. Diftritt - George B. Fofter. 4. Difiriti - Thomas Cufad.

Diftritt - Frant I. Rinnare ober Edw. I. Noonan. 6. Diftritt - Emil Boechfter.

7. Diffritt - Frant C. Rogers. Das find die Rongreß-Randibaten, welche die Demofraten Coof Countys geftern in ihren Begirts-Ronventionen aufgestellt haben. Lettere find, mit

Musnahme berjenigen im 5. Difiritt, ruhig und in bolliger Sarmonie verlauin dem genannten Begirt fam es bagegen ju außerst stürmischen Gze= nen, fodaß fogar polizeiliche Silfe requiriri werden mußte, um ichlimmere Musschreitungen zu verhüten. Staats= Senator Noonan und Frant I. Rin= nare, welch' Letterer unter Goub. Alligeld bas Umt bes öffentlichen Ad= miniftrators betleibete, behaupten beibe, regelrecht nominirt gu fein, und die Wahlbehörde wird jest wohl ben gangen Streit zu fchlichten haben. Basnspeftor D'Connor, ber sich momentan befantlich bor dem Countbrichter wegen angeblicher Bablbetrügereien gu veraniworten hat, angelte ursprüng= lich nach der Nomination im 5. Kon= greß Begirt, gab bann aber, auf einen Wint von oben bin, feine Afpirationen wieder auf. Go murben benn geftern als Randidaten nur Frank I. Kinnare, Edward I. Noonan und Peter Riol= affa vorgeschlagen. Bei ber ersten Ballottage erhielt Noonan 50, Kinnare 17 und Riolbaffa 7 Stimmen. Bor= iber Collins ertlärte nach mehreren weiteren Abstimmungen unter gewalti= gem Larm feinen Schroager Rinnare für nominirt, der Radau wurde immer fcimmer, und nur die rechtzeitige Unfunft einer ftarten Abtheilung Schukleute verhinderte eine allgemeine Brügelei. Nachdem bann bie Unhan= ger Rinnares Die Salle verlaffen, rief Stanley Kunz die Konvention auf's Neue zur Ordnung, und Roonan wurde jest in aller Form nominirt. Wie Letterer behauptet, foll bei ber

nare "hineingezählt" haben, fo anschei= nend beffen Sieg herbeiführend. Bie bereits gefagt, wird ber Nominations= Kontest jett auf alle Fälle ber Wahlbe= hörde gur Enischeidung unterbreitet werden. Bum 5. Kongreß-Begirt gehört die 11., 13., 16., 17., und 18. Warb. R. B. Organ, ber Rominirte bes 1. Begirts, ift ein Angestellter ber Ricel Blate Gifenbahngefellschaft. Dbaleich

politisch von jeher eifrig für feine Par=

tei thätig, hat er doch bisher noch kein

öffentliches Amt befleidet. Gein re=

vierten Ballottage ein gewisser Henry

Klein, obwohl derfelbe nicht einmal

Delegat mar, fieben Stimmen für Rin-

publikanischer Gegenkandidat ist Ron= greßmann James R. Mann. C. Borter Johnson, ben bie Demo= fraten des 2. Bezirts zu ihren Banner= träger erforen haben, ift ein Unwalt ben Beruf und ein ehemaliges Mit= glied des Staats-Senats. Er "läuft"

diesmal gegen Kongreßmann Lorimer. Friedensrichter George B. Fofter, ber Rominirte bes 3. Bezirts, ift ichon feit Sahr und Tag eine "ftehende Fi= gur" in lokalpolitischen Kreisen. Cbenfo

Thomas Cufad, ber im 4. Begirt aufgestellt wurde, ein alter Polititer. Er war zulett, wie erinnerlich, der Bige-Brafident bes ftabtischen S Sugh R. Belfnap und Daniel 20. Mills ftehen ben beiden Cbenge= nannten auf republitanischer Geite

gegenüber. Emil hoechster, ber im 6. Begirt bem jetigen Nationalabgeordneten Boutell ben Gieg streitig machen foll, bekleibete bereits zwei Mal das Amt des North Town-Rolleftors.

Nomination foll fpeziell auf Bunfch ber beutschen Turner erfolgt fein. Frant C. Rogers, ber Nominirte bes 7. Bezirts, ift augenblidlich Stadt-

flert von Wautegan. * * * Morgen finden die bemokratischen

Senatsbezirts=Ronventionen ftatt, und gwar in folgenden Lotalen: 1. Bezirf: Metropole-Sall, 31. Gtr. und Fifth Abenue.

2. Begirt: Beoples Inftitute, Ban Buren und Leavitt Strage. 3. Begirf: Turnhalle, Grand

4. Begirt: St. Marting=Salle, 59. Strafe und Princeton Abenue. 5. Bezirf: Douglas Salle, 35. Str. und Endiana Abenue.

6. Bezirt: Sages Salle, Clybourn und Couthport Abenue. 7. Bezirf: Nr. 155 Dft Randolph

9. Begirt: Raifers Salle, Archer Abenue und Greelen Strafe. 11. Bezirf: Gaines Opera Soufe,

Logan Square. 13. Begirt: Thalia-Salle, Allport Abenue und 18. Strafe.

15. Begirf: Sabertorns Salle, Polt Strafe und Center Abenue. 17. Begirt: Madifon-Salle, Nr. 146 B. Madifon Strafe.

19. Bezirt: Bowers Salle, Mr. 285 Noble Strafe. 21. Begirf: Mr. 276 Gebgwid Str. 23. Begirt: Nr. 208 N. Clarf Str.

* * * Mayor harrifon fträubt fich gang entschieden dagegen, daß irgend ein demokratisches Mitglied der Staats= Legislatur wieder = nominirt werde, welches feinerzeit für tie Allen= und die Gasbills geftimmt hat. "Bobby" Burte und einige andere Parteiführer wollen dagegen nicht fo scharf mit ben Betreffenden in's Bericht geben, ober

Unterschrift

boch wenigstens Ausnahmen machen. Sierüber mag es nun amifchen bem Burgermeifter und feinen bisherigen treuesien Dienern gu einem ernften Bermurfniß tommen.

"Wir murben uns gerabezu ber La= cherlichkeit preisgeben", meinte ber Manor geftern, "wenn wir die ur= fprünglichen Befürmorter ber fo polis= feindlichen Bills nochmals aufstellen murben, nachdem unfer Counth=Ron= vent bas Allen=Gefet fo nachdrudlich verdammt hat. Wenn bie Republita= ner einen folch' bummen Streich be= gangen haben, fo ift bies boppelt und breifach Grund für uns, ihnen nicht

Collten nun morgen die Genatsdi= strifts = Ronvente thatsächlich etliche Mulen-Bill-Befürworter wieder nomi= niren, fo wird man jedenfalls weiter bon Sarrifon horen.

Die städtische Zivildienftbehörbe hat eine neue Regel angenommen, wonach fortan alle Ungestellten bes Strafen-Departements, einschließlich der Bard= Infpettoren, nur in ben Wards be= chaftigt werden durfen, in denen fie wohnen.

Der neue Prafibent bes ftabtifden Chulraths, Graham S. Harris, hat fich geftern barüber ausgesprochen, worauf er bor Muem fein Augenwert rich ten will. Siernach wird es fein ern= ftes Streben fein, genügend Schulhau= fer gu erhalten, um alle Schüler bequem unterzubringen. Die Lehrer= follen bericharft und Prüfungen jeder politische Ginfluß babon fernge= halten werden. Auch sollen fortan die hochschulen nicht mehr auf Rosten berElementarichulen bevorzugt werden. Die einzelnen schulrathlichen Mus-Schüffe werben mahrscheinlich folgende Borfiber erhalten: Schulberwaltung -Brenan; Schuldiener und Materialien - Gallagher; Gebäude und Grund: ftude - Downen; Finangen - Rogers; Juftigwefen - Serton; Schulfends - Cherwood: Hochichulen -Trude: Sandfertigteits-Unterricht -Schmab; Spezial-Fonds - Loefch; Musit - Frau D'Reefe; deutscher Unterricht - Frau Sherman; Turnen - Dr. Christopher: Schulgwang -Mart: Normalichule - Reating; Geschäfteregeln - Strong; Zelanen - Cameron; Reformen - Deier.

Geftern hat die Kontrattoren-Firma Weir & McRechnen die Arbeiten an Ceftion 2 bes Nordweftern-Baffertunnels wieder aufgenommen, nachdem ihr borläufig eine Ertra-Entschädigung bon \$50,000 für die Sprengungs Mehrkosten bon ber Stadt bewilligt worden ift. Befanntlich haben fich die genannten Kontraktoren mit bem Gesuch an bas Staats=Dbergericht ge= mandt, die Sobe ihrer Unsprüche gu stipuliren; um indeffen bie Fertiaftel= lung der Tunnelbauten nicht weiter gu verschleppen, hat man obiges Ueberein= tommen mit ber Stadt getroffen.

Gridlichung ber Philippinen.

ondire. Einerete, beloges Getagat ein Wann be-eit, gewöhnlich bent er nehr an feinem Gelöbens-als an seine Gesundheit- obwohl Reichthum ohne sundheit, do die letzter allein und in ben Stand it, ben Reichthun zu genießen, werthos ift. sieteter's Maganbitters ift soit für Zedermann ein edürinih. Ob reich ob arm, er braucht es, um fich n Sartleibigkeit, Dyspepfie, Piliofität, allgemeiner chinache, organischen Schwächezuständen, Fieber

Mus Turnerfreisen.

Der Turnverein "Lincoln" hat in feiner geftern Abend abgehaltenen General-Bersammlung die nachgenannten Beamten erwählt:

1. Sprecher - R. Raeftner. 2. Sprecher - Carl Unmander.

1. Turnwart - Phil. Nürnberger. 2. Turnwart — Mug. Hoffmann. Prot. Schriftwart - 21. Fieguch. Cerr. Schriftwart - Mar Schmibt. Schahmeifter - Mar Blumenthal.

Raffirer - B. hoffmann. 1. Zeugwart — August Wilse. 2. Zeugwart — Fred. Zansius.

Bibliothefar — Aug. Wilte.

1. Fahnenträger — F. Zeller. 2. Fahneniräger — R. Wagner. Berwaltungerath: Otto Brautigam, George Waldmann und Bim. Wernice.

Beute Abend findet, bon ben Baren vecanstaltet, in der Lincoln=Turnhalle gu Ehren der auf bem fürglichen Begirts-Turnfest zu Grand Rapids preis gefronten Aftiben ein flotter Rommers ftatt, ber fich in Unbetracht ber Thatfache, daß die Turner bes "Lincoln" im Berhältniß zu ber Mitgliebergahl ihres Bereins die meiften bochften Preife -26 an ber Bahl — bavontrugen, jeden falls eines außerorbentlich gahlreichen

Befuches zu erfreuen haben wirb.

Die bor einigen Tagen bom Turn= berein "Garfield" borgenommene Beamtenwahl hat das nachfolgende Reful= tat ergeben: Jul. Bahlteich, 1. Sprecher; Albert hartmann, 2. Sprecher; John Gert, jr., 1. Turnwart; 28m. Fender, 2. Turnwart; Lothar Rautenberg, prot. Schriftmart; Frit Czolbe, forrejp. Schriftmart; Albert 2. Rhode, Raffen= wart; Albert Hoeft, Bibliothefar. Berwaltungsrath: 23m. Bichler, Joe Er= rant, Cam. Rautenberg. - Die beiben Zeugwarte werden später erwählt wer= ben. - Der Turnberein "Garfielb" gahlt gur Beit 206 gutftebenbe Mitglie=

ber. * Richter Ball gab geftern gu Gunften der Cith Lumber Co. ein auf \$700 lautendes Urtheil gegen seinen Rolle= gen hutchinson ab. Diefer hat fich in Irbing Part ein Saus bauen laffen, und givar bon bem Bauunternehmer R. R. Mates. Der Richter hat alle Rech= nungen bes Kontraktors bezahlt, ber aber hat angeblich ben Anspruch noch nicht beglichen, welchen die City Lum= ber Co. für geliefertes Bauhol3 3u machen hat.

Guttiche Ginigung.

Der Roman der fran Martha Clybourns Gregory.

Die Leibeserben bes berftorbenen Biebhändlers Allan Gregorn, 28 an ber Bahl, haben fich nunmehr mit ber Thatfache ausgefohnt, daß fie nicht bie gange hinterlaffenschaft ihres reichen Bermandten unter fich theilen fonnen. Sie erfennen jett, wie es Nachlaffen= schafts-Richter Rohlfaat icon vorher gethan, bie langjährige Saushälterin bes Berftorbenen, Martha Clybourn, als rechtmäßige Wittwe beffelben an und haben mit berfelben eine gutliche Bereinbarung getroffen. Danach wird Frau Martha ein Drittheil ber auf 600,000 veranschlagten Sinterlaffenschaft erhalten, die anderen zwei Drit= tel des Vermögens tritt sie an die Blutsbermandten bes Tobten ab.

Bei ber gerichtlichen Berhandlung iber bie Erb-Ansprüche ber Frau Martha Clybourn-Gregory tamen, wie man sich erinnern wird, recht roman= tifche Beziehungen und Berhältniffe an ben Zag. Es murbe festgestellt, baf Grogorn, als er bor annahernd fünfzig Jahren gum erften Dale in feiner Gi= genschaft als Biebhändler nach Chicago fam. bier mit ber Schwester eines feiner Wefchäftsfreunde, bes Schlächters Senry Clobourn, befannt wurde. Die beiden jungen Leute verliebten fich fast auf ben erften Blid in einander, aber

- fie friegten fich nicht. Gre= gorn scheint sich borber anderwärtig gebunden zu haben. Er fehrte nach Jowa zurück und verheirathete sich bort. Jahrzehnte Später trennte er fich eboch bon feiner Gattin, fiebelte nach Chicago über und veranlaßte Martha Cinbourn, Die feinetwegen ledig ge= blieben war, als haushalterin gu ihm gu gieben. Wieder bergingen Sahr= gehnte. Die Gattin Gregorns ftarb, und nun batte biefen nichts mehr gehindert, feine Saushälterin gu ehelichen. Aber ber alte Mann hatte, burch feine erfte Che abgeschreckt, eine Abneigung gegen gefetliche Fesseln. Erft wenige Monate bor feinem Tobe ber fiand er fich auf die Borftellungen einer Richte von ihm dazu, sich in feiner Wohnung bon dieser mit der treuen Martha formell topuliren zu laffen. Richter Rohlfaat hat bann diefe Trauungszeremonie als rechtsberbindlich anerfannt, obgleich bei berfelben teine Beugen jugegen gewesen waren.

* Alle Gorten u. Farben in Strum= pfen. H. Schlotthauer & Son, 328—330 Sedgwick Str. 4ma,mfrm6n

Patrioten-Bifnif.

In Rubn's Glectric Bart findet am Sonntag, ben 24. Juli, ein patrioti= iches Bifnit ftatt, beffen Reingewinn gum Betrage bon 50 Brogent ber Geammteinnahme bedürftigen Familien bon im Felbe ftehenben Golbaten gugewandt werben foll. Das West wird viel Intereffantes in größter Musmahl bieten. Unter Anderem werden folgende Beranftaltungen bas Intereffe feffeln: Preiswalzer, Regeln, Feldübungen, ein fogenannter "Cafewalt" und Abends Feuerwerk und Mumination. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents. Gin= trittstarten find in der Aurora-Salle, in ber Central=Turnhaule, in ber Scandia-Salle und an anderen Orten gu haben. Der Festplat ift an ber Ede bon Milmautee und Armitage Ave. ge= Das Arrangents-Romite be= fteht aus ben folgenden Bermaltern bon Turnhallen: Ludwig Schindler, Berwalter ber Aurora-Salle; Theobor Branbes, Bermalter ber Central= Turnhalle; C. M. Strand, Bermalter der Scandia-Halle.

Wenig Raum.

Das Direftorium bes Deutschen 211= tenheims hielt geftern unter bem Borfit bes Brafidenten Sacob Beifler feine monatliche Beichäftsberfammlung ab. Auf Empfehlung bes Aufnahme-Romites wurden fünf Aufnahmegesuche bewilligt. Die Gefuchfteller find: 30: hann Noihnagel, 81 Jahre alt, 507 Blue Feland Abenue; Friedrich Gufe, 76 Jahre alt, 997 B. 21. Str.; Karo= line Siebert, 74 Jahre alt, 47 B. Erie Str.; Jacob Birflen, 74 Jahre, und Luch Birilen, 70 Jahre alt, 427 28. Dhio Str. Diefe Berfonen merben in ber Unftalt untergebracht merben, fo= bald fich in berfelben Plat für fie finet. - Folgende weiteren Aufnahmege= suche waren eingelaufen und wurden tem Aufnahme-Romite gur Prüfung liberwiesen: Gottlieb Hermann, 773ab re alt, 200 North Abenue; Friedrich und Guebe Friemann, je 75 Sahre alt, 36 Ainslee Abenue; Johann Beifig, 71 Jahre, und Friederide Beifig, 63 Sahre alt, 97 Burling Str.; Joachim Basel, 70 Jahre alt, 191 W. 17. Str.; Sibnlle Beibt, 65 Jahre alt, 5610 State Str.

Stürsten in die Tiefe.

Die 22jährige Sannah Johnson, welche in dem Haushalt von E. 21. Zader, Mr. 725 Fullerton Ave., beschäftigt ift, begab sich gestern Abend auf die im zweiten Stockwert befindliche Beranda und lehnte fich gegen bas bort angebrachte Geländer, als bas= felbe ploglich nachgab, und fie rud= lings aus einer Sohe von 30 Jug auf die Straße herabstürzte. Frl. Johnfon tam jo unglücklich zu Falle, bağ fie einen Bruch bes Müdgrats, sowie des rechten Beines erlitt. Rach ber Ansicht ber Aerzte ift ihr Zuftand hoff= nunosina

Der Brudenbauer Fred Cabman fturgte geftern an Loomis Strafe bon dem Gerufte ber Metropolitan Soch bahn, wo er mit Reparaturen beschäftigt war, herab und trug dabei erhebli= che Kontusionen davon. Der Berletzte fand im Countyhofpital Aufnahme.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft

* In der Wohnung der Frau Smith Nr. 85 S. Sangamon Str., brach geftern in Folge ber Explosion einer Be= troleumlampe ein Feuer aus, welches einen Schaben von \$75 anrichtete.

Unheilvolle Explosion.

Drei Opfer jugendlichen Uebermuths.

Bur Feier ber Uebergabe bon Sant= ago zündeten geftern mehrere Anaben an der Ede von Chicago Abenue und Townsend Str. ein Freudenfeuer an. Mls das Feuer auszugehen brohte, marf angeblich ber 10jahrige Samuel Bigano, beffen Eltern Rr. 94 Chicago Abe. wohnen, eine mit Gafolin gefüllte Ran: ne, welche er fich auf irgend eine Beife gu verschaffen gewußt hatte, in Die Flammen. Das hatte natürlich eine heftige Explosion zur Folge, und bas brennende Gafolin ergoß sich weithin nach allen Richtungen, die vielen Men= ichen, welche dem Treiben der Anaben zuschauten, ober die zufällig vorüber= ingen, schwer gefährbend. Bon ben Anaben selbst wurde sonderbarer Beise nur Camuel Bigano berlegt, indem er chmerzhafte Brandwunden im Geficht und am gangen Rorper babontrug. Die Merzte im St. Josef-Hospital, mobin der Berlette gebracht wurde, hoffen ihn am Leben erhalten gu tonnen. Gehr übel erging es ber 27jahrigen Frau Ra= Taft, welche fich auf bem Wege nach hrer Wohnung, Nr.55 TownsendStr. Gin Theil bes brennenben efand. Dels ergoß fich über ihre Kleiber, Die= elben geriethen in Brand, und bald war ie Unglückliche bon Flammen einge-Rach vergeblichen Berfuchen, bas Teuer zu erftiden, fant Frau Taft ju Boben. Dem Mr. 77 Milton Mbe. wichthaften Guftav Brown gelang es endlich, die Flammen zu unterbrücken, wobei er felbst schlimm an ben Sanden verlegt wurde. Frau Taft, welche fehr divere Brandwunden am gangen Rorper erlitten hatte, wurde nach dem County-Sospital geschafft. Ihr Gatte bient gur Beit bei einem Freiwilligen=

Seiftiges Boltofeft.

Um fommenben Sonntag, ben 17. Juli, beranftaltet ber jugenbträftige "Seffen-Berein" im Belmont Grobe, an Inbourn, Belmont und Beffern Abe., fein zweites beffifches Boltsfeft. Für baffelbe werden die umfaffendfien Bor= bereitungen getroffen, und ber West= Ausschuß hat ein Programm entworfen, bas allen Besuchern überaus genuß= reiche Stunden in Aussicht ftellt. Der "Beffen-Berein" gahlt viele Bürger und Geschäftsleute ber Nordseite au feinen Mitgliedern, und er wird es fich angelegen fein laffen, auch biesmal fei= nen Gaften in recht heimathlicher Weise bas freundlichste "Willtommen" zu ent=

Der Festplag ift leicht erreichbar mit ben Clhbourn Abe., Belmont Abe., Lincoln Abe. und Schützenpart-Stra-Benbahnzügen.

Beamtenwahl.

In ber am 14. Juli abgehaltenen halbjährlichen Generalberfammlung bes Martha Wafbington Deutschen Frauenbereins find die folgenden Be= amten für ben nächsten Termin er= mahlt morden: Er-Brafibentin, Marie Beder: Brafidentin, Lina Burmeister; Bige-Prafi=

dentin, Hedwig Brand; prot. Setr., Franzista Pantoni; Finangsetr., PauineBrandis; Schahmeisterin, Eleonora Wifchhöfer; Führerin, Unna Jolly; Innere Wache, Emma Stamm; Meugere Wache, Elise Bechtel; Berwal= tungsrath, Erste Truftee, Lucia San= fen; Zweite Truftee, Eva Hauprich; Dritte Truftee, Anna Simon. Die neuen Borftandsmitglieber fol=

Ien am 2. August im Rord-Chicago= Schützenpart feierlich in ihre Memter eingeführt werben. Mit ber Beamten-Inftallirung wird eine hubfche Teftlich= gahlt gegenwärtig 175 Mitglieber; fei= ne Finangen find in der beiten Berfaf= jung.

Bielverfprechender Musflug.

Unt nächsten Conntage, ben 17. b. Mts., beranstaltet ber größte beutsche Orben, ber Orben ber harugari, mit ber Milmautee & Gt. Paul-Bahn eine große Bergnügungsfahrt nach Mil= wautee, woran fich bann im Milwaufee-Garten ein Pilnit und Commernachtsfest anschließen wird. Gin Jeber, welcher ichon eins ber bon biefem Orben veranftalteten Jefte mitgemacht hat, wird auch hier nicht zurüchstehen, gumal bie Fahrt nur \$2.00 für Sinund Rudreife intl. Gintritt gum Part foftet: Rinber gablen bie Salfte, und ivar find die Tidets zwei Tage giltig. mBart wird ein großes Rachmittags: Rongert ftattfinden und Abends Ball. Die Abfahrt erfolgt Bormittags um 9 Uhr 15 Minuten bom Union-Bahnhof, an Mams Straße, aus. Haite= ftellen: Divifion Str., Clhbourn Ave., Milmaulee Abe. und Leavitt Str., und California Abe.

Die Möbelhandler.

Der Nationalverband ber Möbel= jändler hat geftern feine Jahreston= vention zum Abschluß gebracht, nach= bem für bas kommende Jahr foigende herren zu Beamten erwählt worben waren: Simon Fift von Chicago - Brafi-

bent; S. I. Benham von Columbus, Leon hartmann bon Chicago, George Clingman von Chicago, Michael Mulvihill von St. Louis, A. W. Boslen bon Detroit und E. L. Denhard bon Louisville - Bige-Brafibenten; Meher S. Emrich bon Chicago - Sefretar und Schatmeifter; A. J. Conron von Sincinnati, Thomas M. Smpth bon Chicago, M. S. Revell bon Chicago, Lute Wile bon Evansbille und Sarry Bolf von Chicago - Mitglieder bes Vollziehungs-Musschuffes. - Much bie nächstjährige Konvention bes Berban= bes wird wieder in Chicago abgehalten merden.

* Polizei = Infpettor Beibelmeier nahm gestern, nach hartem Kampfe, eigenhändig einen bierschrötigen Un= hold feft, ber fich auf einem Baggon ber eleftrischen Bahn in ber Larrabee Strafe fehr ungebändig benahm.

BOSTONSTORE 118TO 124, STATE STAND 577-79 MADISON ST

Samstags spezielle Bargain - Verkäufe.

Spezieller Raumungs:Berfauf von Schulen, Slippers n. Oxford Ties vor der Inventar-Aufnahme.

Preise niedriger als jemals.

Ednur = Damen = Schuhe, mit Patentleber = Tips -Sampag nur.... 49¢ 525 Baar Gerge Congres merth \$1.25, Diefen

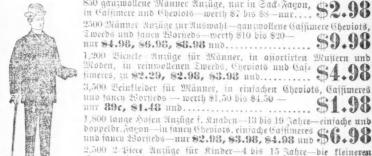
шт 25с 829 Baar Carpet Cluppers für Damen und Berren, olle Größen, überall 100 verfauft für 60c und 75c-zu nur 375 Baar niedrige Tennis Orjord

650 Baar Glace Anopis u. | 500 Baar Mabden u. Rinder lobiarbige Epring Beel Anopi= n. Ednür : Edube alle Größen, werth \$1.50, Саш-425 Paar Tongola Rid und lobfarbige

Spring Seel Knopf-Schuhe für Rinder werth \$1.00-375 Paar Infant's Rib Anopf Schuhe, gu mir. 11c 748 Br. lobiarbige Conniridube für Rna= ben, alle (Propen, wich. \$1.75 bis 69¢ \$2, fpeziell für Campiag nur

Spezielle Mufraumungo-Bertaufe in

Aleidern für Männer, Anaben und Rinder.



850 ganzwollene Männer Anzüge, nur in Sad-Kagon, \$2.98 2500 Männer Anzüge zur Auswahl—ganzwollene Cassimere Cheviots, Tweeds und sanen Worneds—werth 810 bis 8:20 nur \$4.98, \$6.98, \$8.98 nib. \$9.98 1,200 Bienele Mninge fur Manner, in affortirten Muftern und Moden, in reinwollenen Tweeds, Cheviots und Caf- \$4.98 fimeres, zu 82.29, 82.98, \$3.98 und 3,500 Beintleiber für Manner, in einfachen Cheviots, Caffimeres und janca Borficos — werth \$1.50 bis \$4.50 — CD 4 AD nur 89c, \$1.48 und. \$1.50 bis \$4.50 — \$1.98 1,500 lange Holen Anzüge j. Anaben—13 bis 19 Kahre—einfache und boppelbr, garon-in fancy Chepiots, einigche (5 und fancy Worfieds-nur \$2.98, \$3.98, \$4.98 und \$6.98

Borten mit Matrojen-Rragen-bie großere Corte einfach boppele brunig in gewöhnlichen u. fanen Cheviots, Gailimeres, \$2.98 Ewceds, Plaids u. Checks—zu 98c, \$1.48. \$1.98 u. 3,500 Faar Knie Soien für Anaben - 4 bis 14 Jahre - janen Streifen, rein- 48¢ wollene Chevioto und Caifimeres - werth 25c bis \$1 - 3u 9c, 29c und

Spezielle Beifwetter-Ateider. ner — 31 98c, \$1.46, \$2.48

Bureau-Rode für Manner - blaue und Alpaca- und Brilliantine-Rode für Manweiße und ichwarze und weiße 300 C Grafh-Rode für Manner - ein: 980 und zwei-reihig - zu..... 980

Wichige Ankundigung.

Breife ausgewischt, nm unfer Lager auf den gewöhnlichen Umfang zu vereingene. Bor der Inventur beranftalten wir daber einen außerordentlichen Berkauf, der am Camftag, ben 16. Juli 1898, feinen 211: fang nimmt. Jufammen mit unferem ei-genen Lager ju bedeutend herabgefenten Preifen haben wir die Borrathe von E. Pern & Co., Martet Str., Chicago, des stehend aus schueidergemachten Unzügen, Jadeto, Capes, Etirio, Ploomers und Bis fere und Greichens, jum Berfauf, Die wir ju ungefähr 30 Cto. am Dollar berfaufen. Raditehend einige der vielen Bargaine



waren \$4.00, 986 98c \$1.98 \$2.98 \$3.98

\$2.98

und gefüriert, Gr. 8 bis 18 3abi unt Ungefahr 2500 gebügelte Shirtwaifis für Tomen, mit lojen Kragen, einige bis 1986,00 berth, unt Frühe Einfanjer fichern fich die Bortheile.

Dept. für herrenhüte. Raumungs Betauf bon Serrens, Anaben und Rinders

Strobhüte. 3n laderlid niedrigen Breifen. Rinbet, ju Geradgeicht von We.
R o t i 3. - Alle unfere ubrigen Serren und Kinsber Etrobbüte, heradgeient . 3 Preis.

Samitaa = Enezialitäten in

Männer: und Anaben: Musstattungen.

Flatische Web Sosenträger für Männer-Konge, Fance Sildereien, mit Unter-bosen Solleren-werth ISE-für Feine Hosenträger für Männer, in hellen vontlien Farben das gange Lager eines J karres werben das gange Lager eines J 10c The und Se und Soc
2 d Lies f. Herren-e große Ausw., ertra Littlet Scive - Auf. E. Sons Zuid

3 d. Led Lies f. Herren, hellen Harben - all neathern Matter - all Matter Sons Zuid

3 d. Lies f. Herren, hellen Harben - all neathern Matter - all Matter Sons Zuid

3 d. Lies for Auswer Zering St. Matter Sons Zuid

3 d. Lies for Auswer Zering St. Matter Sons Zering St. 121c 19c ng Ties

39c 48c 39c Se, 10e, 121e, 15e, 19e und 25c

Actions Bastet Loe Ciivs, nidelplattirt, 10c Patrins Bastet Loe Ciivs, nidelplattirt, 10c worth 20c-dos Kaar ju Louis Eacht Sie Se Ciivs—nidelplattirt—121c Aan't Ethi-worth 25c-dos Kaar ju Bicycic Krahl—worth 25c-dos Kaar ju Bicycic Krahl—worth 25c-dos Kaar ju Pe Grantirt—worth 75c dos Paar ju Pe Gloden—nidelplattirt—worth 15c-ju De The Kanner Bicycle Lamps—gem. aus Meijing—bodiein vernidelf—brennt Acroine—H. 1.49 bodiein vernidelf—brennt Acroine—H. 1.49

Bichele-Gundries.

BOSTON STORE

Groceries. fleisch, früchte und Bemüse.

Graih-Ungige für Manner \$2.98

Tägliche Bargain : Bertanfe, welche für fluge haushalter von Intereffe find. b. & E. granulirier Buder, 10 Bib. für 47c \$1.69 beiter Batentinehl - per fah 50c Cherry Prant feine Schweineschinken, Pfb. 91e Chercy Brand Seine Schweineschinken, Pfb. 91e Monopole Colifornia Schinfen - p. Pfo. 54c "Moos-Roje" feinfte Creamery Butter-Bisconfin Creamerh Butter—p. Pfo. . . . 16e Fairbanf's Gold Duit-1-Bio. Badet , Granntirte Baja Coba-7 Bjo. jur 3c

Brifches Bleifch-Departement.

Fanch Spring Lamb, mit Mint-binteres Bierstel, p. Kjo. Bee — vorderes Biertel, 71¢ b. Kjund Krima Rolled Koaft,—ver Liund . 90° Brima Schuller Nough,—ver Liund . 74° Brima Round Staf . 94° Cridios Spailerin . 21c Nomes Groven Angles od, grine Bohnen II. The per Hel Tanus Telephone grine Erbjen—p. Hed. 1.20 Cytro fanco Lonatocs—III. Sussetis 1.00 Helpin Grine Groven — Dec Dugand 1.60 Cytra fanco Judice Norn — per Dugand 1.40 Fancy Collegious Semons — per Dugand 1.40

Apotheferwaaren.

Aner's Suir Bigor, \$1.00 Größe Peterman's Rouch Food

Weine und Liföre.

Clo Cocar Bepper Libisly, in padung — Rife von I Dugend zu \$10.50: volle Luart \$1.25 Rifte von 1 Dugend zu \$8.50; die Flasche zu Ondenheimer Ric-6 Johre alt-Gal. \$2.25; \(\) Gal. \$1.15; volle Quart 69c 25¢ Jahre alter Portwein - Die Gal. 4 \$1.19; & Gal. 68e; volle Ot. 38c

Speziell niedrige Preife in

59c Fairy Wings, gemischte Einlage, 69c 89c 98c Elegante, lange Ginlage, Sumatra Dedblatt, Rifte von 50 . \$1.25 Dorinda, lange Sabana Einlage, umatra Dedblatt, Rifte bon 50 . \$1.48 Kuban Chief, handgemachte Rev 3.98

Elne Buds, lange Savana Cinlage, \$1.59 feines Sumatra Dedblatt, Rifte v. 50 \$1.59 Zabat und Pfeifen

Au veniger als den Fabril-Preisen.
Swert zip Top, 13 Unzen, Krinnd 36e gung gung, 13 Unzen, per Afund 35e Tute's Afriker, de, per Hinnd 35e Tute's Afriker, de, per Hinnd 32e Garte Ar, das Pinnd 26e Climar, 8 Unzen, per Krind 43e Uhite Kaw, 15, der Afund 43e Uhite Kaw, 15, der Afund 576 Cein Annolfiel, Pullog Facon 60en Cod Keisen, werth Ise, Dugend 18e L. & R. Wheeling Stogies, Kiste v. 100 956

Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

treis jede Kummer 1 Cent treis der Sonntagsbeilage 2 Sents durch untere Träger frei in's haus geliefert wockentlich im Boraus vegahlt in den Ber. Staaten, hortofret 83.06		Telephon Ro. 1498 und 4046.
urd unfere Trager frei in's haus geliefert wöchentlich	tell	febe Rummer 1 Gent
fahrlich, im Boraus bezahlt in ben Ber.	Sur	bunfere Trager frei in's Saus geliefert
	jahr	did, im Boraus vezahlt in ben Ber.
	ind.	dich nach bem Austanbe, portofrei \$5.00

Riedriger Binsfug.

Nicht nur fünfmal, fonbern fechs ind ein halbmal ift die Bundesanleibe on \$200,000,000 überzeichnet worden. Der Bubrang mare noch viel größer gebefen, wenn ben Banten und Großta= italiften nicht von allem Unfang an gu erfiehen gegeben worden ware, bag ihre Ingebote mahrscheinlich nicht berüdichtigt werben murben. Denn ber Ron= treg wollte bie Unleihe burchaus bolfsthumlich" machen, und bergichtete leshalb fogar auf bas Bramium, bas vie breiprogentigen Bonds im offenen Rartte gebracht hatten. Die Mugebote on weniger, als \$500 mußten in erfter Reihe berüchfichtigt werden, begiffern ich jedoch nur auf etwa 85 Millionen Collars. Insgesammit werben inbeffen rie Schulbicheine an nicht weniger als 240,000 Berjonen abgegeben werben, ind bie großen Synditate, welche bie jange Unleihe nehmen wollten, merben

jar nichts erhalten. Mus ben zuberläffigen Sparbanten ft nach ihren jungften Musweisen fast jar fein Gelb herausgezogen worben, im in Bundesichuldicheinen angelegt u werben. Daraus folgt, bag bie fleinen Leute" nicht mit 3 Prozent qurieden find, wenn fie 4 Progent erhalen fonnen, und bag unter ihnen febr nel Geld porhanden fein muß, welches ticht in Sparbanten liegt. Wenn iber ber Regierung 1300 Millionen Dollars - b. h. noch bedeutend mehr, ils Franfreich an Deutschland gu gab= en hatte - gu bem niedrigen Binsfuße ion 3 Progent angeboten werben, jo jebort eine ungeheure Dreiftigfeit gu ier Behauptung, bag bas Belb in ben Ber. Staaten noch nicht "billig" genug ft, ober bag bie "Umlaufsmittel" burch ie unbeschränfte Musprägung bon 46 Jents-Dollars bermehrt merben mufen. Ber Sicherheit gu geben vermag, fann heutzutage in ben Ber.

Staaten jede beliebige Summe unter iußerft mäßigen Bedingungen erheben, ind wer feine Gicherheit bieten fann, bem wird auch fchlechtes Belb nicht ge iehen werben. Die "Schuldnerflaffe" ann fich alfo mahrhaftig nicht beschween und follte mit ihren unberechtigten Plagen aufhören. Wie jedoch bie Rate ftets auf bie Beine fallt, gleichviel wie fie geworfen

virb, fo tommen auch die Silberleute mmer wieder auf ihr "Argument" gu-:ud, gleichviel wie bie Thatfachen liegen. Wenn fie nicht mehr über bas heure Gelb jammern fonnen, fo flen= ien fie über ben niedrigen Binsfuß. Rachbem fie "billiges" Gelb für ben größten Gegen erflart und theilmeife ogar gefordert haben, daß ber Bund ebem Farmer auf feine Erzeugniffe Borichuffe zu 2 Prozent machen foll, behaupten fie jest, das billige Gelb fei in Zeichen bes wirthschaftlichen nie berganges und bes mangelnben Unterrehmungsgeiftes. Demnach wollen fie erftens bas Angebot von "Gelb" in's Ingemeffene bermehren und zweitens, rot diefes Ungebotes, ben Bingfuß jeraufschrauben. Die "Schuldnertlafe" foll alfo fehr viel Belb borgen muf en und hafür recht hohe Binfen gaben. Wer beute auf \$500 nur \$15 Rin en entrichtet, foll nachher auf \$1500 bis ju \$90 Binfen gu gahlen haben. Auf biefe Beife foll ber "bauernbe Boblftand" bergeftellt merben.

Thatfachlich wird burch einen niebri= gen Binsfuß ber Unternehmungegeift Die Großtapitaliften mer= en ihr Gelb nicht in ben Banten ver= teden, wenn es ihnen nichts einbring!, ind bie fleinen Leute werben eber ein igenes Geschäft anfangen, wenn fie nicht burch bie Binfen auf bas geborgte Rapital aufgefreffen werben. Gin niepriger Binsfuß ift ben Maffen ebenfo wriheilhaft, wie billiges Brot, aber reilich gib: es ja auch Leute, welche Das Bolf burch fünftliche Bertheuerung eine Dahrungsmittel beglüden mol=

Cantjago gefallen. Muf Cantjago wurde die Aufmert: amfeit ber ameritanischen Rriegslei= ung nur baburch gelentt, bag ber fpa= tifche Abmiral Cerbera fein Gefchma= ber in ben Safen jener Stabt "geretet" hatte. Da man im Unfange bes Rrieges bie Spanier für eine gwar ber= remte und heruntergefommene, aber mmer noch friegstüchtige Nation bielt. o glaubte man auch, bag nicht nur un= ere Schiffe, fonbern fogar unfere Riiten gefährbet fein wurden, folange toch ein fpanifches Beschwaber auf Dem Meere herumfahre. Man fonnte ich nicht vorftellen, daß basfelbe Bolf, velches bereinft bie Rriegswiffenschaft umwälzte und namentlich burch feine Fußtruppen bas militärifche Ueberge= wicht in Europa erlangte, heutzutage nur noch mit ben Chinefen gu verglei. ben ift, bie ihre ichonen Bangertoloffe nicht zu benüten berftehen. Wenn auch ber Abmiral Detven bas affatische Beichwaber Spaniens bernichtet hatte, bne felbft einen einzigen Mann gu ber lieren, fo fchrieb man bas bem Ilmftan= be gu, bag bie Spanier im Safen bon Manila überrascht worden, und ihre bolgernen Schiffe ben ameritanischen Stahlfreugern nicht gewachsen waren. Das Cerbera'sche Beschwader bagegen bestand aus lauter neuzeitlichen Geefriegmafchinen, und ba es nach feinem Auslaufen bon benRap Berbe'fchenIn= feln fo geheimnifvolle Bewegungen machte, baß es balb bor Bofton und balb bor Tampa gefucht murbe, fo wurben viele Taufenbe bon angftlichen Bemüthern erleichtert, als feine Unwe= | gentliche Regenzeit noch nicht begonnen

fenheit im hafen von Santjago feftge- hatte. Die Landung erfolgte am 22. ftellt murbe.

Erft bie fpateren Greigniffe zeigten, warum ber Abmiral Cerbera bie "un= begreifliche Dummheit" beging, in ei= nen Safen einzulaufen, in bem er mit Leichtigteit eingestöpfelt werben tonn= te. Er wußte nur zu gut, baß er fich auf einen Rampf mit ber ameritanifchen Flotte nicht einlaffen tonne und fuchte die Zerftorung feines Gefdwabers folange wie möglich binauszu= fchieben. Da ihm aber bon ber Gee aus nicht beizutommen war, folange bie außerorbentlich fchmale Safeneinfahrt burch bie Festungswerte Santjagos vertheibigt wurde, fo mußte ber Berfuch gemacht werben, biefe Werke bon ber Landseite her einzunehmen. Che bas jedoch gelungen war, machte Cerbera einen bergweifelten Musfallberfuch, ber bekanntlich mit ber Bernichtung feines gangen Gefchwabers und feiner eigenen Gefangennahme en-

Der urfprüngliche 3med ber Trup= pensandung war damit eigentlich ereicht, aber nachbem bie Belagerung Santjagos einmal begonnen hatte, mußte fie offenbar auch gu Enbe ge= führt werben. General Shafter, ber fie in's Werk gefett, hatte bei einem Angriff auf bie Augenwerte bereits 250 Tobte und nahezu 1200 Berwunbete gehabt und wäre gezwungen gemefen, an ber Rufte Berftartungen abzuwarten, wenn feine Aufgabe burch bie Vernichtung bes spanischen Geschwabers nicht wesentlich erleichtert worden wäre. Jest hatte er es nur noch mit ber Besatzung Santjagos zu thun, bie er nach und nach fo wirtfam einschloß, baß fie fich ergeben mußte, wenn fie nicht niebergemacht werden wollte. Lange genug zögerte fie, bie Maffen zu ftreden, aber endlich fügte fie fich in's Unbermeibliche. Die Bemegungen gegen Cantiago, bie am 23. cuni begonnen batten, tamen am 14. Juli mit ber bebingungslofen Ueberga= be ber Stadt und ber gangen öftlichen Balfte ber Probing Santjago gum Ab. dlug. Dak ber Sieger fich berbflichtete, Die Befangenen auf feine Roften fo bald wie möglich nach Spanien gu fchiden, gefchah nur aus Klugbeitsrüdfichten. Es wird nämlich mit gutem Brunde erwartet, baf bie Beimgetehr= ten bem ipanischen Bolte bie Rothmen: bigfeit eines balbigen Friedensichluffes überzeugend barthun werben.

Da im ameritanischen Lager bas Gelbe Fieber ausgebrochen mar, fo ware an eine langere Belagerung nicht gu benten gemefen. Die Stadt hatte gestürmt werben miiffen, und babei pare es nicht obne große Verlufte auf eiben Seiten abgegangen. So aber beschränken fich die Berlufte unferer= feits auf die oben angeführten Biffern, und in ber Seefdlacht bei Santjago wurde nur ein einziger Ameritaner ge= tobtet. Benn folche Ergebniffe mit fo geringen Opfern erzielt werben fonnen, o liegt es auf ber hand, bag bie Gpanier von einem Landfriege nicht meh: ju hoffen haben, als von einem Geefriege. Das amerifanische Beer ift bec ameritanischen Flotte ebenbürtig, mahrend bas fpanische Beer nicht viel leiftungsfähiger ift, als bie fpanifche Flotte. Wenn aber General Blanco in habana auf bas Gelbe Fieber als Bun. ocsgenoffen gählt, so macht er eine faliche Rechnung. Man wird ihn, falls Spanien nicht borber Frieden ichliefit, bis gum Oftober in ber Seuchenftabt ibschließen, und es ift mehr als mahr= scheinlich, baß bie Best in seinem eige= nen heere große Berwuftungen anrichten wird. Unfere Truppen bagegen werden in ber Zwischenzeit Borto Rico einnehmen und bis zur Bolltommenheit ausgebildet werben. Mir fonnen, wenn es nöthia ift, brei Monate warten.

Gin beidwerlicher Bormarid.

Santjago, bie alteste Stadt ber meftlichen Erdhälfte und ehemalige Haupt= ftadt Cubas, ift unfer und wurde, abefehen von dem Gefecht bei La Quana und ben Kämpfen vom 1. und 2. gewonnen ohne Blutvergiegen. So leicht errungen ift bie Stadt aber darum nicht, und was unsere Truppen parten an Blut, bas machten fie ge= viffermaßen wett burch reichliches Schweifipergießen und burch Unftrengungen und Entbehrungen, Die ihnen viele Cantjago-Rampagne ficherlich für mmer bentwürdig machen wird. Die telegraphischen Rachrichten waren na= turgemäß mager und fonnten fich mit eingehenden Schilberungen bes Mufmariches unferer Truppen nicht abgeben; jest beginnen aber Boftnachrichten einzulaufen, bie uns ein Bilb geben, wie ber Bormarich unferer Truppen fich gestaltete, und zugleich bie Rolle fennzeichnen, welche bie Cubaner babei

Dielten. Erfdwert wurde biefer Bormarich gang gewaltig burch ben bollftanbigen Mangel an Stragen, welche biefen Namen berbienen, und burch ben Mangel on Bad- und Bugthieren. General Chafter's Expedition nahm überhaupt nur berhältnißmäßig fehr wenigeThiere mit fich, und biefe wenigen gu landen, war ein Runftstud, das man nicht immer fertig brachte. Die Thiere mußten burch bie Brandung bei Gibonen ober Baiquiri gebracht werben, das beißt, man fcob fie bon ben Fahrzeugen in's Baffer, worauf Mannichaften in Ruberbooten fie an's Ufer "zu fteuern" berfuchten. Dabei famen biele um; bei Sibonen ertranten allein an einen. Tage fünfzehn Pferbe. Diefer Mangel an Badibieren (Bagen gab's fo gut wie gar nicht) hatte gur Folge, daß bas gange Bepad gurudbleiben mußte und baß, abgesehen bon ein paar höheren Offigieren, bie Offigiere ebenfo wie bie Mannichaften nichts weiter hatten, als was fie mit fich tragen fonnten. Und bas war wenig genug, und murbe im=

davon fpater. Bemiffermagen Glud hatten unfere Truppen infofern, als fie bei ihrem Bormarich jo gut wie gar nicht bon ben Spaniern beläftigt murben und bie ei-

mer weniger, je weiter man fam. Doch

und 23. Juni und ber erfte fcmere Bewitterfturm icheint erft am 28. Juni niebergegangen gu fein, und auch ban. tam wieder verhaltnigmäßig gutes Wetter, fodaß bie Pfabe paffirbar blieben. Als die Regenzeit por etwa gehn Tagen richtig einsette und bamit bie Pfande "grundlos" wurden, war ber Aufmarich zum guten Theil vollzogen.

21m 27. Juni, an welchem Tage Die erfte Brigade ber 2. Divifion, bie Abantgarbe bes ameritanifchen Seeres, ihr Lager bei El Pozo, fechs Meilen bon Santjago, bezog (bie Borpoften waren bereits bis auf 41/2 Meilen bon ber Stadt vorgeschoben), wird bon bort geschrieben:

Das Wetter ift im Allgemeinen bemertenswerth fcon; es gab allerdings häufig Regenguffe, und fammtliche Mannschaften wurden mehrere Male bis auf Die Saut burchnaßt, aber Die Afabe find noch fest." Trogbent hatten bie Mannichaften auf bem Marsch un= geheuer viel auszustehen.

Die Rächte maren ziemlich fühl, aber am Tage brannte bie Sonne glubend beif bom tropifchen Simmel herab, und mahrend ber Mariche, bergauf und bergab über bie Boben, warfen Zaufenbe Solbaten ihre wollenen Deden weg, und trogbem ihnen von Waihington aus itreng berboten war, ungetochtes Waffer zu trinten, warfen fie fich zugweise zum Trinfen nieber. wenn fie an einem der bielen Bache antamen, mit benen biefer Theil bes Lanbes burchzogen ift. Das Waffer mar fühl und flar, und schabet anscheinenb nichts. Ueberhaupt ift es ben "gefundbeitlichen" Borichriften ichlecht ergan= gen, in fo fern nicht eine einzige befolgt werben tonnte. Die Mannichaften follten bemnach fich bor Feuchtigfeit büten und nicht auf bem Boben fcbla= fen, jeder einzige Mann wat aber, wie fcon erwähnt, mehrere Dale bis auf Die Saut burdmant, und mer über= haupt schlafen wollte, ber mußte auf bem nadten Boben ichlafen, benn Sangematten hatten nur - die Cubaner, die sie hübsch aufgewickelt tagsüber mit fich trugen. Bielfach fehlten bie Belte vollständig und fogar viele bohere Offiziere mußten im Lager bes Beltichutes entbehren. Biele Offiziere hatten nicht einmal ihre Waffenrode, ober Blufen und hatten ihre "Schulterftreifen" auf bem Bemb angeheftet. Mis ein Bataislon des 2. Daffachufetts'er Regiments feinen Marich in ber tropischen Glübhige antrat, mar jeber Mann mit ausgezeichneten Ueber= roden und Torniftern ausgestatiet: ebe bas Bataillon aber Sibonen erreichte. war jeder lieberrod und jeder Tornifter weggeworfen: ben Roden folgten die mouenen Deden, biefen vielfach bie Medizinflaschen ufw., ja bas Silbergeld, welches fie bei fich halten, warfen viele bon fich, um fich gu erleichtern. Trobbem blieben viele gurud, burch die gange Lange bes Weges zogen fich Nach: gligler. Was die Amerikaner von fich warfen, murbe gierig aufgefammelt bon ben Cubanern, Die feine Pferbe hatten auftreiben fonnen, den amerita= niiden Offizieren zu verfaufen ober berdietben, die aber anscheinend genug Pferde finden tonnten, Alles, mas bie ameritaniichen Colbaten bon fich marfen, in Giderheit zu bringen.

Wenn es an Zelten u. f. w. erman= gelte, fo war man in Bezug auf Le= bensmittel nicht beffer gestellt. Die Truppen hatten nur Bacon and hardtack". - alfo geräucherten Gped und hartzwiebad, und felbft an biefen Delitateffen war ber Borrath fnapp. Dagegen ichienen bie Cubaner, beren Bohl fich immer bermehrte, vollauf gu effen ju haben. "Ihre Rahrung . be= fiand aus Maisbrei und Raffee, minfehr viel Früchten, und fie nahrten fich im Allgemeinen" - fo ichreibt ein Buberläffiger Berichterftatter, - "beffer als bie ameritanischen Truppen." Ue= berhaupt follen die Eubaner gar nicht banach ausgesehen, als ob fie ungenügende Mahrung gehabt hatten. Denen wenigstens, die fich bem borrudenben heer anschloffen, (volle achthundert Infurgemen umichmarmien mahrend ber let en Tage bes Bormariches die Borgut) ging es offenbar recht gut, und fie maren bementsprechend fibel und

"Co wie ber Borbut Raft macht"beißt es in einem anberen Bericht über ben Vormarich - "find bie Cubaner gur Stelle. Gie hangen ihre Sange= matten gwischen bie Baume und plaubern und fingen, als ob es im Umfreife bon taufend Meilen feinen Feind gebe. Sie find offenbar höchlichft gufrieben."

Und warum follten fie nicht?! Der Rrieg, ben bie Ber. Staaten ihreimegen begannen, hat ihnen bisher nur Gutes gebracht. Lebensmittel und Rleibung und Sanbelswaare, benn man braucht sich nicht zu wundern, wenn die Dantel und Decken. und mas immer bon un= feren Truppen auf bem Mariche meg= geworfen murbe, fpater (vielleicht ben= felben Truppen) wieder gum Raufe angeboten wirb. Die Arbeit - nicht nur die blutige bes Rampfes, fonbern auch die mühevolle des Wegemachens und Beranichaffens ber Urtillerie, bes Musmerfens von Schühengrabenu.f.m. haben fie ihren Befreiern überlaffen. -

Die Lage in Galigien.

Mus Wien wird ber "Ubendpoft"

om 29. Juni geschrieben: In Galigien, namentlich im Begirt Sandec, nehmen bie Bliinderungen in= tematische Form an. Mit Bagen er= icheinen bie Bauern und führen bie armselige Sabe ber polnischen Juben, bie diefen Glenden aber noch als Reich= thum erscheint, weg. In diesem Begirt fteigen Feuerfäulen bon allen Eden und Enden auf, und in bem Fleden MIt-Sanber murben über 30 Saufer eingeafchert. Ingwischen wurden noch einige Bauern erstochen und einige bunbert berhaftet. Die öfterreichische Bermaltung ift nun am Enbe aller ibrer Beishelt angelangt und hat über biefe Gegenden bas Standrecht wegen Mord, | Jrrihum.

Es liegt in der menschlichen Natur, daß man für sein geld so viel als möglich zu erhalten sucht.... Wir übertreffen Alle.

Eure Auswahl von allen Anabenangugen mit kurgen Hofen, im Haufe, \$3.

"Livenopok", Chicago, Freitag, Den 15, 3ill 1898.

Gure Auswahl in unferem gangen Lager von Rnie: Doien-Ungligen für Knaben und Kinder jedes Afters, bis 16, alle Moden und Mustern einschließend gleichviel ob bieselben zu \$6.00, \$7.00 ober \$8.00 martirt sind, sämmtliche werden zun gleichen Breise verkauft, —



Gure I usmahl vom gangen Lager von Knie-Josen für Knaben, 50c.

Unfer ga: jes Lager von feinen gangwollenen Rniehofen fu Rnaben, in fancy u. einfachen Worftede, Cheviots Caffimeres und homefpuns, alle Fagons, 3 bis 16, Sojen werth \$1.50, \$1.75 unb \$2.00-ei re Ausmahl von irgend einem Paar im Hause (2 Paar für einen 5000 Runben) für.

Schuh-Ansräumung,

bei welcher ber Roftenpreis gar nicht in Betracht fommt.



low Calf Echuhe für Manner, Coin, Der-by und Bullbog Beben, 3 Facons, neue Commerfacons, reg. \$4.00 \$2.40 Schuhe, heute . . . , Lobfarbige Bici Rib Coube für Damen, jum Schnuren u. Andpfen, gang Rib, 3m: perial u. fanch feibene Beftingtops, Coin, Reedle und Bullbog Beben, neue Commer

meniger als \$3 und \$4, \$1.49 1000 Paar lobfarbice und ichmarge Cg fords für Tamen, Bib und Batentlebe Tips, ichmiegfame Coblen, Coin ure eng

Lobfarbige und ichmarge Spring Bee Schube für Madden und Rinder, j. Rno-pfen und Echnuren, Biel Rio, bauerbafte Werienichube, reg. \$1.50 Werth, 11½ biš 2, für

Orfords für Rinder, lobfarbiges und ichmarges Bici Rib, fanct

Fleisch-Martt.

Extra fanch große Spring Chidens und Enten, frijd geichlachtet.

Groceries.

Mild Cherry 4:bos 106

18c Gigin Butterine, 13c

bon gefochtem Gleifd, Wurft, Salat, Bies, etc. etc.

8c

Blended Java und Motfa-Raffee, gewöhnliche 28: Sorte, 41 Bfund fur

Tobe, nach bem er binnen 3 Tagen ab-

geurtheilt fein muß, ohne burch irgend

ein Mittel ben Bollzug bes Urtheils

aufichieben ober abwenden gu tonnen.

Wenn aber Bermuthungen geftattet

find, fo werden mit Rudficht auf Die

mmer beftebende Rechtsunficherheit in

Galigien und auf die gerabezu ichred=

liche Berftanbniflofigfeit ber galigi=

chen Bauern biele Opfer fallen, bis

biese erfahren, was für ein Mittel nun

in Unwendung fteht. Aber felbft bei

biefer Ertenninig ift es möglich, daß

bie Bauern, bom Muthe ber Bergmei-

elten geleitet, nicht aufhören merben,

Schreden zu berbreifen und ben Tob

herausguforbern, benn fie baben ichon

lange faum eriffirt, und bas legte Miß=

jahr hat bie Armen dazu getrieben,

bas zu thun, mas fich unter ben Mugen

bon Militar und Bendarmerie feit Bo-

den abfpielt. Das Glend in Galigien,

das nur der begreift, der dies Land der

volnischen Gehlachta gesehen, fann

man nur burch def reifenbe und mit

Roften verbundene Reformen ober -

burch Bertilgen ber Bauern bannen.

Sat fich bie öfterreichische Bermaltung

gum letteren entichloffen? Gin anderer

Bedanke tann ba natürlich nicht auf-

fteigen, wenn man bebentt, baf bie Re-

gierung fich nicht damit begnügt, burch

bas Stanbrecht Schreden gu berbreiten,

fonbern fie becilte fich, burch Berhan=

gung bes Musnahmeguftanbes über 33

galigische Begirte Bermirrung hervor-

gurufen. Diefer Musnahmezuftand be=

bingt bie Gusbendirung berjenigen

ftaatsgrundgesetlichen Bestimmungen,

welche die personliche Freiheit, das

Sausrecht, bas Briefgebeimniß, bas

Bereins- und Berfammlungsrecht unb

bas Recht ber freien Meinungsäuße=

rung betreffen. Mugerbem fann bie

Wirtsamfeit ber Geschworenengerichte

auf ein Jahr aufgehoben werden. Wenn

mar, bebentt, bag alle oben genannten

Rechte für geistig fortgeschrittenere

Ginwohner erft von Bedeutung merden,

vährend der polnische Analbhabet in

Wirklichfeit auch bis gum Ausnahme

guftand fast vogelfrei war, fo ift fich

nicht ber Bermuthung zu erwehren, baß

mit biefem Alte jeber freiheitlichen Pro-

paganba und Auftlärung ein Riegel

galigischen Gewalthaber noch recht lan-

ge in ihrem theuren Beimathlande nach

ber Bater Beife schalten und malten

fonnen. Bahrlich, wenn bie Bolfer

Defterreichs an ben Gegnungen, Die

bas 50jährige Jubilaum ber 48er Re-

polution mit fich bringt, nicht erkennen,

bag es ein Jubilaum 50jahriger Ras-

führung ift, bann ift ihnen nichts mehr

Lottes Frethum.

Mama hat Raffeegefellichaft, lauter

fehr feine Damen, die Frau Strats=

anwaltschaftsrath, die Frau Dbe:be=

triebinfpettor u. f. m. Ploblich fturint

bie vierjährige Lotte in bas Bimmer

.Mama, Mama!" ruft fie, "mich beißt

ein Floh!" Mama wird ein bischen roth. Sie fagt: "Aber Kind, bas ist ja ein Frethum", und schiebt bas Mä-

bel gur Thur hinaus. Die Unter=

haltung ber Damen geht weiter. Da

fommt die Lotte wieder hineingelaufen:

"Mama, Mama, nu beißt mich ein

au beweifen.

rgeschoben werbe foll, bamit bie

Extra feine frifch geichlachtete junge Bennen,

Bom beiten

geichnitten.

fanen Blumenfohl, as Etud . . .

Mative

Beef

Damen Encling-Suits.



Berich lendert einer ichnellen Naumung we riven 55 Rapp n. gangwollene Wirt're Cycling \$3.75

Wir offeriren 28 Luey-Unguge-\$6.75 merth \$15.00.....

Wir offeriren 45 Star-Angüge, merth

Wir offeriren 80 Cbb Najh, Zubilee u. \$10.00 Schwarze Sateen Bloomers-Spezialität. 480

Verkauf von Sailor-Küten.



baß wir Guch einen Bargain geben, haben wir genug Waaren fur und feten Euch Grenze in der Quontigat.

ichaften zu 50k und 35c

Bargains für Männer.

Runden) für



Nein-leinene Krägen und Man-ichetten für Männer, tabellofo Waaren, in allen Moben und Größen, ursprünglich für 15c und 20c perfauft --

Manichetten: Rragen: 20 4c Untermafche fur Manner - Fancy Tinteb Balbriggan, gut ge tacht und tabellos paffend, 25c 190

Manner-Unter mg-Reines frang. Balbrig-gan, in Rantom-Gfielten, Streifen und einfachen Scha tirungen, ertra Manner-Salst achten - Raumungsverfauf, all. Mittiomme: Moben-Ausw. irg. einge Eis im Saufe, einicht. Teds, Pi ffs, 4 in Sands, Band

Be vs and String Its Re glige-Hemben für Männer, all garantirt Garner's beste Chalität Bereafe, mit weißen Helband gemacht u. 15c unsten Lint- Winschen. 45c

Ziga:ren und Tabak.



Belle of Ren We, reiner Bastung Filler-Sur atrach 1.65 Der 1000, per Rift. Derblatt-Rifte vin 5041.65 Tabat.

Maucht baf.

Barfer, per Ph.

Bigarren-Gipving, d.
Games, per Ph.

Triffy, per Ph.

Turbam, per Ph.

Bonal Mirine, p. 1919.
Golden Copter, ib.

Mail Bouch, ber Ph. Rautabat. Lattle Ar, per Afb. Tew Trop, per Afb. Hame, per Afb. Gold Rope, per Afb. Kismet, per Afb. . 22e . 21e . 33e . 23e . 48c . 19e . 85e . 32e

Zodes-Mnjeige.

Raub, Brandlegung, Pliinderung und öffentlicher Gemaltthätigfeit verfündet. Bott, bem Allmachtigen, bat es gefollen, meinen geliebten Gatten und unferen Bater hiernach berfällt Jeber, ber fich eines Johann Rippes. biefer Berbrechen ichuldig macht, bem

Miter von 36 Jahren, 8 Monaten und 24 Ta-beute, den 15. Auft. Mergens balls I Uhr, ju abzubernien. Die Bereidigung findet am Sonn-den 17. d. M., Nachm. I Uhr, vom Trauers 6. 379 Frith Ode., nach der St. Betersliche pom da nach dem Bonitacius Gerträader ünst. filles Beileid bitten die tiefbetrübten hinter-cuen:

iebenen: Ainna Kipped. Gattin. Kathie, Waria, Waggie, Anna u. Zoleph, Pinder.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Cophia Blummer, geb. Bramburg,

Alter bon ich Jahren am Connerkug, ben 14. 1. Abends 5 Uhr, nach langen ichweren Leiben orben ift. Lie Beerbigung findet ftatt am Cames-ben 16. Juli. um I Uhr, bem Tranerhante, R. Marihtield Ave., nach Baldbeim. Die ternbon hinterbiltenen

Chas. Edippel, Comiegeribhne.

Todes:Angeige.

Wintrachte Boge Ro. 5, D. D. B. C. Den Beamten und Schwestern gur Radricht, bag

Die Beerdigung findet

Mona Merten, Brai., Gife Soffmann, Get. Todes-Angeige.

Den Mitgliebern von Brighten Sibe Rr. 49. Mugufte Uniang,

(3B Carpenter Str., am 13. Auli gestorben ift. Die Berrigung findet fatt am Camstag, den 16. Juic 19 Uhr Borm., nach Gracefand. Johanna Polt, Com. Louise Lanner, Nec. Reeper.

Zodes-Mingeige.

Unferen Freunten und Belanuten bie traurige Sabricht, bag unfere geliebte Gattin und Mutter Mugufie Mufang

eftern Abend nach someren Leiben im Alter bon 48 sohren 5 Menaten und 14 Tagen sauft entsklafen f. Die Beerdigung findet flatt om Zamflag Meagen m 19 Uhr vom Trauerbaufe, 6323 Carponter Dre,

Geftorben: 2m 14. Bali, Fred. Finten.

Erben-Anfruf.

Die nochfiebend aufgeführten Personen, deren Grben ober Bermondte wollen fich wegen einer ihnen gunefallenen Grobonit an Gerrn R. B. Rentof, Contin-lenen Grobonit an Gerrn R. B. Rentof, Contin-lent, 84 La Salle Str., Chicago, breeft wenden: ienen erbigait an deren A. W. Rentyf, Continent, 84 La Calle Tr., Chicago, viertt wenden. Bortingh, inc., Zodann Seinerich, aus Errichingen. Grimmer, Christian, aus Ernichod. Chintiper, Christian, aus Einteact. Chilipper, Johann Guttop, aus Artebrigen. Chininger, Johann Guttop, aus Artebrigen. Lager, José.

Lager, L

Grbichaften regulirt und Bollmachten notariell und fonsularisch beforgt burch Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bertreter Confalent K. W. KEMPF 84 LA SALLE STR.

Leset die Sonntags-Beilage der

ABENDPOST

An das Publikum!

Wir gestatten uns die Mit heilung, daß das Cager des "Man Store", 52 und 54 St ite Str., welches wir vor einer Woche zu 35c am Dollar lauften, in den nächsten zehn Tagen geräumt werden muß. Wenn Ihr nicht schon Eure Einkäufe von diesem Lager in unserem Laden gemacht habt, fo machen wir Euch wiederho't darauf aufmertfam, daß fich bier die Gelegenheit des Jagres bietet, feine Waaren gu ungefähr einem Diertel des wirklichen Werthes zu fauf it. Kommt morgen oder Sonn ag Dormittag. 3hr werdet überrascht sein über die auf rordentlichen Werthe, die wir offeriren. Bier find einige dopon:

Reine 4 Bly Leinen-Rragen für 3c 4 Bly Leinen - Manichetten für Initialien- Saponette-Tafdentu- 50 Männer 50c Beborn Bute für

Schmarze und braune Manner- 500 Strumpfe, regularer 150 Berth. Fancy Männer = Semden, re= 25c hojentrager für Canvas Sate für 15c Stanlen ober Golf-Sute für Manner

Die größten Bargains in Männer-Hosen von benen ma i je gehört hat. \$5 Borfted \$2.75 \$3 Caffimere \$1.95

Sommer-Anzüge für Männer.

Bir forbein irgend einen Laben in Chica jo beraus, abnliche Anguge gu offeriren au ben nachitebenben Breifen :

Sommer-Anzüge f. Männer in Kanen Cheviots und Gaf- 4.95 fimeres, alle Frogen, "The 4.95 Man"-Breis \$10.00....

Teine fancy Worfled Dref-Zuite-Runbenschneibers Mutter und Arbeit, burchweg mit Satin. Rutter befest-bie "Wan's"

Lange Holen-Anglige f. Anaben in idinmillicen neuenen 3.95 (Speviots, "The Man"

Reefer Veftee Anzuge für Ainder, alle Größen, hub-iche Muner, The Man's Preis \$3.50.

Matrosen-Anzüge f. Kinder maichbar, "The Man" Preis

Aniehofen, gang wollene, bie 250 Sniehofen, maidbare,



Große Exkursion nach Milwautee, Wis.,

Deutschen Orden Harugari, 21m Conntag, den 17. Juli nach bem Central=Parf.

Absahrt 9-15. Korm. vom Union Tedot und Adams Trage mit der Milmonies und St. Kaul R. K. Satreftellen: Twiston Str.; Chodourn Nace, Mil-wanfes Lie. und Krabitt Str.; California Abe. Lidet, gustig sür Lage, influssive Cintritt zum Parf \$2.00. bo,fr

Theater: POID Borftellung! jeben Abend und Conniag Rachmittag in SPONDLYS GARTEN
R. Clart Etc., 1 Blod Reue Gefellicaft jede Boche. junl1,3mo

The Rienzi,

Gde Diverfen, Glart und Evanfton 21ve. Chicago's populariter und feinfter So: mer= n. Familien-Pavillion. Seute: Rrebfe. Emil Casch.

Fick's Sommer=Garter 1890-1896 R. Salfted, Ede Abbifon Str gantes Ronzerts und Familienlofal. Könzert Abend, Senntags Radmittags und Abends t tgliedern des Thomas-Orchefters. 28ma

Schukverein der Hausbelik

gegen ichlecht gahlende Miether, 371 garrabee Str.

Branch Terwilliger. 566 N. Ashland Ave. Offices: F. Lemke. 99 Canalport Ave.

Das einzige Schiff, welches nicht erbrannte ober burch eine Erplofion ertrummert wurde, ift ber "Criftobal folon", boch liegt berfelbe beinahe fieljufwarts am Stranbe und bie fcharfe Branbung arbeitet unaufhörlich an einer ganglichen Bertrummerung, Stud um Stud losreifend. Auf ber Bigcana" maren fammtliche Ranonen jeladen, fo daß fie explodiren mußten, Is fie bom Feuer erreicht wurden. Der Criftobal Colon" war angebohrt wor-Die Brads liegen auf einer Strede vier Meilen westlich bon Cantago, wo einer ber zerichoffenen Toredoboot=Berftorer auflief, bis gu einem Buntte 60 Meilen weftlich bon Cantago, wo fich bas Brad bes "Criftobal Solon" befindet.

Giner ber Torpedoboot = Berfiorer nurbe in Stude gerichoffen und fant m tiefen Waffer eine Meile bom Rorro entfernt und nur menige Ber= onen ber aus 50 Berfonen bestebenben Befatieng retteten ihr Leben burch Schwimmen. Der andere Torpedo= oot-Berftorer murbe bon ber "Glouceter" burch Rugeln burchlöchert und uhr bei Cabanas auf. Durch Den Befchofregen murbe Diefes Boot beraria augerichtet, baf es auf bem Stranbe n zwei Ctude brach. Ginige bon ber Befagung fprangen über Borb, murben eboch bon ber icharfen Brandung an Riffe geworfen und getöbtet. Man laubt, daß bon ber unglüdlichen Rannschaft nicht ein einziger mit bem leben babongefommen ift. In amei Erummerhaufen liegen Die Ueberbleib= ei Diefer Artegemaldine am Stranbe nd was bon bem einen Glemente bercont wurde, fucht das andere gu ber= ihten, benn unaufhörlich peitschen bie Logen auf bas Brad, bas Berftonasmert ohne Unterlaß fortfegenb. Drohend blidt noch ein Schnesifeuerefdüt mit feinem eifernen Schlund us bem Waffer, aber bald mird es

uch im Sanbe verfunten fein. Sechs Meilen weftlich von Morro iegt bas Wrad bes Kreugers "Maria Terefa", bes Flaggichiffes Cervera's, velches bie Hauptwucht bes Feuers ber meritanischen Flotte auszuhalten hat=

Es liegt bart und fest auf dem feifenriff und feine ftablernen Geiten, ie borbem schwarz erglängten, haben urch bas Feuer, welches im Innern es Schiffes wuthete, eine schmutig othe Farbe angenommen. Un ber diebenen Stellen bes Schiffsrumpfes ann man bie Wirlungen ber ameri= onischen Gefchoffe feben, die bas Fahr= eug heimsuchten und bon welchen eins, em Geschütbed entlang faufend, bier= ic Mann tobiete. Die Magazine ber Maria Terefa" explodirten und rui= irten bas Schiff vollständig; fogar bie Schukgurtel murben gertrummert und te Geschütze find wahrscheinlich burch as Feuer unbrauchbar gemacht mor=

Gine Meile meftlich bon ber "Maria Terefa" liegt beren Schwesterschiff Almirante Dquendo", aus beffen Inern noch jest ber Qualm eines glim= unden Feuers gieht, fich an ben Riffen n die Sohe schlängelnd. Mit dem Bug ragt bas Schiff an bie Felfenriffe eran, währen' ber hintere Theil im Raffer persunten ift. Diefes Fahrzeug it ebenso hoffnungslos verloren wie ie "Maria Terefa". Der hauptmaft purbe burch ein ameritanifdes Broeftil forigeriffen, ber borbere Befchuthurm gertrummert und bier Beichoffe us achtzölligen Gefdügen burchbohren Sie Bactbordfeite. Das Feuer im innern bes Schiffes erftredt fich bis u ben Magaginen, und durch die ba= urch perurfachte Erploffon murbe bas fahrzeug im Innern in Stude gerprengt. Ginige ber Geichüte mogen vieber in brauchbaren Buftand verfett perben fonnen, wenn fie burch bie Sike icht allzu fehr mitgenommen worben ind, mas eine fpatere Untersuchung er-

Die "Bigcana" bielt langer aus, als ie beiben lettgenannten Rreuger. Der u Beginn des Rrieges ausgesprochene Bunich, die "Broofinn" und "Bigcaa' möchten sich, menn es zu einer Seeschlacht tommen follte, einander ge= enüberfteben, ift in Erfüllung geganen. Beibe Cdiffe fampften gegeneinnder bei einer Entfernung bon 1200 is 2000 Parbs und bas Refultat betand barin, daß die "Brooflyn" ihren Begner buchftablich mit Beichoffen aus chtzölligen Beichüben burchlöcherte. Die "Bigcana" mar in Brand gefchofen, ihre Dampfleitung gerfprengt und hre Dedbatterien bernichtet, als fie gewungen war, auf den Strand gu aufen. Um Schlimmften fcheint biees Schiff vom Schickfal beimgesucht porben gu fein, benn mit ber Salfte ber Mannichaft als Leichen an Bord, tenerte es ber ichwervermundete Ravi= an gerabe an einem Bunft, mo ein Theil ber cubanischen Urmee lag. Die Subaner eröffneten fofort ein icharfes Feuer auf ihre geschworenen Feinde ind hatten ficherlich bem übrigen Theile ber Mannschaft ben Garaus gemacht, venn nicht zur rechten Zeit bas Schlachtschiff "Jowa" und bas Torjedoboot "Ericsfon" herbeigebampft paren. Die "Bizcana" macht ben Gin= brud eines bollftandigen Wrdds. 36= e fammtlichen Magazine explodirten ind Feuer bernichtete, mas burch bie Erplosionen nicht zerftort worden mar.

Vierzig Meilen vom Wrad ber "Big= beren Riel 17 Meilen westlich son Cantjago aus bem Baffer ragt, jegt ber "Criftobal Colon", einft ber Stolg ber fpanifchen Marine, bon mel-

ameritanifden Schiffe gewachfen fet. 3mar gelang es bem Kreuger, bem ber= nichtenben Weuer ber Dantee-Schiffe am längften zu wiberftehen, boch fchlieflich mußte auch er biefflagge fenten und bem felfigen Ufer und feinem Untergang gufteuern. Dort lag bas Schiff anfangs mit bem Bug nach born, boch murbe es eine Stunde fpater, als Abmiral Campson eintraf, bon ber "Dregon" bom Felfen gezogen, bamit es nicht bon ber Brandung zerschellt merbe. Das Fahrzeug begann jedoch gu finten, worauf man es, mit bem Stern bormarts, wieber an bas Ufer fcob. Gin breigehnzölliges Gefcoh bon ber "Dregon" und Projetille bon ber "Broofinn" hatten bem "Criftobal Colon" arg mitgespielt, jedoch nicht un= brauchbar gemacht. Das Schiff war aber bon ber Befatung angebohrt mor= ben und außerdem hatte man die Torpedo-Leitungen geöffnet, um den Rreuger gum Ginten gu bringen. Un ben Ranonen fehlen Die Berichlugitude, welche über Bord geworfen worden find: die Mafdinerie ift bemolirt und bie Sandfeuerwaffen find unbrauchbar gemacht worden.

Rachbem man bas Schiff mit bem Stern borwarts wieder an bas Ufer geftoßen, begann ber Bug raich gu fin= fen. Zest liegt es faft tielaufwarts. Unaufhörlich fcblägt bie Brandung mit bumpfen Gemurmel an bas Fahre zeug, als ob es das Schidsal desselben betlagen wolle.

Emade drum.

Die Nem Dorf Times berichtet, irgend Jemand habe aus "Jennings Geichichte von Bermont" eine bochft intereffante Unetbote über bes Momirals George Dewen gottesgelehrten Borfah= ren, ben Reb. Jedebiah Demen ausge= graben. Die Geschichte ergahlt, immer ber Times zufolge, ber Reb. Jebebiah Dewen habe einen Dantgotiesbienft für ben Gieg von Bennington abgehal= ten, und wie bas recht und billig mar, ber himmlifchen Borfebung feinen und bes Lanbes Dant für ben Gieg ber amerifanischen Waffen abgestattet. Benau wie bas ber Prafibent McRinlen jett in feiner Broffamation bon uns ermartet, und wie ber alte Raifer Bilbelm auch für ben Gieg Deutschlands bem Lenfer ber Schlachten in Demuth ben Preis gollie. Tragen boch bie beut= fchen Erinnerungsmebaillen bie Um= ichrift: "Gott war mit uns, Ihm fei

Ethan Allen aber, ber an bem Got= telbienfte theilnahm, fühlte fcmerglich, baß er babei ju furg fomme. Much er hatte der Erzählung zufolge an der Schlacht theilgenommen, und wollte ben ihm gebührenben Theil an ber Un= erfennung haben. Und barum erhob er fich in feinem Gig und rief: Barfon Dewen! Barfon Dewen! Parfon Dewen! Der Prediger hielt inne in feiner Rebe und blidte fragend auf ben berühmten Allen, der ihn fo fühnlich unterbrach. Diefer aber fuhr fort: "Bitte, ermag= nen Gie bem Berrn Bebaoth, baf ich auch babei mar." Aber mit feltener Beiftesgegenwart antwortete ber Reb. Dewen: "Gege dich nieder, du Lafterer, und hore bas Bort Gottes."

Der 3med ber Geschichte ergibt fich von felbst: Gie zeigt, daß ber Reb. Jedebiah Deweh ein enischlossener Mann und jeber Epentualität gemach= fen mar, und baf es baber nur felbft= berftanblich ift, wenn fein Rachtomme, ber Abmiral, biefe Charafter-Gigen= ichaft geerbt, und bei gegebener Bele= genheit den Landesfeinden gegenüber gur Geltung gebracht hat, ber Marine und bem gangen Lond gum Ruhm und gur Ghre.

viele andere, aber fie hat, auch wieder wie fo biele anbere, nicht ben Schatten ber Wahrheit für fich. Denn Die Schlacht bei Bennington murbe bon 3 nem hampibire Regimentern unter General John Starf mit Silfe eines ichmachen Detachements von Maffadufetis Truppen gefchlagen. Im letten Mugenblid fam bagu nach ein Bafaillon Bermonter unter Gein Barner. Beber Chuljunge in Bermont meiß, fo behauptet wenigstens ein bortiges Blatt, baß Ethan Milen nicht an Diefer Schlacht betheiligt mar. Er nahm vielmehr mit Benedict Arnold und ungefähr 80 Mann am 10. Mai 1775 bas Fort Ticonberoga ein, beiheiligte fich bann im Geptember beffelben Jahres an bein Ungriff auf Montreal, wurde gefangen genommen und nach England transportirt, bon mo er erft 1778 ausgewechselt wurde. Die Schlacht bei Bennington aber wurde im August 1776 gefchlagen.

Schabe, bag bifferifche Thatfachen folde hubiche Geichichten berberben. Mber Die Welt glaubt fie trogbem, menigftens merben bie Menichen nie mube. immer neue gu erfinden. Bir marten auf die nachste.

"Tas fann nur ein Edelmann verstehen."

Bei einem Gestmahl, mit bem biefer Zage bas Jubilaum bes Friedrichs-Rollegiums in Ronigsberg i. B. began= gen wurde, hielt herr Umtsgerichtsrath Störmer Die Weftrebe. Der Rebner, ber in feiner Jugend vielfach Belegenbeit gehabt, in dem gaftlichen Saufe eines berühmten Schillers bes Fridericianums, des Reichsgerichtsprafiden= ten a. D. Simfon, zu verfehren, bem er Die Renntniß einiger fehr werthvoller Episoben aus bem personlichen Berfebr Gimfons mit dem Fürften Bis= mard verbanft, gab nach ber Hartung'= fchen Zeitung u. U. folgende Reminis= gens jum Beften: "Berr b. Bismard= Schönhaufen, burch eine frappirenbe Offenheit und die verbluffende Drigi= nalität ber bon ihm borgebrachten neuen Befichtspuntte fogufagen bas enfant terrible ber eigenen Bartei, war burch bas Bertrauen feiner Stan= besgenoffen auch in ben preugischen Landtag entfandt, wo er alsbald mit ber Ordnung bes Saufes und bem ba= rüber wachenden Schriftführer in RonBrafibenten Simfon gitirt, mar biefer ernftlich bemüht, ihn gu einem gutli= chen Musgleich zu bewegen, bis Berr b. Bismard bie Berhandlung mit bem ungebulbigen Ausruf unterbrach: "Das verstehen Gie nicht! Das tann nur ein Gbelmann verfteben!" Gin er= ftaunter Aufblid bes Brafibenten truf ihn, und es erfolgte bie prompte Untwort: "Und bas fagen Gie mir, mir, beffen Stammbaum mehr als 2000 Jahre gurudreicht?" Diefe fchlagfertige Antwort, die zugleich eine Abwehr einer berborgenen weiteren Insinuation enthielt, hatte ihm die Achtung feines Widerparts erworben, die ihm bon nun an in feiner ganzen politischen Lauf= bahn verblieb und bei mehrfachen Belegenheiten bethätigt murbe.

Die ,,füßen Edmeinden".

Paris ift wieberum bon einer Schweineliebhaberei befal= Rach dem letten Kriege hatten fich einige Frangosen ber beutschen Rebensart "Schwein haben" erinnert, und beshalb wurden filberne und golbene Schweinchen als Glüchringer am Armband und auch sonftwie getragen. Dies bauerte mehrere Jahre, bis bann bie fleinen Müngen am Armband nach beutschem Borbild Mobe wurden. Jest fommt bas Schweinchen wieder gu Ehren. Muf ben Deffen und Jahrmartten ber Parifer Borftabte mim= melt es bon Schweinchen aller Gattung, befonders auch aus Buder und Lebtuchen. Die Raruffels vertauschen ihre Solggaule mit hölgernen Schweinen und finden bamit großen Beifall. Die Beranlaffung ift Die: Bor einigen Rahren wurde bie fiebente Sundertjahrfeier bes h. Antonius pon Pabua begangen, weshalb fein Bild biel verbreitet warb. Die Leute wurden badurch an ben beiligen GinfiedlerUntonius erinnert, bem ber Boltsmund ein Schweln als Begleiter gegeben bat. Das Schwein gilt als Beifpiel ber Unreinheit, die der Beilige befämpfte. Durch dieje Ramensberwechselung ift es jest wieder Mobe geworben, wobei bie Gigenschaft als Glüdbringer mithilft.

Lofalbericht.

Bird jurudgebracht.

Der ehemalige Sefretar und Schatzmeifter der Mechanics' & Traders' E. & S. U.

Bor einem Sabre etwa murben bon mehreren Mitgliebern ber Mechanics & Trabers' Loan and Cavings Uffo ciation fehr ernfte Befchwerben gegen beren Geschäftsführung erhoben. Die Beamten bes Bereins, besonbers ber Gefretar und Schanmeifter Charles & French bemühten fich einige Wochen oder Monate lang, die unzufriedenen Aftionare ju beschwichtigen. Damit hatten fie aber feinen Erfolg, und Rich= ter Sanech ordnete im Oftober DieGinleitung bes Banferott-Berfahrens gegen ben Berein an. Bu Banterottverwefern ernannte er bie herren 3. 20. Suddarb und Arthur G. Welch. Diefe fanden ichon in der erften Woche ihrer amtlichen Thätigfeit unwiberlegliche Beweise bafür, bag ber borbejagte French mit den Gelbern bes Bereins in gang unerhörter Beife gewirthichaftet hatte. Die Unterschlagungen, beren fich diefer Mufterbeamte im Laufe ber Jahre ichuldig gemacht hatte, beliefen fich banach auf rund \$300,000. French wurde aufgeforbert, bor Bericht Rechen= ichaft über feine Amtsführung abzule= gen, er gog es aber bor, biefer Huffor= berung nicht Folge zu leiften, sonbern nahm - in Uebereinstimmung mit fei= nem Ramen - frangonitchen Abichieb. Es ift eine hubiche Beichichte, wie fo Er murde eifrig berfolgt, und Diefer ma Moonen & Boland gelungen, ben murbigen Mann in Tampa, Ala., auf aufpuren und ihn bafelbit feitzuneh= men. Beute ober morgen Birfte ber Gefangene wieber in Chicago eintreffen. - French hatte feinen Bohnfit in ber Borftabt Sarben und mar unter ben bortigen frommen Temperenglern einer ber eifrigften und frommiten.

Die Maffenberwalter ber Mechanics' and Trabers' Affociation haben geftern erflatt, bag fie gur Musgahlung einer erften Dividende bon gehn Brogent an die Aftionare bes Bereins be-

CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Trägt die Chart Hellethers.

Bom Juriftentag.

Prafident Grendorff tadelt richterliche Macht-Unmaßung.

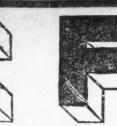
Bahlreicher als in früheren Sahren ift heuer die Betheiligung an bem 3ah= restonvent bes Abvotaten Bereins bon Blinois. Derfelbe ift geftern im Chiago Beach Sotel gusammengetreten. Prafibent Alfred Orendorff iprad fich in feiner Gröffnungerede fehr migfällig aus über bie gunehmenbe Machtanma= Bung feitens ber Richter, welche fich in unferer Rechtspflege bemertbar macht. Die Berfaffung, fagte er unter Unberem, ichreibe beutlich bor, bag es Sache ber Beichmorenen fei, ben Wahripruch gu fallen. Rur gu oft habe man aber ir ben letten Sahren beobachten fonnen, bag es fich die Richter berausnahmen, Beschworenen ben gu fällenden Ur=

theilsipruch borguidreiben. herr MolaiCtevenion bonBlooming= ton, unter ber Cleveland'ichen Bermal= tung Bige-Brafident ber Republif, hielt einen längeren Bortrag über bie Be-Schichte Franfreiche. Er vertrat in bemfelben bie Unficht, bag bas frangofische Boll jest feine Luft mehr babe, fich auf

monarchische Experimente einzulaffen. Der Anwalt John R. Jewett fprach am Nachmittag über die Nothwendigsteit, daß die Richter der unteren 3n= ten man glaubte, daß ihm feines ber flitt gerieth. Bor bas Tribunal bes ftangen ben Geschworenen teinen gu ftatt.



"arnetenbule. Gittenfin, Breiteif, ben 19. Autt 1020.





Großer jährlicher Juli-Räumungs-Berfauf von

Die Beffen Die besten Wertsje, die je in zwerkässigen zuerkässigen zwerkässigen zwerkässigen

Ein riefiger Verluft, um die Vorrathe ju raumen-Eine völlige Opferung der Profite

Wir munichen ichnelle Berkaufe - wir haben die Breife danach gestellt. - Jedermann, der gute Aleider und große Werthe ju ichagen weiß, follte diefe große Gelegenheit nicht über: feben-Die besten Bleiderwerthe, Die Ihr je gesehen oder je von gehört habt.

Die beste Gelegenheit des Jahres, gute Kleider billig ju faufen.

\$8 und \$10 Männer-Anzüge für \$4.90.

Beine gangrollene ichottifche Tweed Unjuge f. Mannerausgezeichnet gemacht, mit feinem garmer Catin gefüt: tert -Unguge, bie biibich ausiehen und bauerhaft findunguge, bie gewöhnlich für 88 und 810 \$4.90 verfauft werben-Eure Auswahl

\$10 bis \$14 Manner-Anguge für \$6.75

Beine Caffimire, blaue und ichmarge Cheviot und fancy ichottifche Cheviot-Anguge fur Manner-von ben beiten Geichätten gemacht-forgfältig ausgenattet und burdmeg gut gemadt-past wie ein auf Bestellung gemachter früher \$10 bis \$14 bezahlt habt— \$6.75 Unjug-berfelbe Unjug, fur ben 3hr

\$4.00 Knaben-Anzüge für \$2.98. 3 After 15.

Ungefähr 500 Anaben-Mugiige, von importirten Renheiten und fancy ichottiiden Tweebs, ausgezeichnet gemachte, fein aussebenbe Rleibungenude, Großen 3 bis 7. icon mit Band befest und haben fancy Westen, viele davon sind \$5.00 und feiner \$2.98

Walchbare Knaben-Anguge. 3 After 10.

600 von biefen, mit vollen Bloufen, bubich mit Band befest, garantirt echtfarbig, gut paffend und gut aussehend, ein Bargain ju \$1.00. Bertaufspreis

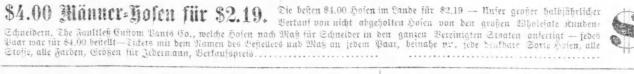
Durchaus reinwollene ichotrifche Tweed Sofen für Anaben, 2,000 Baar gur Auswahl, eingefaßte Gaume und eloftliche Banber, garantirt nicht zu reifen, \$1.00-Sofen für 450 75c, 75c-Sojen für

Die befte

Sparge.

Beit des

fegen -



Perfectos ____

Un con Significant

She Girl frem Caba — clear havana Zigarr merthig irgent einer 10e Zigarre — in zwei Groben — be bas Still - Gifte von 50 . . . Engene Bullens & Go./s berühmte Chienes, Benatibab, Minute und andere Merfen - clear Savona und Seeb u. Savona, fir beeichiebenen Großen und gu laderlich niedrich Brie ver Vieda Berfectes — die rezul. 2 für 25e.
Torte — unier Vreis 10e das Stud
der Aifen von 25 Stud
der Ai

Mamabat.

Commer-Ausstattungswaaren.



39c 35c Laton String Lies für Männer — ebenfalld 3e Bercale Shield Schol—nene Muffer u. Jacons Je Plercole String Ties und Shield Bonos für Belanner—extra feine Sorte

50 Duhend feine Blonie Woifts für Anaben-bon Stront, Gifenbrath & Drom berfauft gu 50c em Tollar - Gure Ausmohl aus biefer Partie für

Rainer-extra seine Sorte.
Feine inwort. Madrers weide Bobb hemben für Männer — ein Baar lofe Manschetten, 75c Jech. Näden-schler Rägte-extra bochfeine demben.
Feine seiben Sou Ath desentraare für Rönner — Kedel = Trimming — Praid-finden.
10c denbeit genabt — extra gute Leatige zu lie.
Hochfeine Kalsbinden jür Männer — String Ties — Nand Lows-die gewöhnlich im Retail 25c für Fre verlauft werden — eine endlose Aastvall.
30ch Ing. stehe 1-Plo Leinen Kagen für Männer — Code n. Ends eines d. größtenKragensa Bekistanten Amerikas—Tie sonnen niekunsubl tressen ans dieser Partie Kragen für Angen für

Räumung von Plerde-Waaren.

Roch nicht dagewefene billige Breife für unfer gange? Lager bon Stall-Utenfi: lien, lette Preisherabsegungen an bem Reft bes 3. 6. Genton Lagers, umfaffend Gliegen Rene, Wolldeden, Ecoupbeden und Allbibeden. - Cebt Diefe gunftigen Offerten.



Leber, 5 Bar,

\$2.(4) Buggy ober Corriage Rege-

Ropf bit ju b. Chrenipinen -

75c Stoll . Defen - nur 160 -

großenSpielraum bei ber Beurtheilung

bes Beweismaterials eincäumen. Den

gegentheiligen Standpunft, welchen bie

auch die gefetgebente Rorpericatt un=

jeres Giaates eingenommen haben, er-

Marte ber Redner für falfch und mit ei-

Richter Freeman referirte über "Lo-

ner guten Rechispflege unbereinbar.

fal-Berwaltung" und gab feiner Ge-

nugthuung barüber Musbrud, bag enb-

lich ein neues Shitem ber Steuer-Gin-

fchähung für Chicago eingeführt wird.

Edmifeit.

Die beutsche en. lutherische St.

Baulus-Gemeinde in Auftin hat ge-

fiern für Die Schultinder ber Gemeinde

ein hubsches Fest veranftaltet, zu beffen

Bericonerung auch ber treffliche ge-

mifchte Chor ber Bemeinde bas Geinige

* Nachbem er 48 Stunden lang im

ift es gestern Rachmittag bem Borfieher

ber Chinefen-Rolonie, Sam Mon, doch

gelungen, in ben Brübern G. R. und

I. 2B. G. Thomas Burgen aufzutrei-

ben, welche bon ber Staatsanwaltichaft

nicht gurudgewiesen werben fonnten.

Bor Friedensrichter Everett findet

heute eine borläufige Berhandlung ber

gegen ihn erhobenen Meineids-Unflage

hatte.

County-Gefängniß zugebracht

öheren Gerichtshöfe bon Minois und

Raudtabat.

10c 950

\$1.75 Buggs, ober Cartiage Bobb | \$1.50 Covers Rene-femonies Co-und Bread Rose-rundes ichwarges | der, 5 Bar, 40 Loifies, India und Breaft, gerabe bas Richtige für

Bedn und Brant - 5 Bare, 6) \$3.00 Gefpann Rege-aus ochtem Laibes, in Outon Batent - Facon gemacht, e-ge Cualität S1.95 Blambibe gemacht, bas ftarffte und Leite fich tragenbe Ret, bas gemacht wird, bolle Große bis Ropf \$2.50 Buggb ober Carriage Cotton Beuft \$1.50 \$1.35 Stalltiider-Burlington Tufortiete Minfter, bolle Groke bom der gmei Eureinoles baran befeftigt enge Mofchen, ertra \$1.25

\$2.50 Stallitider — Die feinften, reinleinen Titcher die gemacht wer ben, mit ober ohne Surcingles, -brainer Faton Dud, 29c indinen, morgen \$1.50

Angel-gerälhschaften.

1. Cualitat borvelte Gut Safen - Garlisle ober Spraat, afte (Mroben, iberth 25c - bas Dubend gu . . . Aflurger's ichillernbe Coffel-Bafen -Gebben - gelb- und nidelplatifet -

- 31×34, niaunt 4 Bilber auf obne das er wieder geladen gu werth \$2,35

136 direct ilen2×2 Box 7c r Trade 51×12. 14c

Lebende Frojche fur Rober - friich aus ben Sumpfen - ein auter frijder Borroth ftets an an Band - Duth . . . 156 Biertheilige Cafentta Bambus Gifchrufte — 14 bie ib find lang, gut beideligen, mit Reck-Bands, Butt Cabs nub Gutves, 59c gut genacht nas febe Sauerhaft . 12c 150 Molographiche Monttlen.

Arodengejielle, f. jes des Regativ, 12c Bib. 18c . 12c Plattenhalter, bopbeit f. 4 beis Dreme, Po-co u. Chelone Came-Btb. \$1.00 . . 60c Entreidlungsbufner -febes macht i linge

Räumungs-Verkauf von Schuhen.

Großer Raumungsberfauf bon allen einzelnen Baaren und Riften bon Schuben uller Art für Manner, Anaben, Camen und Maden. - Die grofartigfte Gelegenbeit jum Sparen im Jahre; in viele n Fallen find Schube jum Arftenbreis menfirt, viele weit unter bemfelben; feid berfichert, bag 3br bie geobter Bangoins bes Jahres bier bei biefem Berfaufe



gefahr 2000 Paare, etliche find regul Bartien und et. liche finn Cobs and Gnbs. Richt ein Barr in ber Bar-Reiften und Muftern. Alles nene, feine, mobifche Blage \$2.89

31.98

Morgen verfanter wir alle unfere lebfarbigen Auffan Calf und Biet Ald Schutzichube für Anglen und Jänglinge — vogrfähr 10.00 Laure — toerft von \$2.75 bis \$3.00 — für \$1.75. Diese Schube wurden ibezief auf unfere Erdre genacht. Laften und Tragen getantier — Berfaufspreis

Schmarge Sain Calf Schuftischabe für Anaben und Jünglinge — Convon Joben, alle gut gemacht, Spring dert Schuftschube für fiche Anaben, in ichtvarz und lobiardig, Aufhan Calf, ichtvarzes Safin Calf and feinem Bongola – gute, furte, elthiche, fich gut tragende Schube, werth \$1.50 — Bertoufspreis

Kobfarbige und schwerze Kid Dongola und Goat Schuhe für junge Mödchen und Kinder — leichte und mettelschwere Soblen, Clath Betting und einfahr Leder Toph — alle werth 5 bis 3 mehr als wir berlangen — \$1.00 Kanmungs – Verfaufs – Preis \$1.00 Schmatze und lobiarbige Biebele Schube für Enoben und Edmitegiome mittelife wert Sobien - cegni, Schnitt und hobe - merth \$1.50 und \$2.0) - Berfaufspreis . . . Ni1.00

Schwarze und lobfarbige Rid und Goaf Oxfords für Tamen Time Toes — Rid und Patentleder Tirs — Auswahl morgen

Jugendliche Banditen. Mis ber 16iahrige Otto Robbel ge-

tag, bom Pfarrer S. Schmidt aus ftern Abend die Divifion Strafe ent-Miles Center, ber Baftor C. 2. Langer= lang ging, murbe er an Roble Strafe bans in fein Umt als Afarrer ber neu bon brei Burichen gleichen Alters anprognifirten beutschen epangelischen gehalten und aufgeforbert, feine Baar-Sohannes-Gemeinde eingeführt mor-Schaft auszuliefern. Der Angehaltene ben. Dieje halt ihre Bufammenfunfte ergriff die Flucht, worauf die jugendli= vorläufig im Lotale der "Free Metho= chen Banditen ihn berfolgten und einer bift Church" an ber Ridge Abe. ab, berfelben ibm mit einem Tafchenmeffer eine bofe Stichmunde im Ruden beibrachte. Robbel rief laut um Silfe, mas feine Ungreifer veranlagte, fich idleuniait babon ju machen. Der Ber-Gigenthümliche Wahnvorstellung. lette murbe mittelft Ambulang nach ber elterlichen Bohnung, Rr. 687 R. Paulina Strafe, gebracht.

DC.

Wieder eingefangen.

Gine unangenehme Ueberrafchung wurde gestern bem mit feiner Familie in bem Saufe Mr. 38 B. Jadfon Blod. wohnenben John C. Bed bereitet, als zwei Geheimpoligiften in feine Bohnung tamen und ihn alseinen entiprun= genen Buchthäusler für verhaftet erklär= ten. Bor faft 6 Jahren entfprang Bed | den ober bem Ctanbesbeamten qu erl aus bem Buchthaufe in Alleghann Citn, Pa., nachbem er erft einen Monat von ber ihm zubittirten zweifahrigen Bucht= hausstrafe berbugt hatte. Er mirb nun nach Bennfplbanien guriidgefanbt werden und den Reft feiner Strafgeit | hier fur die Bundesregierung eine Gir

Bu Echaden gefommen.

Durch bie Explosion eines Gafolir ofens erlitt geftern nachmittag ber R 66 Bunter Str. mobnhafie Samue Beihmann ergebliche Brandmunde im Beficht und an ben Sanden. Di Berunglückte fand im Michael Reefe Sofpital Aufnahme. Mls ber 17jahrige Leo Frederick

Mr. 349 Jadfon Boulevard, geftern b Aberdeen Strafe entlang rabelte, to libirte er mit einem Juhrwerf un murbe babei mit großer Gewalt bas Strafenpflafter geschleubert. Di Rabler, welcher fich burch ben Gtut einen Bruch bes Schliffielbeines gugt zogen hatte, murbe mittels Umbular nach dem County Hofpital geschafft.

Die Beirathöftener.

Das Rriegsfteuer-Gefeh fchreibt ur ter Anderem auch die Entrichtung e ner Abgabe von 10 Cents für die Bi dung bon Traufcheinen bor. Comit Unwalt Bles hat nun entschieben, ba biefe Steuer nicht von bem Brautiga: ober berBraut, fondern bon bem Beiftl gen ift, welcher die Trauung boll iel und die Thatfache nachher beim Cour in-Clerk anmeldet. - In Cook Coun. merben jährlich rund 15,000 Chen g ichloffen. Die Beirathafteuer wird al rahme bon etwa \$1500 ergeben.

wird aber in Balbe on ber Ede bon Wesleh Mbe. und Crane Str. eine eis gene Rirche errichten.

Gine neue Gemeinde.

In Ebanfton ift am legten Conn-

Frau Ellen R. Stebens, Rr. 1495 Remport Avenue wohnhaft, bilbet fich ein, fie fei bie berichwundene Gattin bes chemaligen Wurftmachers 21. 2. Quetgert. Gie ift geftern bem Irrengericht borgeführt, für geiftestrant erflärt und nach Glain in Die ftaatliche Irrenan= stalt geschickt worben.

* Bei bem Berfuche, auf einen noch in Bewegung befindlichen elettrischen Strafenbahnwagen ber Gebgwid St .= Linie zu springen, berfehlte gestern Abend ber 28 Jahre alte Beter Rala= betianos, Mr. 293 G. Clarf Strafe wohnhaft, das Trittbrett und fam fo unglücklich zu Falle, bag er bie rechte Aniescheibe brach.

Refet bie Conmagebeilage ber Abendpoft | bort abbugen muffen.

Moeller Bros. & Co., 928-930-932 Milwaukee Ave., Wischen Ashland Ave. und Paulina Str.

Moeller's Bargain : Lifte für Samftag, ben 16. Juli.

	Main F	loor.
Candn.		Cando.
		Dipped Maple Gream 10
Corficelli's beste Ra!	hfeide, die 50 g r-Anopie, Gi	lard Rolle für nur
Grira feine Bleififft	e mit (Carmeni	6 Stud fur nur
Gine Bartie homfe	iner seidener	rea. Breis 25c, für nur
Stild	Aragenfuöpfe	, in berichiedenen Facons, das 1
Gine große Partie A	forbe, in biele	n verschiedenen Facons, werth
Minden Zirampfe in	fawars, in v	erfdiedenen Größen und maich-
Seine feibene wofe !	Zupporters 11	nit Belt, für Damen. regn- 10
Brolle für	reigarn in au	en Farben und Rummern, Die
Grine gerippte Unter	chemden für	Damen, mit langen Her- 191
Sine Partie Unter:Or	ofen für Rna	en Farben und Aummern, die 3 Damen, mit langen Mer- 125 den, in allen Größen, werth 15
Grene Banier in allen	Marben, bir !	O Tue lange Mode tur nur
Bine Bartie hochfeine	e feidene Win	dfor Sies für Anaben, reg. 25
Sochfeine Zommer:&	bemben für 2	Ranner, and feinem Ging- fio
ham, mit ertra Ma	midjetten, werth	ans guten Perrales gemacht,
mit gebingeltem Kr	agen. werth 65c.	jest für unt
Sochicines fanch ger	ipptes Unter;	eng für Manner, Demben 20
Beines blauteren mi	lirtes Mathri	ggan Unterzeng für Man- 20
men, demonstration of	Contract property for	tro me, the ounting nat.
Ertra ftarte Coden	fur Manner,	in grau und braun melirt, bas

ner, Bemben und Dofen, regul. Breis Gor, für Camftag nur
Extra fiarte Coden für Männer, in grau und braun metirt, bas 30
Zweiter Floor.
Commer-Morfets mit extra guten Stangen und fart gemacht, 19c
für nur
Feine feidene Rappen für fleine Rinder, mit Bompadour und 19c
Ruiching, für nur
Bifnit: bute mit Ruffel, peridiedene Garben, werth 48c für nur 24c
Gin großer Boften feine Etrobbute für Rinder, in berichiede- 10c
Ginen großen Boften hodieiner garnirter bute für Damen, alles
gang nene Focons, elegant aufgarnert, werth bis 1.30
But British 15 Bloom and the state of the contract and an array of the state of the
Extra feine indigoblaue Wranbers für Damen, mit großen 69c
Alle unfere Chirt Baifte, werth bis ju 98c, in practivollen 48c
Muftern, und unr die neueften Gagons merben berfauft für nur
Gine große Bartic Thirt Baifts, mit abnehmbaren Aragen. 9 4.
hie beiten Muffer merth 48c, tür nur.

	3weiter Floor (Fortiegung).
Spriet 6:	interhofen für Pamen, alle Größen, warth 25c, für nur 15c overs fur Damen, mit Stiderei um ben Sals, werth 15c für nur. hir eridnebenen Größen, das 10c
Shirt Maar Ueberhoi	nift Greender, für nur. 196 en für Anaben (Brownie), in verschiebenen Grofen, 150
Feine Pe Ruff Feine Do Gröf Societa	real Baifts für Knaben, mit großen Sailor ftragen. 19c is am ftragen und front. für mat magla Eriord-Schube für Tamen, Sanare Los. 55c in 4-7. Kat. In, das Katr. Zamen, mit Kat. Id. 40c.
Teine bre	Toe, Größen 3-6, das Paar für
	Dritter Alvor.
Relly-Wid 2-Quart Leiche To Vertig ac Beftes Et Peine wer Watraher Bott Inc	Mergläser, 5 Sind für 5ce iber, Antiation von geschiffenem Glas, 3 für. 5ce iber, Antiation von geschiffenem Glas, 3 für. 5ce iber mit Poetel, dos Stud 1cgroße Glas-Arige, sin und 10ce iffen und Untertrassen, 3 führt. 10ce mischte Karben, in allen Schaftinnsgen, die Gall, für 59ce im Glassen, in allen Schaftinnsgen, die Gall, für 59ce ibernheiter Britten Des Kinds für 3che emailtiete eiserne Beiten, mit reichen Metall 3che emailtiete eiserne Beiten, mit reichen Metall 3che emailtiete eiserne Beiten, mit reichen Metall 3che mit Golton-Lod und ertre niem Trill überzogen, san. 98c itage, mit placken Bahmen und bon besten Wire gemaan. 79c
Scherman's Herb Larat Arnicatool Ladic (C. 18)	othefer= ³⁰ caren Dep.t—Main Fleor. En Dan — aboo, die Fialche
	Grocern-DeptBierter Floor.
Beite 1919 Reined ar	anulirten Juder, das Lio. 5.c in Granten Butter, das Lio. 17c asgeloff nes Industrib. 17c asgeloff nes Industrib. 14c asgeloff nes Industrib. 15c asgeloff nes Industrib.
Barantiri Roffnett o Tanch ger Grero feir	l frische Cier, das Tugend
Tajel:Zai	ico, bas Pinno Sc 14, ber Andrund-Zad fur 114c p'o Bohnen mit Zped, die DPfand-Kanne 10c iu Cct, die name 3c
10 103 1º FI	enwichte, die Stalige. 54cc ilidie Gakes, das Ald. 74cc ilidie Gakes, das Ald. 74cc il Gambles Amber-Zeife, 9 Stüd für. 25c
	s-Unoffattungs-DeptBierter Floor.

Schulbergiften. 10c Gritragrofie Wihisferrooms, für 5c Grit Bans, dus Stüd 2c

Bergnügunge-Wegweifer.

otins. — Old Glaco, cago Chera houje. — Lanzeville. mard: Garten. — Lagliche Konjerte Kunge-Crichites. des BungerSchickteis.

zu nuch is de Bark. — Zeden Abend Mistike.
Konzect.

he Terrace. — Zeden Abend Konzect des
deutschauerstanzichen Crebetteis.

id 's Sommare Gregorie und Abend Abend
Konzect von Misgliedern des Thomas-Ordesteis.

Geduld führt jum Biele. .

Bor etwa gehn Jahren gab es in Bafbington, fo ergahit ber bortige Bertreter ber 2. 2). Staatszta., einen meitschauenden Zeitungs = Korreipon= benten, welcher für verschiedene weftli= che republikanische Blätter, barunter eines in Indiana, forrespondirte, und mit vielen hervorragenden republita= nischen Polititern auf freundschaftli= chem Fuße frand. In 1888 ward Sarrifon erwählt, und als biefer im fol= genden Sahre in Wafhington einzog, war besagter Korrespondent persona grata im Beigen Saufe. Gines Za= ges, und das war gang zu Unfang bes Harrison'schen Termins, tamen bie Absichten des Präsidenten bezüglich Hamaiis zu feiner Renntniß. Er fchrieb eine hochft intereffante, aber unter ben Umftanben fenfationell lautenbe Depefche barüber an fein India= na'er Blatt, und bas Blatt unterbrud= te biefelbe. Es war ein Sarrifon= Organ, und ber Redakteur mag wohl über die ausschweifende Phantafie feines Rorrespondenten bag ben Ropf geschüttelt haben; das Produtt ber Phantasie wanderte in den alles ber= fclingenben Babierforb.

Der Korrespondent aber wußte, was er wußte. Er ftammte aus einer Ban= fiersfamilie und hatte auch prattische 3been. Go ging er gum Nationalban= fen=Rontrolleur im Schatamt und hinterlegte eine Applifation für ben Charter ber "First National Bant of Honolulu, Sawai." Man lachte ihn aus. Applitationen für national Bank Charters verfallen nach 60 Ta= gen, wenn die Bant bann nicht in's Leben getreten. Rach 60 Tagen er= neuerte ber Betreffende feine Applifation, und fo wieder und wieder, alle 60 Tage bis auf ben heutigen Tag. Die "Erfte Nationalbant bon Honolulu" ift feit Sahren einer ber ftebenben Scherze bes Schahamis gewesen, aber in wenigen Tagen wird ber Charter biefer Bant an "Berrh G. Beath unb Genoffen" ausgestellt werben. Der ba= malige Korrespondent und heutige Erfte Silfs-General-Postmeifter wird bie Früchte feiner Beharrlichteit ernten.

Praftifche Wohlthätigfeit.

Die "Philadelphia Sterilized Milt, Ice and Coal Society", an beren Spi= be ber Mahor ber Stadt fteht, hat ihre Sommer befonders fegensreiche Thätigfeit von neuem begonnen. Dar= über schreibt ber "Phila. Demofrat" Befanntlich unterhalt die Gefellichaft in ben Diftritten, wo die Armuth am meiften berricht, insbesondere in ben jogenannten Glum-Diftritten eine Angahl von Stationen, wo an die Armen reine, unabgerahmte Milch und Gis in ben geringften Quantitäten und unter bem Gelbftkoftenpreise ber= fauft wird.

Daburch wird es auch ben Mermften möglich, fich während ber großen Sige wenigstens theilweise die Bequem= lichkeiten eines fühlenden Trunkes gu berichaffen. Daburch, daß für die tlei= nen Rinder in Diefen Diftritten fterili= firte Milch verabreicht wird, wurde wie ftatiftisch erwiesen, Die Rinbermorta= lität wesentlich verringert.

Infofern fich bie Gefellschaft bie ber= abreichten Waaren bezahlen läßt, und nicht verschentt, wird ihre Wirtsamfeit bebeutend erhöht.

Es gibt fo viele berichamte Urme, und gerade die Aermsten fallen in die= fe Rategorie, die lieber bie größten Entbehrungen erleiden, bevor fie fich entschließen, mildthätige Gaben angu- | gemacht, bag bie Deutsch-Umeritaner | Rabfahren eine Arbeit.

nehmen. Sobald aber Die Mobilhat ben burch eine berartige Bethätigung ihres Charafter eines Raufgeschäfts an= nimmt, fällt bas Obium bes fich Beichenfenlaffens fort. Rein Munber baher, daß die hilfe ber Gesellichaft ftart in Unspruch genommen wird. Co wurden am letten Conntag in einer Station ber Gesellschaft 300 Qts. Mild, und 41 Tonnen Gis centweise perfaujt.

B.B. für Panse, das guter Monair, mit ianeb Julier Co.
mid mit seld. Land und Spitzen befegt, für unr.

Gapes für Pannen, aus igwerer gebünnter Seide mit ierdenem I. Entil Lapier, Englied für.
Fyütter, Empire Back, und reich garniert, für nur.

Butter, Empire Back, und reich garniert, für nur.

Phil. große Anfieedosfen, für.

Die Gefellichaft verbient für ihre wertthätige Fürforge um die Befferung bes Lovies ber Urmen ben Dant ber gesammten Burgerichaft ber Stadt. ber nicht blos in Worten, fondern auch in Thaten feinen Musbruck finden follte, um ben Fortbestand berselben gu fichern und die Erweiterung ihres Wirfungstreifes zu ermöglichen.

Die Heberlegenheit der Angeljadjen.

In Paris ift fürglich ein Buch er= ichienen, in welchem ber Berfaffer, Dt. Demolins, Redafteur ber "Science Sociale", unummunden bie Thatfache augesteht, daß ber Ungelfachfe - er hatte auch fagen fonnen ber Germane - allen anderen Boltern überlegen ift, und morin er nach ben Urfachen Diefer Ueberlegenheit forscht. Wir laffen Die Gingangsworte bes Buches für fich

"Es ift nuglos, Die Ueberlegenheit

felbst sprechen. Er schreibt:

bes Ungelfachfen in Ubrede gu ftellen. Uns (Frangofen) mag biefe Ueberlegen= heit ärgern, aber fie besteht trot unferes Mergers. Wir tonnen nirgends hingehen, ohne Englandern gu begegnen, Ueber unferen Befigungen vergangener Reiten meht heute die en ameritanische Alagge. Der Angelfachje hat fich an unsere Stelle gefest: in Nordamerifa, das von Canada herunter bis Louisiana unser war; in Mauritius, einft Frantreichs Infel genannt; in Egypten. Es beherricht Amerika burch Canaba und bie Bereinigten Staaten, Afrita burch Egypten und bas Rapland; Mien durch Indien und Birma, Dzeanien burch Muftra= lien und Neufeeland; Europa und Die gange Welt burch feinen Sandel, feine Induftrie und feine Politit. Die angelfächsische Welt steht heute an ber Spige jener Zivilisation, welche am thatigften, am fortichrittlichften, am berichlingenbften ift. Bo immer biefe Raffe auf ber Erdfugel fich festfett, ba wird fofort mit munberbarer Schnelligfeit ber neueste Fortichritt unserer meftlichen Gefellschaft eingeführt. Man beraleiche, was wir Frangofen in Neu-Calebonien und unferen anderen pieanischen Besitzungen und was bie Englandern in Auftralien und Reu-Geeland zu Wege gebracht haben. Und man febe, was Spanien und Portugal aus Sud= und die Angelfachfen aus Nord= Amerita gemacht haben. Gin Unterschied wie zwischen Nacht und Tag."

Der "Teutonic."

Mit "Flotten=Sammlungen" hat man bekanntlich ichon verschiedene un befriedigende Erfahrungen gemacht, und auch Deutsch-Umerifaner follten es miffen, wie fchwer es ift, mit bem Rlin= gelbeutel vier ober fünf Millionen gu= Sammenguichollern Die boch für ein ei= nigermaßen anftanbiges Schiff erforberlich waren. Sat man benn fo gang und gar bie beschämende Aniderigfeit bergeffen, bie fich bei ben Cammlungen für bas Lehrerseminar und für einige ähnliche Stiftungen gezeigt hat? Es mag ja etwas Bestechenbes haben, daß nachdem ein Aftor und ein Bould ber Regierung für den Arieg ihre eleganten Dampfnachts gur Berfügung geftellt haben, auch das Deutsch-Umerikaner= thum ben Ber. Staaten ein Schlacht= schiff zum Prafent mache; aber ehe man an bie Musführung folden Projeties geht, sollte man sich die Sache boch noch einmal recht wohl überlegen, bamit man fich nicht blamirt. Für die borge= fclagene Subffription gu bem Rriegs= fciff, bem man bereits ben Namen

Parriotismus ben Rativiften und Anomnothings ben Wind aus den Gegela nehmen wurden. Wir dagegen glauben, baf Die Frembenhaffer burch nichts zu belehren find. Bon anberen Geiten aber ift ber Patriotismus ber Deutsch-Umeritaner nicht in Zweifel

Bas im Befonderen bie amerifantfche Flotte betrifft, fo wird ber Rongreß für beren Bermehrung bermuthlich alles erforderliche Geid bewilligen, und wenn bas geschieht, werben auch bie Deutsch-Umeritaner ihren vollen Un= theil zu ben Roften aufzubringen haben und benfelben nicht unwilliger tragen, als die hiefigen Abfommlinge anderer Nationalitäten ben ihrigen. Für bie herren Brauer bon Indianapolis, melde ben Gebanten angeregt haben, mag es ja eine Kleinigfeit fein, \$500 ober \$1000 und noch mehr für eine folche Nationalftiftung beigufteuern und im Berein mit ihren Berufsgenoffen im gangen Lande tonnten fie fo ein Schiff= chen recht mobl faufen und ber Regierung alslingebinde barbringen, aber init einer allgemeinen Sammlung murben fie taum Grfolg haben. Diefelbe murbe mahricheinlich ein Tehlichlag werden, und barum halten wir es als bas Befte, den iconen Gedanfen gleich im Unfang fallen gu laffen, bamit Ent= täuschungen und Blamagen verhütet (Dav. Demofrat.)

Jungefellen-Libree.

Dag man in Frantreich schon im thre XI der Republit über die Entvölkerung bes Landes flagte, erfahren wir aus einem in jenem Jahre erfchie= nenen und jungft wieder herausgegebe= nen Buch eines herrn Robert, ber fich als "Argt und Korrespondent der Regierung für die Landwirthichaft" ein= flihrt. Das Buch ift belitelt "lleber ben Ginfluß ber frangofischen Revolution auf die Bevölkerung" und ift mit gahl= reichen Tafeln ausgestattet. Berr Robert freut fich über ben gunftigen Ginfluß und über die gunehmende Bahl ber Geburten. Leiber ift aber noch nicht Alles fo, wie er es wünschte, und er ichlägt energifche Magregeln bor. Bor Allem muß man die Chelofigfeit befampfen, diefes Monftrum, bas gange Generationen berichlingt. Der Berfaffer forbert allerdings nicht, baf bie Frauen in Frankreich bie Junggefellen ftaupen follen, wie die teufchen Late= bamonierinnen fie ftaupten; biefes Berfahren ware bei unferen Gitten boch zu ffandalos. Aber bie Biichti= gung, bie Robert ben Beirathaunlufti= gen angeb gen laffen möchte, ift noch weit unangenehmer. Er will für fie eine besondere Livree einführen, Die fie ber Berachtung ihrer Zeitgenoffen preisgeben murbe. Diefe Libree fonnte bie Farbe ber fallenben Blätter haben ober auch fahlroth fein. Die 3bee ift großartig. herr Robert will aber auch bie Frauen, die sich nicht wieber verbeirathen, beftraft miffen. Gie follen gezwungen werben, ihr ganges Leben lang Trauertleiber zu tragen, und Gier. burfen weber Theater, noch Balle, noch andere Weftlichfeiten besuchen; erit wenn fie bas 50. Lebensjahr erreicht haben, werben fie wieber "freigegeben."

Dürfen Juden am Connabend Rad: fahren?

Mit ber Entscheidung biefer für gläubige Juden nicht unwichtigen Frage beschäftigen sich gegenwürtig, bem "Simet" gufolge, gahlreiche Rabbiner in West-Rugland. Da zwischen ben ruffischen Rabbinern feine lleber= einstimmung erzielt worben fei, hatten fie fich an einen große Autorität genie= Benden Berliner Rabbiner (Sildeshei= mer?) gewandt, von welchem folgender Bescheid ertheilt worden ware: Da jebe Arbeit von Mensch und Thier an ben Sonnabenden fündlich ift, fo barf an biefen Tagen nur mit Automobilen gefahren werben. Nach ber Anficht ber "Teutonic" gegenben hat, wird geltend Berliner Autorität ift bemnach bas

"Cohn" in der Chemie.

In einem Nachruf, ben bie Breslauer Zeitung Ferdinand Cohn, bem be= rühmten Botaniter und Ehrenbürger Breslaus, widmet, wird folgende Unet= dote ergählt: "Wenige atademische Leh= ter befagen bie Babe, ben Studirenben ihre Spezialfächer fo flar barguftellen, wie Ferdinand Cohn, ber bas Geme= fter wieberholt mit bem Scherze eroff= nete: "Die bier Brundftoffe ber Bflan= ze find Rohlenstoff = C, Sauerstoff= O, Wafferftoff = H, Stidftoff = N." Dabei hatte er, icheinbar abfichtslos, Dieje vier Buchftaben an Die Tafei ge= schrieben und feste lächelnd hingu: "Sie feben, bag ich bon ben Pflangen etwas verftehen muß."

- Appell. - "Bitte, Berr Richter, verurtheilen Sie mich boch nicht fo hart; uns Spigbuben haben Gie boch theilweife gu verdanten, daß Ihr Po= fien nöthig ift."

- Erfter Gebante. - Lehrerin: Jeder Rrieger, ber in ber Schlacht fiel, tam nach Muhameds Lehre in's Paradies ... " - Badfifch: "Gott, was muß es ba für Militar gegeben haben!"

Lofalbericht.

Der Grundeigenthumsmarft. Die folgenden Grundeigenthumsellebertragungen i ber Cobe von \$1000 nab barüber murben amtlich gen:

Str., 241 F. nöröl, von Garfield Ave.,

Libomas H. Glahbroof an die Sifters of
to of St. Jased, 2009.
teld Ave., 174 F. ibnd. von Roscoe Str.,

S. B. Gillen an Charles Serts, Symo.
Ave., N.-29.666 Conciland Str., 33.425.
underes Grundeigentham, C. H. Rann an
einn Schon A00.

3. C. Gde Corte; Sir., 50×125), n Glbert H. Gard, \$220.

9. H. nord. von Tidens Ive., 50 bee an benielben, \$200.

300 f. nordwijkl, von Concret Al., the Ruder an Ocuru Ablge, \$200.

18. J. voll. von Teathern Mor., 25

19. Albort an Nana Tante, \$7500.

19. Albort an Nana Tante, \$7500.

19. J. voll. von Teathern Mor., 25

19. Albort an Nana Tante, \$7500.

19. J. voll. von Teathern Mor., 25

19. Albort an Nana Tante, \$7500. 13. Str. 122 F. welt, von Alvery Str., 24
124. Catherine & Rearnet an Batris Curlott,
25002.
25111an 4. Bertaft an Annie Barris Curlott,
25002.
25111an 4. Bertaft an Annie Barris Stool.
Bl., 73 F. welt, von Arancisco Abe., 24×120,
25111an 4. Bertaft an Annie Barris Stool.
Bl., 73 F. welt, von Arancisco Abe., 24×120,
25111an 4. Department of Control Stool.
2512. 36 Repta on Charles Runder \$1100.
1. Andrense Abe., 95 F. nevel, von 44. Str., 24
123. Para A. Spinana an C. G. Reith, \$3000.
Str., 265 F. obt. von Uhien Abe., 24×125,
30ag) Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
1612. Str., 255 F. obt. von Uhien Abe., 24×125,
30ag) Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
162. Str., 265 F. obt. von Chien.
163 F. obt. von G. Str., 25×125,
25 Ince G. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
162. Str., 265 F. obt. von G. Str., 25×125,
25 Ince G. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
162. Str., 265 F. obt. von G. Str., 25×125,
25 Ince G. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
163. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
164. Str., 165 F. obt., von G. Str., 16×17,
26. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2002.
165. Str. 166. Str., 26×17,
26. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2003.
26. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2003.
27. Andrea A. Grace V. Bonop, \$2003.
28. Str. 166. Str., 26×17,
28. Inc. 163 F. iidd. von H. Str., 24×124,
28. Str., 163 F. iidd. von H. Str., 24×124,
28. Andrea A. Str., 26×18,
29. Andrea A. Str., 26×18,
29. Andrea A. Str., 26×18,
29. Andrea A. Str., 24×194,
29. Andrea A. Str., 26×18,
29. Andrea A. Str., 24×194,
29. Andrea A. Str., 26×18,
29. Andrea A. Str., 24×194,
29. Andrea A. Str., 26×19,
20. Andrea A. Str., 26×1

90. and Ave., 229 F. nöthf, von 31. Str., 23×125, in C. an Courles A. Beccton, \$5584. an Ave., 191 weith von Weitern Ave., 125, L. B. Lawrence an Henry Lawrence, . 175 ff. öfil, von Wallace Str., 25×140, estunce an Seury Bush, 81400, 4ve., N. 48. 6de Albamy Ave., 98×125, 6. an Lea Gruth, \$7306. aribiield Ave., 160 &. norbl. von Roscoe Str., 25 - 125, DR. in C. an Rarl F. A. Dieblhorn, Str., 30 F. weill, von Union Str., 60×170, T. McAndrews u. A. durch M. in C. an office Person, 216,867. Str., 195 A. weill, von Rodwell, 24×1232, ir Sora an Frant Saict, \$2000. Ave., 175 A. nerth, von 30. Str., 25×125, let von James S. Poods an Martin Davis,

cifornia Ave., 286 F. fildl. von Fulton Str., 171 x 1264, George E. Lord an Herman D. Cable, Caffen Ave., 225 F. füdl. von Dirjd Str., 25×124, Frank S. Shaw an Herman D. Cable, \$1000.

wurden ausgestellt an:

fanglitin, 3fibd. Brid Flats, 5132 Brinceton

Bringer, 2fied. Brid Glais, 1157 Epantbing 81500.

inlleugh, Ifiod. Brid Anbau, 51 Etgewood \$1000.

Broinn, Biod. Frame-Cottage, 2301 Broing \$1000.

el Brown, Biod. Frame-Refidens, 519 Abbijon

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Beitriden, fiber beren Teo bem Geinnbbeitsamte gwifden gefteen und bente Melbung guging:

milden sesteen und bente Melbung guging: Frederlid Richter, II Plair Sie, II & Andreid Goen, Int Bolibtenam Abe., 46 3, Leopold Gennig, 229 Gebings Sir., 65 3, Angulte Aufong, etts Carpenter Sir., 48 3, Angult Marner, 1817 Junine Str., 48 3, Anna Biler, 703 C. Gund Sir., 58 3, Onto J. Kein, 7203 St. Lavorence Ave., 42 3, Citilie Arding, 128 24, Place, 59 3, Albert Stern, Tentides Holpital, 60 3,

Martibericht.

Bemüle.

Bau-Grlaubnififcheine

ADe., Slow, Barel, 3ftod, Brid Store und Flats, 185 Asibire Ave., \$500. Connel Braton, Phod. Frome-Refibeng, 425 Acros bort Aber., \$1960.

Gleincht: Gin juverläftiger Junge von I.5; Jahren fucht Arbeit in irgend einem Store, Butcheribap ober Padecet, 1140 75, Str. Anton Alexander. Gefucht: Janger Mann, 29 Jahre, gut expogen, fucht Stelle in Kribathans, irgendineiche Arbeit, ... Ab, Relier, 277 Sengwid Sir., binten.

Berlangt: Franen und Mabden.

Chicago, ben 14. Juli 1898. Berlangt: Baiters und Gintibers an Wiften; auch Madden jum Lernen, Berablung mabrend ber Lebt-geit. 124 Willow Str., binten. Preife gelten nur für ben Großbanbel

mute.
Roll. 60—90e per Zuber.
Blumenfohl, 15—25e per Duhend.
Schtrie. 30—35e ber Tuchend Bündchen.
Schterie. 30—35e per Tuchend Bündchen.
Boriebeln, 75e per Burbel.
Navierbeln, 75e per Burbel.
Navierbeln, 20—35e per 100 Bündchen.
Kertofieln, neue, 35—65e per Bulgel.
Outfen, 30—35e per ½ Bulgel.
Outfen, 35—35e per ½ Bulgel.
Somotores, 15—46e per Kück.
Spargel, 25—35e per Duhend Bündchen. Bebenbes Weflügel. Sühner. 74—8e das Afund. Trutbübner, 6-8e das Afund. Enten, 6-6he das Bfund. Ganje, \$3.50-\$4.50 per Dugend.

Annahen an Weiten. Is Gilen Str.

Gefucht: Alleinebenbe Beitine municht Stedung,
mu einen Sausbalt zu fibren. Zeugniffe. Rachzu-fragen 257 Janffen Ave., Ede Grace Str., 2. Flat.
befria Beite Rabmbutter, 16c per Pfund, Grifche Gier, 11gc bas Dugend.

6 d i a d t b i e b.

Teile Stiere, 1300—1760 Abb., \$4.95—\$5.40,
Abber, 100—400 Abb., \$3.25—\$4.85.
Abber, 100—400 Abb., \$5.00—\$7.00.
Schweine, \$3.75—\$4.05. Gritch te.

ch te. Bananen, 75c—\$1.50 per Bund.
Apfellinen, \$1.00—\$2.25 per Kiste.
Repiel, \$3.00—\$5.00.
Litronen, \$3.00—\$6.00 per Kiste.
Hirliche, \$60—75c per 20-Bid.-Kiste.
Kirischen, Rich., saure, 50—75c per 16 Cnarts.
Bilanmen, calif., 40c—\$1.00 per 21 Kints.
Grobeeren, Rich., 60—65c per 16 Cnarts.
Simberen, 75—90 per 24 Kints.
Eachelbeeren, 40—50c per 16 Cnarts.
Schobaunisbeeren, 35—60c per 16 Cnarts.
Abbaunisbeeren, 35—60c per 16 Cnarts.
nu er z Weizen. Sommer : Beijen.

Buli, 73gc; September, 671-67gc. Binter : 23 eizen. Nr. 2, bart, 73-75c. Nr. 3, roth, 72-74c; Nr. 2, roth, 74-75c.

nr. 2, 321-33ic. Gerfte. 30-33c.

Roggen.
43½—46½c. Safer.

Rr. 2, meiß, 23-24c; Ar. 3, weiß, 222-231c. den.

Rr. 1, Timothy, \$9.00—\$10.50. Rr. 2, Timothy, \$6.50—\$7.50.

Beirathe Lizenien.

Die folgenden Beiraths Ligenfen murben in ber Office bes Connth Clerts ausgestellt:

Scheidungeflagen

Aleine Ameigen.

Berlangt: Manner und Enaben. Verlangt: Gin Mann, der das Machen und das Sandhaben von Sommerwurft gefindelig versieht. — Adr.: B 320 Abendpoft.

Berlangt: Lediger Schubmacher für Reparafut m Schub-(Sote, Stelige Arpeit; einer der 4 iglijch ipricht. 312 Augusta Str. Berlangt: Barbier, junger Mann. Montag mor-m. 356 Bt. Belmont Ave. Derlangt: Gin Reiger Borter: und Saubar-tit. US & Gantl. Berlangt: Gin fletiger Baiter. 148 Fifth Abe. Berlange: Mann für Borter-Arbeit, Rachgufragen 28. Lofe Str., im Refiancant. Berlange: Gin fietiger Bailer, ber fein Geschäft verftebt. 188 if Marifon Ber. Berlangt: Anftanbiger, junger Mann, um Orbres ir Meine und Affere bei Brivatleuten ju nehmen. Uerlangt: 30 Arbeiter, Stetige Arbeit. \$1.40 per Tag. 89 Tearborn Str., Room 7.

Beriange: Innger Monn, im Salvon quegubeifen. Berlangt: Abbügler an Roden. 510 M. Baulina Str. Berlangt: Aelierer Mann für Sausarbeit. 1213 Lincoln Ave. incoln Abe. Berlange: Starfer Mann, Koblenwagen ju trei-en. 1110 Beiment Abe.

Berlangt: Gin guter Bladjmith-Beljer. 2509 fria Berlangt: Guter Burfimacher, eingewanderter vorgejogen, 3721 Armitage Abe. Berlangt: 10 gute Arbeiter finden fietige Arbeite Biad Bellad gron Co., 52 Wallace Str ffmub

Berlangt. Griter Rinffe Echloffer, frifch eingemans berter borgezogen, 1081 28. 43. Ane. Berlangt: Gin felbitftanbiger Bader, 717 Shef-Berlangt :Geschiremajder, fietiger Mann. Refes tengen. 596 & Salfied Etc.

Berlangt: Junge im Saloon zu belfen. 878 S. Salbed Str. fia Berlangt: Annger Mann, um Baderwagen zu Marken. 202 B. Mandolph Str. Berlangt: 2gute Buider, 145 UB. Randolph Etr. Berlangt: Cafe:Bader. 549 Cebgwid Str. Berlangt: Preffer an Weften, 18 Gflen Str. Berlangt: Schubmacher, guter Mann für Repara-ur. Etetiger Blag, 931 N. Salfted Str. bffa Berlangt: Gin erfter Rlaffe Annditor und Cafes: Bader: guter Lobn und beitandiger Play. 167 - 31. Etr.

mfregen R. S. Weaper, 841 28. Rorth Abe.

Berlangt: Des Arbe. Sachweijungs Aurean ber Tenifgen Gefellichaft von Chicago, 50 La Salle Str., vermittelt faftenfrei Arbeitern aller Art Berdeftigung, fobest Aufträge ertiden. Arbeitgeber find erincht, Aufträge nunblich ober ferinitt absunchen.

Stellungen fuchen: Manner. Maneigen unter Diefer Rubert, I Went Das Wort.)

Befucht: Gin Roch fucht Arbeit. - John Mondit, 11 Rofe Str. uniboff

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Laden und Sabriten.

Berlangt: Gin eiftes und ein gweites Machinen-madden. II91 Leavitt Str. frig Berlangt: Machinennadden an Euftonbofen. A. Kalberg, G M. Culevuslo Str. Berlangt: Gin gutes Madden im Baderflore. — 169 Canatoort Ave. Bertangt: Madden, welches naben tann. 631 Gul. Berlangt: Mabchen, jum Finiften und Rnopfe Unnaben an Weften. 18 Ellen Str. fi

Berlangt: Maschinenmadden an Sofen und Frauen jum Sosen-Finischen. 474 Chybourn Ube. Berkingt: Erfabrenes Majchinenmadden an Cloats. 710 Racine Abe. Dubffa

Berlangt: Friadren abe. Berlangt: Friadren Eperators an Bonnaz Braib-ng- und Erid-Manchinen. Ebicago Braiding and Embroidery Co., 254—256 Franklin Str. —20jl Saugarbeit.

Berlangt: Ein williges Madden in fleiner Fa-milie. \$1.50 bie Woche. 5838 Afhland Abe., über der Roblen-Cflice.

Berlangt: Rindermadden. 38 Guen Str. Berlangt: Gin gutes Mabden für Sausarbeit. -Berlangt: Reinliches Madden ober Frau für Saubarbeit. 788 Rorth Bart Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in. Privat-Rofthaus. 182 Dowe Str. Berlangt: Gin Mabden für Ruche und Sausar-beit. 288 E. Rorth Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 901 R. Sal-fied Etr. Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit, 31 Cin-Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbeit in Kleiner Familie. 342 Danton Str. tleiner Familie. 342 Danton Str.

Berlangt: Eine ältere Frau jucht Person ohne Ansbang, welche gut och und dausarbeit besorgt.

Referenzen verlangt.; eine Woche. 1725 Port Place,
Le Bilod's nördlich vom Ferris Wheel.

Keinen Familie. 342 Dantos offen.

Tilbw

3pr fönnte alle Arten Rähmajchinen laufen zu Konleiter keiner kin. 22 ibans Str. Neue filberplatitirte Einger 810. Sigh Arm \$12. Reue Kilberplatitirte Einger 810. Sigh Arm \$12. Reue Kilberplatitirte Einger 810. Sigh Arm \$12. Reue Kilberplatitirte Einger 810. Sigh Arm \$12. Reue

Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Gin ftarfes Madden. 556 R. Roben Berlangt: Eine perfette Röchin. 119 S. Clart Berlangt: Gutes Madden für hausarbeit, Guter Cobn. 213 Evergreen Ave., 2. Flat. Berlangt: Meltliche Frau ohne Unbang findet gu-tes Beim und Cohn. Delitateffen-Store, 345 Centre Etr. Betlangt: Ordentliches Madden für allgemein Sausarbeit. Gute Behandlung, 26 Lincoln Abe

gerlangt: Gutes Sansmaden. 254 E. Rorth Berlangt: Gin Maoden bei fleiner Gamilie. Berlangt: Gin tuchtiges Maochen für guchenar beit im Restancant, 85 Lohn und feine Conntaga gebeit. 183 G. Madifon Str. Berlangt: Gin. Rodin in Privatfamille. Nach: aufragen 2512 Richipan Ave. Berlangt: Gin tüchriges Mongen für Kochet und allgemeine Sonwerbelt, für lefortigen Gintrift. Re-ferenzen erbunicht Guter sehn. 27 Stratfore Pli., nabe Granten Abr., Lafe Mere.

Berlangt: Madden für Sonvorbeit, 199 26 Berlangt: Gin Madden ober Bittibe in mittle: in Sabren ale Sauchalterin. 1613 A. Sobne Abe.

Stellungen fuchen: Grauen.

Citatingen fungent: persicen.
(Anergaen unter vieler Andrif. 1 Cent von Wooden.
Gewitt: Gine Biltwe mit I Jahre alter Manden indr Tetle als handalterin. Sieht mehr anf gates heim, als auf hogen vonn. Abr.: B 312 unendpoli. Geincht: Bajde in ober auger bem Saufe. --Gefucht: Madden fucht Stelle fur Sausarbeit, 372 Gespiele aue.
Gespiele aue.
Gespiele als Sunshälterin oder für Hausarbeit,—
31 Elebourn Ave. Fran Köller.

(Angeigen unter Diefer Aubrit. 2 Cents bas Bort.)

Bu vetlanfen: Bader Route, 725 Girard Str. Bu berfaufen: Store. Berfofecene Baaren, Jons,

in verfoufen: Dieor Martet, Gaib Trabe, Billig.

In verfaufen; Reinaugunt, billig, kannnt und überzungs fundt. 303 Leefts Str. Liftin herzungs fundt. 303 Leefts Str. Liftin herzungs fundt. 305 Leefts Str. Liftin und verfaufen: Cine 5-10 Nannen : Milderonte, gang ober geiheitt. Ju erfragen 1767 K. Sammer Ane. Muc. 12iilin Ju berfaufen: Thiingroom and Store, der Afgar-ten, Ladaf, Canon, Beitungen, Stationern, Sannab dru-Cliffice und Ketlons führt, Jimmer für Wilde-fenwaaren etc. Krentheitsbalder, Ueberzeugt End.— Beine Lage, 788–28, 12. Str. 9illin Bu bertonfen: Billig, 7 Rannen Mildrente 700

(Angeigen unter orefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.) 3u vermietben: 5 gimmer mit Bab, \$5. 1494 R. Arzeffon Ave.

Bimmer und Board. Angeigen unter Diefer Anbrif, 2 Gents bas 2Bort.) Ju vermiethen: Ein hlibides Zimmer an einzelnen beren. 749 Bells Str., Isp-Piat, gegenüber Lin-oln Bart. fria

Bu bermiethen: Respektabler junger Mann kann fimmer und Board bekommen. Debn, 311 28. Inron Str. Berlangt: Moomers und Boarders. 678 R. Lins oln Str., nahe Milwanfer Abe., I. Floor. Berlangt: Boarders. 525 Milwanter Abe., Flat A, 2. Giage. miboje

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter biefer Anbeit, 2 Cents bas Bort.) 3u verlaufen: Gin Buggo, Bferbe, Gefchier, Gars binen, Carpets und ein Glectele Belt, 224 28. Bart Str., nabe Roben Str. Bu berfanjen: Geines Cop-Puggy, billig. 1327 etteeln got. Bugeies und Erschirre, die größte Aus-gebagen, Bugeies den neuen und ge-rauchten Bagen und Buggies den allen Sorten, in gleftichteit Alles von Radert gat, und untere Preife

Noeme, Bertein. Lofte & Egigard, 369 genach, Bebruit, Bellim Bu berfaufen: Junge Bapageien, die fprechen ler-nen, für \$2.50 bis \$5,00. Kaempfers Bogel-Store, 88 State Etr. 1141-1631

(Maseigen unter biefer Anbeit, 2 Gents bas Wert.) Die beste Auswahl von Rähmaschinen auf der Westeite. Neue Malisiren von Sid aufwörts. Alle Sorten gebrauchte Weschinen von Si aufwärts. Westeite Littier von Standarb Rähmaschinen, Ang. Speidel, IK B. Von Buren Str., 5 Thüren allich non Salten. Menns offen.

Grundeigenthum und Baufer.

Bu verfaufen: \$1700 faufen 48×1861 an Samper

Bu berfaufen: Reue Saufer, 6 Zimmer alle mo-bernen Ginrichtungen, aute Mantels, 3 Blod ben Rogan Sauare Station, \$1900. - 4 Zimmer Sous-ier nabe Eifton und Kedite Ive. \$100. Cotten \$300. Leedte Ungeblungen. Sonntags offen. Ernt Melmi, Ede Milmatte und Californi Ive. 10fe, bofrfa.

Sim Striedler farm bertau f- \$40).

40 Ader Farm, Saus, 10-15 Ader unter Pfling, guter Sels, Zentral. Bisconfin. Abidlogsjablangen. Sentra Ulitich, 34 Clarf Str., Room 413. Dmbfr Bu verfaufen ober gu vertaufden: Große und fleine Jarmen für Baar ober auf leichte Abzahlungen. Gelb ju 4 Brog. Grundeigenthums: und Geichfts, mafter. Ullrich, 1499 — 100 Washington Str. 27ap*

Geld. (Angeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Sir., Jimmer 18 mm 19. Chicago Mortgage Loan Company, Jimmer 6, Sabmarlet Dearter Building, 161 B. Martion Sir., poeter Floor.

Wir leiben Ench Geld in geoben ober fleinen Be-trügen auf Plantes, Mobel. Aberde, Magen ober tregend beeldig eine Sicherbeit zu den tilligiten Be-dingungen. – Tarleben fonnen zu jeder Zeit gemach verben. – Ibeitzablungen verben zu jeder Zeit an-transmung, boburch die Koften ber Anteile vertinger

Gelo ohne Kommisson, Gine große Summe ju 6 Arojent ju verlichen. Sbenfalls Gelb ju 5 und 5) Brojent, Bau-Alleiben ju gangbaren Raten. 6) C. Stone & Co., 236: LaSalle Str. 15m.

Ju verleiben: Geld obne Kommission ju 53 und 6 Projent. Chas. H. Fleischer & Co., 79 Dearborn Str., R. 431—136. 29jaucint In leiben gesacht: \$8000 von Privaticuten, \$15,000 Cicherheit. 6 Projent. Abe.: Y 309 Abendpost. Sicherheit. o getogen. Möbel, Pianos und jonftige Gelb ju berleiten auf Möbel, Pianos und jonftige gute Siderfielt. Riedrigfte Nateu, chrifde Befands-lung. 534 Lincoln Loe., Limmer 1, Lafe Biets. 20m3*

Ersonliches.
(Ungeigen unter dieser Kubrif. 2 Cents das Wort.)
Alegan der S. Sebe im . Bolizei.
Agentur, 93 und 95 Hist Ave., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege, unteriuds alle unalidischen Familienderabätnisse, Ebeitaadsfälle u.f.1.10, und sammelt Beneise. Diebtähle, Kondereien und Schwindelten werben unterjucht und die Schuldigen zur Weckenstalt gegen, Aufpräck auf Schadeneins für Berleyngen, Unglidessälle u. das, mit Erfolg geltend gemach. Freier Kath in Rechtsfachen. Wir fund die erinige durübe kolizierkannten in Elicago. Sonn-

Gentler, weim erfolgios. Cyfen bis 8 the gubends und Countigs die 12 the Mittags. Deutig und English gelprochen.

Aufre au of Loto and Coffection, Flamer 15, 167—169 Mairington Str., nade 5. Abe. D. Peterion, Mgr. — Mm. Schmitt, Aboofat.

Beid ichnell folletirt auf Eure alten Roten, Ausgements, Cohnanipridse und ichtechte Schulden. Int braucht fein Geld für Gerichtsfoffen oder Gebilders – alle Geickäfte bon tildeligen Abvolaten beiorget; burdsung geheim Musfinit und Arth bereitmilligtt gegeben, Schneibet dies aus. 128 La Calle Str., Jinmer 6. Konftabler Rects. 14julm Lohne, Noten Mieths: Erocerys, Kolls und fon-ftige fallehte Schulden after Art fofart fosseftiet. Keine Bezahlung, wenn uicht expolgreid. Schichte Arteiter haunsgefent. Tentig und Coglisig ges fprochen. Jimmer 5, — 122 La Salle Str.

9mai' Sibne, Roten, Miethe und Schulben after Art prompt folleftiet. Schlecht jahlende Miether binausgefeit. Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich, Dhuftinns Collection Bureau, 95 Clarf Str., Jinimer 569.

Alle Spiegel perfilbert, neue berfertigt; fenbet Boitfarte. - Menhaufer, 226 ABafbington Str. Bonidere. Isparue

Lance Angebote für das Patriotische Bifnit
am Sonntag, den 21. Juli, in Audu's Bart, müssen
bis Mittwoch, den 29. Juli, an die Aurora-Halle
Millwaufer Ave. und Huron Str., eingesandt wers
jest

Geidaftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Geichattstheilhaber mit \$150 verlangt, für energisichen Mann auferit gunitige Gelegenheit. — 18 28. Ranbolph Str., Jimmer 4.

Seirathogefude. (Jebe Angeige unter biefer Rubrit toftet für ein einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Beirathagefuch. Altes Madden ober Wittfrau mit \$15,000. Abr.: B 310 Abendpoft Seitathsgeinch. Besinerin iconen Grunbeigenstums auf dem Lande, im Genuse einer bebentensten Jadrensrent, nöchte fich mit ehrbaren gernerheitathen. Dame boder bei geneileitiger Sympabite geneigt, ihr Eigenthum zu veräußern und nach et Etadt ju zieden. In übrechen Sonntag, 17. kult. Radmittags, dei Fran Goehenborff, 376 C. Stoffion Str., 1. Flat.

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Theteigen unter deset Anbett, 2 Erns 300 280t.)

Deutice 28 Rechts bureau.
(Beiglich inforporiett.)
Erbischaften eine Spezialität.
311 Schiller Erbahnbe. 103-103 Randolph Ste.
Korreiponbenten: May & Leift, Rechtsanwafte.
The Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844—818.
Unie Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844—818.
Unite Buitbing, 79 Tearborn Ste., Wohnung 195
Esgood Ste.

John R. Robgers.

Goldzier K Rogers, Rechtsanwalte.
Suite 820 Chamber of Commerce.

Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede BBajbington und LaSalle Ste.

Raufs- und Bertaufs-Angebote. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Bort.)

Alle Corten Store-Ginrichtungen, fpottbillig. - Chas. Bender, 874-376 Lincoln Abe. 11illm

Thurm-Uhr-Apotheke.

Die Aufmertsanteit ber Träger von Bruch-banbern wird gelentt auf eine große Angahl neuer auf Bestelle ju feltenen Breisen.



Ein Brivatzimmer zum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich-bar burch Gleoator). Runden fonnen ba fich felbft nach Bunich bie Bruchbanber an-paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beitfeite.

Liebes-Rebellen.

Roman von Roy Tellet.

(Fortfegung.)

Carolath verhielt fich eine Zeitlang D'neigiam. Er erwog ben munberchen Borichlag und germarterte fein pirn mit ber Frage, welchen 3med ber Ilte mit ber Beirath mohl verfolgen

"3ch muß gestehen," begann er end-"baß ich am liebften mit Weibern taits mehr gu thun hatte. 3ch haffe e nicht nur, sondern ich verabscheue e geradegu. Mur mit Widerwillen ann ich ihrer gebenfen. Durch eine fra't habe ich die Achtung por mir Mbit berloren."

"Run, wenn eine Frau Gie genarrt, o fonnen Gie Ihrerfeits jett eine au gum Beften haben," meinte Dr Binan. Carplath fcmieg ; bes Dofors Rath mar ihm gumiber, menn= I d er burchaus fein Mitleid mit inem fünftigen Onter empfand, Aber er Gebante an eine Frau mar ibm irtlich unangenehm, und beshalb 30= erte er noch auf des Dottors Bor= hlag einzugehen. Und boch tonnte er in nicht gurudmeifen, wenn er am Leen bleiben monte! Und er verspürte hon jest ben lebhaften Bunich, auf iefer Welt noch langer gu meilen. Beffer ber Gee als ber Balgen," hatte r borher gefagt. Aber wenn er ben selgen nicht mehr zu fürchten brauchte, o natte er ja auch mit bem Gee nichts tehr gu thun! Und Beiden fonnte er eicht entgeben, wenn er nur bem Buniche feines Wirthes entsprach. Dr. Bipan hatte ihn unausgesett

ephachtet. "Run," fragte er endlich, "mas meien Sie? Willigen Sie ein? Bilt un= er Bertrag?"

Ja," entgegnete Carolath falt. Der Borichlag war nicht nach feinem Ginn, ber als einzigen Ausweg nahm er ihn

"Das wäre also abgemacht," fagte er Dottor. "Aber nun wollen wir uch ju Bette geben. Es ift fcon febr pat. Morgen früh will ich Gie mit teiner Schwester, welche mir bie Bir hichaft führt, und mit bem jungen Nabchen befannt machen. Gie miif= en fich natürlich anders nennen, nur ihre Initialen miffen Sie beibehalten. a Ihre Wasche so gezeichnet ift. Wie anden Gie 3. B. Charles Ebwarbes? Und - marten Sie - auch für ihre Unmefenheit bier im Saufe muf= en wir eine Erflärung bereit halten. Sie tonnten vielleicht ein nervofer Ba= ient fein, ber mir gur Beobachtung bergeben ift. Aber nein - bas wiit e meine Richte gegen Gie einnehmen! Das Beste ift, wir fagen, Gie befanben ch auf bem Wege zu mir, als Ihnen in Unfall guftieg, burch ben Gie fich en Jug ernstlich verlegten. Gie moll= en nun hier bleiben, bis ber fuß wie= er geheilt fein murbe. Wir fonnen er= aglen, Gie maren bom 3meirab ge= ürgt, und bann batte man Ihnen ben Rantelfad geraubt. Ihr Unfall wird rftens die Theilnahme bes jungen Rabdens weden und bann auch ihr juhausebleiben erflaren. Denn auf ingere Reit hingus wird es mohl bas Sicherfie für Gie fein, wenn Gie bas jaus nicht verlaffen.

"Uber ich fürchte," fagte Carolath, tt gum erften Male wieber lachelnd, daß ich mich febr bald vergeffen merbe. d bin ein gar schlechter Komodiant, nd mein Labmiein durfte mit perdach= ger Schnelligteit geheilt fein."

"Bang recht, aber bas will ich ichon erhindern. hier nehmen Gie bas Stud Schnur. Wenn Gie morgen fruh uffteben, befestigen Gie bas eine inde ber Schnur über bem Anie, und as andere unten am Fuggelent. Dann ieben Sie Die Schnur fo fest an, daß Sie nur binfend ju geben bermogen. ie werden einen gang unbedeutenden Edmerg berfpuren, natürlich nur, enn Gie bas Bein bewegen. 3hr ingug wird unfere fleine Lift verber-Und nun wollen wir gur Ruhe

V. Erft gegen gehn Uhr ermachte Cath am nächsten Morgen. Tobes= tait bon geifliger und forperlicher ebermiibung batte er fich geftern bend gur Ruhe begeben. Den gangen orhergegangenen Tag und bie Nacht iber mar er auf ben Füßen gemefen, ar unstät umbergeirrt, immer getrieen bon ber furchtbaren Erinnerung n feine That. Ull' feine Rrafte hatte : auf's Bochfte angefpannt gehabt, ber nun tam auch ber Rudichlag. tach dem portrefflichen Abendeffen nd bem ichweren Bein hatte fich fei= er eine Müdigfeit bemächtigt, ber bie üfteren grauenvollen Borftellungen,

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

Stand bielten: fie berichwammen gu leichten Nebeln, noch ehe er fein Lager aufgefucht. Raum batte er fich auf bas Bett geworfen, als er auch ichon in einen tiefen Schlummer fiel, aus bem er erft burch bie helle Morgenfonne ge= medt murbe, die durch die unverhüllten

Fenfler blendend fein Beficht befchien. Mit jenem bumpfen Bewuftfein öffnete er die Augen, bas Menschen gu empfinden pflegen, die tags gubor schweres Leid burchtämpst. Anfangs hat man feine flare Borftellung von bem Durchlebten, man fühlt nur einen Schatten auf bem Gemuth, ichmer und bedrückend. Dann allmählich nimmt er festere Form an, bis die Bergangenheit wieder flar und ichredenerregend em= porgeffiegen ift.

Traumerisch schaute Carolath im

Bimmer um fich. Wo befand er fich nur? Anfangs vermochte er nicht, fich gu erinnern. Gein Beift, ber fich noch auf ber Grenge gwifchen Bachen und Träumen bielt, vermochte nicht, fich in ber neuen Umgebung gurechtzufinden. Erit allmählich murbe bie Bergangenbeit wieber lebendig bor ibm, aber fie idien ihm fo fonderbar und ichauria, bag er fie taum ju faffen bermochte. War er benn wirflich ein Morder er, ber hier fo behaglich in den fcmel= lenden Riffen rubte? Es ericien ihm fo unfagbar! Wie bell die Sonne ber= einschien, wie munter Die Boglein fangen! Und er - mar er benn mirflich ber Flüchtling, ber bem Galgen gu ent= geben fuchte? Anfangs hatte er die jungen Glieder mit Behagen auf bem meis chen Lager gestredt; jest burchichauerte es ihn, benn es mar Wirtlichteit: er war ein Morber! Die gange schaurigt Szene ftieg jett wieder por ihm auf, Coras Beftalt, wie fie bei feinem Bereinbeinaen erschredt emporgefahren war, wie er bann haftig nach ihr ftach - ihr Schrei, als fie zu Boben fturzte, ihr leblos hingestredter Rörper, bas todtenblaffe Untlig! Die hatte er bas Furchtbare nur vollbringen fonnen, er, ber eber einen Ueberfluß an weichen, fanften Befühlen befag. Er hatte bie unselige That nur in einem Unfall wilder Raferei verübt, fie mar nicht beabfichtigt. Gine außere Macht, Die ihn in diesem Augenblick beherrschte, hatte ihn bagu getrieben. Er hafte und ber= abscheute die Frau, die fo schmählich an ihm gehandelt, aber Alles in ber Welt batte er barum geben mogen, feine That ungeschehen zu machen. Aber bas mar nun einmal unmöglich. Gin Augenblid ber Thorheit mog in der Bagichale des Schidfals fcmerer, als all' Die Jahre feiner Unichuld. Er mar ein Morber und würde es bleiben bis in alle Gwig=

Zornes stieg in ihm auf gegen bas

Schidfal, bas fo ungerecht gegen ihn

mar. Warum burfte es ihn in jenem

turgen Augenblick für immer ungliid=

lich machen? Galten benn all' die

Jahre, mabrend welcher ihn nur fanfte,

Und nun begann er an die Rufunft

aute Befühle beberricht, für nichts?

au benten. Bon feinem Lager aus bermochte er zum Tenster hingus zu schauen. Bell schien die Sonne, der himmel ftrablte in leuchtenbem Blau. hier und ba ichwebten leichte, weiße Boltden barüber bin. Jeht empfand er nicht mehr bas Berlangen gu flerben: - nein, leben wollte er, leben um jeben Preis. Roch rollte ja junges Blut burch feine Abern, noch lag bas Leben bor ibm, und die Möglichteit, trot feines großen Berbrechens als freier Menich weiter zu leben, mar ihm geboten. Er gedachte der Unterhaltung, Die er in ber vergangenen Racht mit dem Dottor geführt, und wieder erichien ihm bas Alles fo traumhaft. 36m war Obbach und Schut zugefichert worben, mahrend ber Dottor bafür einen Begen= bienst verlanate, ben er ihm boch mirtlich ohne große Opfer leiften fonnte. Freilich - jest, da er den sonderbaren Vorschlag im hellen Tageslicht über= bachte, erichien er ihm wie die Bumuthung eines Berrudten. Welcher Bortheil mochte bem Doftor aus ber Berheirathung seiner Nichte wohl ermachfen? Bielleicht mar Dr. Bipan wirtlich berriidt; bie bauernd große geiftige Unftrengung hatte ihm vielleicht ben Berftand gefiort! Aber was machte bas aus? Was Carolath versprochen hatte, war ja einfach genug. Er fand amar feine Freude an bem Plan murbe er boch baburch in nabere Begiehungen gu einer Frau gebracht: und er hafte Die Beiber. Aber immerbin mar ber Preis für feine Lebensrettung nicht zu boch, und er wollte ihn goblen.

Co viel mar bas Leben am Enbe werth. Er berfpürte noch teine Luft, aufgufteben. Das phpfifche Behagen, fo in ben weichen Riffen zu ruhen und bas pulfirende Leben in ben Abern gu berfpuren, war ihm ein unbeschreiblich wohlthuendes Gefühl. Wenn man jung ift, empfindet man bie Miibigfeit als ie ihn bisher gepeinigt nicht mehr | etwas Ungenehmes; erft im Alter er=

fcheint fie einem fo bumpf bebrudenb, bag nur bas enge Bett unter ber Erbe Erlöfung bafür ju bringen vermag.

Endlich entschloß fich Carolath boch, aufzufteben. Gepad hatte er nicht mit fich geführt; aber man hatte, mahrend fchlief, für ihn geforgt. Geine fcmugigen Stiefel maren fort, bafür ftanden ein paar Morgenschuhe bor feinem Bett. Muf bem Toilettentische fand er Ramm, Burften, furg Mues, beffen er gum Unfleiden bedurfte.

(Fortfehung folgt.)

Liebesgeichichten berühmter Manner.

Ebward John Barby, ber Berfaffer bes berühmt geworbenen gemüthlich= humoristischen Buches "Berheirathet und bennoch gliidlich", ber als Beiftlither Gelegenheit genug hat, die Schmäden bes menschlichen Geschlechts ten= nen gu lernen, burfte fich burch fein neueftes Buch allfeitigen Dant erwor ben haben. "Liebesgeschichten berühmter Manner" enthält eine Unmenge inte= reffanter Mittheilungen über bas Liebesleben berühmter Männer alier Lanber und Zeiten und tommt zu dem Ta= git, daß auch bas größte Benie trot Ruhm und Ehre bas mahre, echte Glud boch nur im Safen ber Ghe findet.

Der fürglich verftorbene Romangier Alphonfe Daubet hatte ben Entichluß gefaßt, nicht zu heirathen, weil er ürchtete, bag eine unglüdliche Ghe feine Phantafie beeinträchtigen fonnte. 2118 er jedoch eines Tages Mabemoifelle Julie Allard, einer begabten Gdriftftellerin und Rrititerin, porgeftellt murbe, befann er fich eines Befferen; und er hatte es nie gu bereuen, benn Mabame Daubet war nicht nur eine mufterhafte Gattin und Bausfrau, sondern auch eine tüchtige Mitarbeiterin. Er Abrieb teine Geite, Die fie nicht revidirt und forrigirt hatte. Rach Jahr und Zag spielte sich zwischen ben Cheleuten eine fleine bramatische Szene ab, wie fie felbit in ber mufferhaftelten Mufterebe nicht auszubleiben pflegt. Mitten brin bemertte Daubet ang ernfithaft: Weift Du, meine Liebe, bag unfer Bant fich wie ein aus einem intereffanten Roman geschlüpftes Rapitel anhori?" - "Mein lieber Alphonie, wie ich Dich fenne, wird er auch als Rapitel in einen Deiner Romane fchlüpfen", lautete bie fchlagfer= tige Entgegnung ber prachtigen Frau.

Balter Scott bot als 19fahriger Jungling einem fconen, jungen Dab= chen, bas beim Berlaffen ber Rirche von einem Regenguß überrafcht wurde, feinen Schirm an, ber banfend angenommen wurde. Scott verliebte fich in Die junge Dame, Die fich als Tochter bes Gir John Beldes Stuart entpuppte. Es entipann fich ein intimes Freund= fchaftsverhaltniß zwischen ben Beiden, bas fechs Jahre bauerte; Margarete, bie ben jungen Gcott fehr ermuthigte, schenkte aber ibre Sand nicht ibm, fonbern einem Unbern. Scott berlobte fich fechs Monate nach ber Bermählung feiner "erften Liebe" mit Charlotte Margarethe Charpentier, ber Tochter eines frangofischen Emigranten, Die eine Rente von 500 Pfund und auch große, perfonliche Borguge befaß, namentlich einen lebhaften Geift. Driginell find bie erften Briefe, melche bieBerlobten mechfelten. In einem berfelben beift es: Bebor ich schliege, möchte ich Ihnen rathen, nicht fo viele "muß" in Ihren Briefen anzumenben. Gie beginnen gu früh damit; ich aber werde mir die Freiheit nehmen, fie nicht gu beachten. Sie muffen auf fich Acht geben, Sie | muffen an mich benten, Sie muffen mals liebte Scott Die gungenfreie, refolute, mandeläugige Frangofin eigentlich noch nicht - bas fam erft fpater.

Bon bem frangofifchen Catilifer Scarron ergählt man fich, bag er, als ibn ber Rotar bei Abfaffung bes Chevertrages fragte, welche Mitgift feine Braut in Die Che bringt lachend geantwortet habe: .. Iwei große Mucen, eine herrliche Beftalt, ein paar zierliche Sandchen, viel Big und Beift." -"Und mas feben Gie ber Dame in 36rem Beirathstontraft aus?" fuhr ber Rotar fort. - "Die Unfterblichfeit", lautete bie furge Unmort. Und Gcar= ron bat Wort gehalten.

Bum Maler Leonardo ba Binci fam ber reiche Gelbverleiher Francesco Siocondo und wollte fein fcones Weif Mona Lifa gemalt haben. "Gin Dubend Mufifer merben bie eble Dame bei guter Laune erhalten miffen", meinte ber Rünftler. "Bielleicht ware es fogar gerathen, ber Abwechslung

Seilung von autkrankheiten burch ben Gebrauch von

Glenn's Schwefel:

Diefelbe ift aus ben beften unb reinften ber mebiginifchen Bifjenichaft befannten Materialien

bergeftellt. Die tonangebenben Mergte bie-

fes Landes verordnen Glenn's Schwefelseife

gegen hautfrantheiten und berichten über glangenbe Refultate, welche fie mit bem Gebraude berfelben ergielten. Berfucht biefelbe und überzeugt Guch. Seib vorfichtig, bamit 3hr bie echte erhaltet. Gebraucht feine

andere. Bu haben bei Apothefern.



Rampfo gegen

Unreines Blut

Go idmadt und madt alle Organe frant.

Dr. August König's Hamburger Cropfen

entfalten die Siegesfahne. Gie reinigen den Magen, beleben bie Beber, reinigen Das Blut, ftellen Die Birfulation wieder her und gehen fiegreich aus bem Rambfe her:



halber auch einige Ganger und Boffen= reiger herbeiguschaffen." Collieglich and ba Binci ben beiten Musiveg, um Mona Lifa bei auter Laune zu erhal= ten; er verliebte fich in fie und machte ibr ben Sof. Gioconda mar ein alter jahre, war fcon, geiftvoll, beredt und ju fein. Was Wahres an Diefer Lieesgeschichte ift, läst sich natürlich eute nicht mehr ergründen. Thatfache bleibt das Eine, daß da Binci von dem Lugenblide an, da er Mona Lisa fen= nen fernte, ihr Geficht auf allen feinen bedeutenben Bilbern malte.

lieber Bismacd, Dieraeli und Gladflone ift fcon ein Deer von Tinte berichrieben wonben. Alle Drei waren allidlich in ber Wahl ihrer Frauen, Die ihnen hilfreich gur Geite ftanben und ihre hohe Stellung würdig ausfüll= ten. Frau Gladftone war als Madthen unter bem Ramen "bas fchone Fraulein Glonnes" befannt. Unlag ich eines Diners war fie Die Tifch nachbarin eines Minifters, und biefer lenfte querft ibre Aufmertfamteit auf Maditone, indem er fagte: "Geben Gie jich boch ben jungen Dann gegenüber an, der wird noch einmal Bremiermini. fler." Fraulein Glunnes beobachtete bie hubiden, ausbrudsvollen Buge bes ngendlichen Abgeordneien mit großem interesse, machte aber erft in dem da= cauffolgenden Winter feine personliche Befanntichaft in Stalien. 1839 beirathete bas Barchen, und bei feiner gol= benen Sochzeit ertlärte ber große Staatsmann, bag es ihm an Morten fehle - bas burfte ihm gum erften Male in feiner bewegten Laufbahn paffirt fein - um die Dantesfigulb ftebe. Frau Glabftone's Gliid trubte nur das Gine, bag fie die Gefellichaft Greunde fie mabrent ber .. Gegion einem Diner luben, benn ba bat fie ilets, neben ihrem Gatten figen gu olirfen. "Sonft tomme ich nicht bagu, mit ihm plaubern zu fonnen, ba ihn feine Gefchäfte in Lonbon gurudhalten;

ch sehe ihn oft wochenlang nicht!" Alehnlich burfte es übrigens ben meifen Frauen berühmter Danner erge= gen - ein Beweis mehr, daß es auf Erben fein volltommenes Glud gibt und daß man fich jede Stunde Glud mit Opfern ertaufen muß.

Der Gefimo und feine Lambe.

Den Uriprung und bie Berbreitung ber Estimolompe behandelt Walter ough im "American Anthropologift" Die Estimos bewohnen die Nordfüften es amerifanischen Kontinents bon ben Atlantischen Inseln bis nach Labrador ind Grönland. Spuren ihrer Wandeungen haben Forscher felbst in ben ochften nördlichen Breiten gefunden. in diefer einzig daftehenden unwirthliben Gegend, unter ungunftigen Beoingungen, haben fich die Gafimos poblbefunden und bermehrt. Gie bilen Kamiliengruppen ober Dörfer ir roken Entfernungen längs ber ausgeehnten Rufte. Die Ralte, Die langen lächte, die Schwierigfeit bes Reifens, er Mangel an Solz und besonders die Schwierigteit, Trinfmaffer au finben, ind Sinderungsgründe für jedes andece Bolf, fich in ber Rabe ber Estimos naufiedeln. Der Gstimo befigt nun in hausgerath, bas ungertrennlich bon einem häuslichen Leben und unerläßich für fein Wohlbefinden ift und ibn um Bewohnen ber arftischen Canber befähigt. Es ift bie Lampe, Die er al lein in Diefer Urt auf bem ameritani= ichen Jestlande befigt und beren Bebrauchsweise auch alleinstehend in ber gangen Welt ift. Die topifche Estimo lampe ift ein flacher Teller aus Sped ftein; ber Docht befteht aus Moos. Die etwa zwei Boll hohe Flamme ift flar und rauchlos, wenn man ben Docht gut putt. Dei liefert ber Gped große rer Geethiere, welcher burch bie Bige ber Lampe geschmolgen wird. Mit Diefer Lampe erleuchtet ber Estimo fein Saus mahrend ber langen Bolarnacht. Das Licht erzeugt eine bemerkenswerthe Barme. Ueber ber Flamme hangt ber Rochtopf, und oben in der warmen emporfteigenben Luft trodnet man bie

naffen Rleiber und fcmilgt Schnee als Trintwaffer. Da bie Lampe bornehm= lich im Befit ber Frau ift, fo tennt ber Gstimo leinen treffenberen Musbrud, um ein hobes Mag bon Glend angubeu= ten, als "wie eine Frau ohne Lampe". Die Lampe wird nach bem Tobe einer Frau auf beren Grab geftellt. Da ber Estimo bon feiner Lampe abhängt, ift es folgerichtig, zu behaupten, bag feine Ginmanderung in bas jest bon ihm bewohnte Gebiet nach ber Erfindung ber Lampe burch ibn erfolgen fonnte. Die Lampe Scheint auch die Berbreitung ber Estimos beeinflußt zu haben. Bum Feuermachen gebraucht ber Estimo ben Feuerbohrer, boch hat er auch Renntniß babon, bag man mit Teuerftein und Phriten Feuer erzeugen tann. Die Lampe ift nur für fette bon hobem Brennwerth brauchbar, wie es Gifche und Ceehunde liefern, mabrend bas Wett ber Rennthiere und anderer Candthiere nur geringen Brennwerth hat. Db bie Lampe eine eigene Erfindung ber Estimos ift, ift chmierig mit einiger Sicherheit gu fa= gen. Der Berfaffer halt es nicht für un= möglich, baß fie biefelbe bei ihrer erften Berührung mit ben Guropaern tennen

Gine italienifde Berbrecherhöhle.

Bor einigen Jahren berichwand im Beltlin ober in ben Bergamaster 211= pen ein junger beutscher Tourift, obne daß es möglich gemefen mare, Die ge= ringfte Cpur auch nur bon feinem Leidnam aussindig zu machen. Die Behörden und die Bermanbten bes Un= glüdlichen mußten sich nach monatelang fortgesetzten Rochforschungen mit ber Unnahme begnügen, bag ber Ber= fcmunbene bas Opfer von Raubthieren geworden fei. Bergangenen Commer verfdwant unter gang ähnlichen Umftanden und in ber gleichen Begenb ein junger Mailander, Signor Bonfalonieri. Er hatte Mailand verlaffen, Mann, ber Rünftler gahlte taum 43 um eine Beffeigung bes Monte Refe gone in ber Bergamaster Alpen gu un patte icon damals ben Ruf, ein Genie ternehmen, und fehrte nicht wieber beim. Der Monte Refegone ift nur 1870 Meter hoch und feine Beffeigung bietet feine nennenswerthen Schwierig teiten. Man durchforichte in ber Befürchtung eines Ungliickfalles ben gangen Berg und feine Umgebung, fanb aber bon dem jungen Gonfalonieri feine Spur. Gines Tages Ende Juni nun mochte ein verfleibeter Boligift ber auf Bafcher fahnbete, in einer ein= famen Ofteria bei bem Dorfe Monterone Wahrnehmungen, aus benen gu ichließen war, daß biefe Berberge ein Berbrecherneft fei. Während ber Poligift, ben Die Wirthsleute icon langft im Bette glaubten, mach und mit bem Mebolber in ber Sand im Zimmer faß brang gegen 1 Ubr Rachts ber Birth Wietro Inverniggo burch eine geheime Thur in bas Zimmer ein. Ginen ftich haltigen Grund für biefen nächtlichen Befuch mußte er nicht vorzubringen. Gr murbe am nachften Lage perhafte und nach Lecco abaeführt. Bier geftand er ein, baf in feiner Berberge ber ungliidliche Gonfalonieri ermorbet worben fei. Der junge Mailanber habe fich bes Abends am Rartenfpiel betheiligt und babei einen Hundertlirefchein feben laffen. Wegen Diefer Bantnote murbe ber Ungliidliche bes Nachts im Bette erbroffelt und fein Leichnam in einer benachbarten Ralt= grube bericharrt. Monterone ift ein auszudruden, in ber er bei feiner Frau | perrufenes Bafcherneft in einfamer, milber und biifterer Gebirgslandichaft. Man vermuthet, bag in ber Diteria ihres angebeienen Gatten, fo lange er | bon Monterone auch ber oben ermabnte mir oft schreiben. Muß bas Alles Englands Premierminister gewesen, so beutsche Tourist ermordet worden sei. wirklich Ihre getreue C. C. ?" Da- wenig genießen tonnte. Es bereitete ihr

"Umerican Gfat."

herr &. Charles Gidborn in Detroit hat bas Land mit einem Budflein be schenft, das fich "Umerican Cfat" nennt und fich die Mufgabe ftellt, unfere Mitbiliger englischer Bunge in Die Weheimniffe Diefes ebeln Rartenspiels einguweihen. Das Buch ift fehr hubich ausgestattet und illustrirt und wohl bas Beste, was bis jeht in dieser Hinficht geleiftet murbe. Der Berfaffer ift ein "flattunbiger" Mann, bas fieht man auf ben erften Blid, und wer bas "beutiche Rationalipiel" aus Diefern Buche nicht lernen fann, ber burfte gu ben "Bolferstammen" gehören, bie's "niemals fernen". Wer einen analo= ameritanischen Freund befitt, ber feiner Unficht nach "bilbungsfähig" ift, ber mag ihm ben Untauf bes Gidhorn' fchen "Umerican Stat" empfehlen. Das Biichlein ift bei Roelling & Rlappenbach, Mr. 102 Ranbolph Strafe, ober irgend einem anderen Buchhändler gu baben.

Ueber bie hohe Bebeufung bes Buches als "Rulturmittel" meiß ein Mitarbeiter ber "New Porfer Staalszeitung' und bas rechte Licht aufzufteden in einem Urtifel über "Umerican Stat", ber alfo lautet:

Es gibt bekanntlich Peffimiften, welche selbst angesichts ber jest von ben Ber. Staaten erfochtenen Siege gu Baffer und zu Lande ben Umerifa-



nern feine gunftige Bufunft in Musfict ftellen, allerhand unangenehme Unfpielungen machen über Korruption, Gigendunfel und bergleichen recht unliebfame Dinge, welche bermaleinft un= gunftig auf eine wunschenswerthe Ent= widlung ameritanischer Rultur ein-

wirfen tonnten. Much ber Optimift fonnte fich nicht berhehlen, daß an folchen Meugerungen manches Begründete mar und, menn ihm auch fein Optimismus geboten, allerlei milbernde und beffernde Um= frande angunehmen, wird er boch auch eines gewiffen Befühls ber Bangigfeit fich nicht haben erwehren fonnen, es werben 3weifel in ihm aufgetaucht fein, ob benn auch wirklich Amerita fahig fein werbe, feinen Blat in ber Reihe ber Rulturvolter erfter Rlaffe gu behaupten.

Run endlich fann man biefen Beffimiften aller Schattirungen und Grabe gurufen, baft Bangemachen nicht gilt und bag Umerita unwiderruflich rettet, bag feine Stellung als Ruiturland erfter Bute gefichert ift und fein Plat nachit bem Deutschlands fein wird. Umerifa wird fünftighin "mitfpielen"

Und wieber ift es ein Deutscher, ober richtiger gefagt, ein Deutsch-Ameritaner, welcher bas Rettungswert vollbracht hat. Gichhorn ift fein Rame, Detroit, Mich., fein Wohnort. Diefer Retter feines Bolfes hat ein Buch berausgegeben betitelt "Umerican Stat" Durch fein Werf, bas natürlich in englifter Sprache erschienen ift, wird ber Biebermann, bem bas ameritanifche Baterland nie bantbar genug fann, ben Stat, "bas Spiel ber Gebilbeten", bei ben Amerikanern einbürgern, und wenn die Anglo-Amerifaner Diefe fich ihnen jett bietenbe ichone Gelegenheit ergreifen, bann werben auch fie bald ben Huhm eines Bolfes ber Denter für fich in Unfpruch nehmen fonnen, ihre Rultur ift gerettet und bas Erreichen ber bochften Rulturflufe nur noch eine Frage ber Beit.

Es würden die gangen internationa: Ien Begiehungen eine Beranderung er= leiben. Gine enge Freundschaft, Die allerengfie in ber That, tann nicht ausbleiben, wenn erit Ctat-Turniere amiichen Deutichland und ben Ber. Staaten berauftaltet werben. Diefe Turniere werben ben Ritt bilben, burch melche bie beiben Länder inniger mit einanber berbunben merben, als es burch irgend melde fommerziellen Begiehungen geschehen tann.

Und welcher Bortheil wird erft ben Deutsch-Umerifanern erwachsen aus Diefem Rulturfortidritt ber Unglo-Umeritaner. Ihre getftige Superiori= tät wird nicht mehr angezweifelt wer= ben fonnen, wenn fie erft im "Umerican Cfat", das jedenfalls in turger Zeit "das nationaleSpiel" werden wird, die Lehrmeifler fpielen fonnen und als Autorität anerkannt werben milffen.

Und auch die von bea bofen Danfees fo bitter betampfte beuische Sprache wird burch ben "Umerican Cfat" unangefochtenen Geltung tommen, benn bie technischen Musbrude werben auch im "Umerican Stat" immer beutsch bleiben. Und wenn bie Ameritaner in einem Bericht über irgend ein Meifterschaftspiel zwischen ben "Maurers" und ben "Schmierers" bon einem "Gichelfolo mit fünf Matoboren" lefen, wenn fie mitten im englischen Bericht bie Worte finden "two Bengels had gelegen" ober "the Maurers showed themselves superior in the art of turniring" ober "the Schmierers had the most outspoken pech", fo merben fie fich wohl genothigt finden, Die ihnen friiher fo verbante beutsche Sprade bes Stats ift, gu erlernen. Dann werben bald Nativismus und Anowthingthum unhafannte Dinge foin in unferem ichonen, berrlichen Canbe!

- Naibe Unficht. - Lottchen: "Aber Mama, bas muffen aber feine Dlabchen fein, bie in einer Chotolabenfabrit arbeiten!"

- Ausreben laffen. - Schlächtermeifter (gu einem Runden, ben er in ber Wohnung auffucht): "Dein Berr. Sie haben einen Ralbtopf, eine paar Schweinsohren und zwei Eisbeine . . -herr (auffahrend): "Mein herr, was wagen Sie fich mir gu fagen . . - Schlächtermeifter: "Bitte loffen Gie mich boch ausreben, zu bezahlen, welche Ihre Frau bei mir gepumpt hat."



Borsch 63 Optians, E. ADAMS STR.

Dr. Albrecht Heym, Merven-Argt. Langishrig vegalittlis ausgesildet an bentichen Kran-kenhauten und Umverfilden-Antiken, guleht bei Prof. Erd. Heidelberg. 103 Nandolph Stc., Schiller-Gebander, Telebon Man 2010, Jimmer 1012. Simber 10—3. anger Sonnlags.

BORSCH, 103 Adams Str.,

Reine Baffung Dr. KEAN Spezialist.

159 &. Clart Etr Chicago.

Semrad's Asthma-Thee.

e neue Erfindung, beilt Afthma. Bronchitis un ifieber. Zu beziehen durch Reorrijon-Plummer 8

99 E. Randolph Str.
99 E. Randolph Str.
2016 or Optifer.
2016 Cameras u. photograph. Material.

ALBANY DENTISTS

Beftes Gebif Bahne \$2.5 cted and Filled without Pain

Unfere \$6 Babne find Die beften ber Belt. 22f. Goldfronen Brudenarbeit, per 3ahn

Gilberfüllung25 Eine Garantie für 10 Sabre mit feber Mrbeit. Ar beit. Keine Berechnung für Jahngieben, falls Bahne bestel boerben. Untere Arbeit und unfere Areise und unf Ruf haben uns 15 Jahre in diefem Blag gebalten. 78 State Str., über Rrang Candy Stor

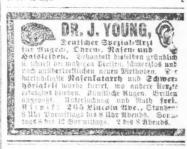
Offen Abenba bis 9; Conntags 10 bis 4 Uhr. Samen-Begienungmınfrb RUPTURE



WORLD'S MEDICA INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21 Trontionen von eiter Athlie Operateiren, für raf fole Seitung von Brücken. Frede. Zumoren. Wo-cerfe (hobenteanfleiten) zu Krollitir uns der Ihr beirarbet. Wenn nöblig, blauten wir Aufent-in mier Krontkoptolik, France werden vom Fraue arzi (Tame) behandelt. Behandlung, inft. Medzigne nur Drei Dollars

ben Monat — Schneidet dies aus. — Sturben: 9 Uhr Morgens bia 5 Uhr Abends; Connta. 16 bis 12 Uhr.



Gifenbahn-Fahrblane.

Blinois Bentral:Gifenbahu.

Allinois Zentrelisfifenbahn.

rchjabrenben Zuge verlusien des Zentral-Bah
12. Ste. und Nach Kom. Tie Juge nach de en können jant Ausmahne des N. C. Boltzuge kalls an ber 22. Ste. 39. Ste. Dube Pri-68. Etroise-Totiou bestieren werden. Sai in-Clific. Wadonis Ste. und Nubirotrum-Soi Arctio und Neughis Limited 5.00 M. 11.39 rello und Tecatur. 5.00 M. 11.59 und Tempor Steppel. 9.10 B. 8.30 Loggan. 8.55 B. 17.00 gsteld & Decatur. 9.10 M. 8.30 Loggan. 8.55 B. 17.02 gsteld & Decatur. 9.10 T. 7.55 reteant Hosting. 2.50 B. 72.55 Chaque and Tale. 10,10 D reeport Expres. 6.30 A 1 7.20 Freenort. 1.80 Racht nur bis Dubuque. "Täglich. 1328 unen Sonntags.

Burlington:Linte. StraingtoneLinte.
StraingtoneLinte.
No. 3521 Wain. Schaftvogen und Tickets in 2
Clark Str., und Union-Bahuhof. Canal und Wdom
Bige Abfart Anfun
Lofal nach Galesburg. + 8.30 V + 6.10
Cliebus, Eirenter und La Salle. + 8.30 V + 6.10 Rockede Redferd and Jorceffen. † 8.30 P. 1 2.55
Omala, Tenber, Gota, Brungs. 10.00 P. 2.05
Collada, Tenber, Gota, Brungs. 10.00 P. 2.05
Colleadurg and Lenary. 11.30 P. 2.05
Colleadurg and Lenary. 11.30 P. 2.05
Colleadurg and Lenary. 11.30 P. 2.05
Fort Wastion and Secolar 11.30 P. 2.05
Fort Wastion and Secolar 11.30 P. 2.05
Fort Wastion Red Jean 11.30 P. 10.55
Cleating, Rockelle and Redford. † 4.30 P. 110.55
Cleating, Rockelle and Redemborth. 5.30 P. 10.55
Canada, G. Bluffs, Pheruscha. 5.30 P. 2.55
Canada, G. Bluffs, Pheruscha. 5.30 P. 2.55
Canada, G. Bluffs, Pheruscha. 5.30 P. 3.50
Ca. Land and Manneapolis. 4.30 P. 10.30
Ca. Land and Manneapolis. 4.30 P. 10.30
Call Valet, Cyber, California, 10.30 P. 2.55
Call Valet, Cyber, California, 10.30 P. 2.20
Calbrood, Hot Coungle, S. D. 10.30 P. 2.20
Calbrood, Hot Coungle, S. D. 10.30 P. 2.20
Calbrood, Hot Coungle, S. D. 10.30 P. 2.20
Call data and Manneapolis. 10.15 P. 110.25

Laglich †Zaglich, andgenommen Sonutags. ¶ 2.4
High ausgenommen Camplags.

Ridet Blate. - Die Rem Dort, Chicago un Et. Louis: Clienbahn. Rabnhof: Dan Buren Str. & Bacific Abe.

Anne Jüşe idgisü. 1866. Ant.
Dem Nort & Bofton Extreh. 10.35 B 9.15
New Nort & Botton Extrep. 2.55 P 4.45
New York & Botton Extren. 10.15 P 7.55 Baltimore & Chio.

Bittsburg, Cleveland, Wheeling und Columbus Erpreg ... 7.00 R * 160 CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Grand Central Sistians. Who must derived Sistemans. Televidan 2340 Main.

"Lagista, Pulagen. Sountage. Abstract Australians and Maine Australians and Australi

Cabai Street, between Madison and Adams St | Dail Street, between Matison and Adams St | Ticket Office, 101 Adams Street. | Daily | Ex. Sun. | Leave. | Arrive | Arrive | Leave. | Arrive | Ar uis Litaited.

Dis "Palaca Express".

Suis & Springfield Midnight Special.

MONON ROUTE-Pearborn Station.

MONON ROUTIE—Cerborn Centlorium Tide to fices, 232 chart Straße und Anditorium Uhgang.
Indianadolis u. Cincunati 2:45 Um.
Nathrian Balt. Balt. N. B. 2:45 Um.
Ladapette und Contidule... 8:30 Um.
Siss Nathanadolis u. Cincunati 1:45 Um.
18:40 M.
Indianadolis u. Cincunati 1:45 Um.
18:40 M.
Indianadolis u. Cincunati 1:145 Um.
18:40 M.
Indi



"Ueberall bringt Bilbung burch, nur nicht bis Johannisburg", pflegt man in Lod, ber Hauptstadt Masurens, spottisch von ber fleineren Rachbar= fratt zu fagen. Aber man thut Un= recht baran, fich in End fo zu überhe= 1.11. Denn mit ber Bilbung" ift es in im gangen Landstrich, ber etwa bie Ctabte Dlegto, Lyd, Johannisburg, Ortelaburg, Gensburg, Baffenheim, Willenberg und Allenftein umfaßt, noch redit ichmach beftellt. Das haben wie-Ler bie Bahlen beutlich ermiefen. Bah= and uberall "im Reich" fich ein frischer Buitgug bemertbar machte, ber bie Ctimmen ber Oppositionsparteien anwachsen ließ, find in allen mafurifchen Wahlfreifen Die freifinnigen und fogi= atbemotratischen Stimmen an Bahl gurudgegangen.

Das Bürgerthum ber fleinen Städte ift politisch indifferent. Der liberale unfiria, ben es noch bor Jahren hatte, if jum Theil völliger Farblofigfeit ge= wichen, gum Theil bon- tonfervatibem Wirnig überzogen. Das hat bas Mili= tar bewirtt: in jeder fleinen Stadt fieht eine Garnifon, mit ber faft jeber Gewerbetreibenbe in irgend einer geicafillichen Beziehung fteht. Ift es nun blos Einbildung ober hat die Furcht por geschäftlicher Schabigung irgend welche ihatsächlichen Unhalts= puntte - jedenfalls halt es fait jeder Befchäftsman für untlug, fich politisch herauszustellen. Wirflich liberale Leute bermeiden es ängstlich, ihrer lleberzeu= gung Ausdrud zu geben; diejenigen jeboch, bei benen bie politische Ginsicht fich gu feiner lleberzeugung berbichtet hat, halten es für prattifcher, offen für Die fonfervative Bartei eingutreten.

Co hat fich bas beutsche Bürgerthum ber führenden Rolle, Die es bisber unter ber majurifchen Landbevolferung fpielte, ganglich begeben. Weitaus Befferes läßt fich bom Grofgrundbefig berichten, ber ausnahmslos in beutichen Sanden ift. Gin Theil ber Gutsbesitzer ift allerdings agrarisch und fdwort gum Bund ber Land= mirthe. Der größere Theil ift aber freifinnig, entichieben freifinnig. Go 3. B. beftand im Rreise Lud bas freifinnige Bahltomite jum größeren Theil aus Gutsbesitzern, Die fich fehr ener= gifch bei ber Wahlarbeit betheiligten. Es gibt noch eine Mittelforte, Die man als "liberal" bezeichnen fann, ba fie bon einer Schmalerung ber Bolfs rechte und ben agrarifchen Forberungen nichts wiffen wollen. Diese Mittelforie stimmte diesmal mit ben Freifinnigen, ba ibr Vertrauensmann, Gutsbesiger Gendel-Chelchen, ben man tort allgemein für ben gufunftigen Landwirthschaftsminister halt, fich tiesmal nicht hatte aufstellen laffen.

Den Musichlag jeboch gibt weber bas Burgerthum noch ber Großgrundbefig, fondern bie mafurifche Landbe vollerung, in ber man zwei Schichten gu unterscheiben bat, ben landbefigenden Bauer und ben beliklofen Jagelöhner. Der Bauer fteht feinem Sinterfaffen genau fo schroff gegenüber wie ber Rittergutsbefiger feinem Inftmann. Und früher bevormundete auch ber Bauer feine Arbeiter genau fo wie ber Gutsbesitzer, ber feine Leute bom Infpettor gur Bahlurne führen läßt. Dies fogenannte "patriarchalische"Ber= hältniß hat aufgebort. Der Arbeiter= mangel ift fo groß, daß jeber Arbeit= geber es ängfilich ju bermeiben fucht, feinen Leuten Grund gur Ungufrieden= beit und gum Abgieben gu geben.

Die Urbeiter hatten biesmal recht biel Urfache gur Ungufriedenheit. Der Scheffel Roggen toftete mabrend ber Wahlzeit 7 Mart bis 7.50 Mart. tontrattlich gebundenen Arbeiter, Die bon ihren Brotherren Getreibe geliefert erhalten, maren noch beffer baran, aber wie leben die freien Arbeiter, 3. B. Die Stredenarbeiter an ber Gifenbahn, Die täglich 1.30 Mart berdienen und bamit eine Familie bon fünf bis fieben Ropfen zu ernähren haben? Dagu tofteten bie Rartoffel zwei Mart pro Scheffel! Bie ber Lebensftand biefer Leute beschaffen ift, tann man fich leicht ben= ten. Rartoffeln in jeder Beftalt bilben bie Sauptnahrung, bas Brot ift fcon mehr Delifateffe, bon Fleisch gar feine Rebe. Die Difftimmung außerte fich in Wirthhausgesprächen, wenn ber Fufel die Röpfe erhiht hatte, fehr ener= aifch, aber meiter tam es ju nichts. Bis zu bem Entichluß, mit bem Stimmget= tel Ginfluß auf Die Wirthichaftspolitit zu geminnen, ift noch weiter Weg, ben Die Ginficht bes majurifchen Tagelohners nicht zu burchmeffen bermag. Che bas geschieht, wird wohl noch viel Waf fer bom Berge laufen und noch viel aufflärende Urbeit gethan merben

Im Bauernftanbe war auch noch viel Ungufriedenheit, jum größten Theil durch das Rlebegesetz hervorgerufen. Faft alle bauerlichen Befiger find in Folge bes Arbeitermangels genöthigt, ben gangen Berficherungsbeitrag, auch ben Untheil ihrer Leute zu gahlen. Das ift eine recht fühlbare Laft, Die um fo fdmerer briidt, weil ber Bauer per= fonlich auch nicht ben geringften Rugen cabon hat. Er ärgert fich, bag er fei= nen Leuten, benen er ihre Arbeit nach feiner Meinung ichon boch genug begabit, noch ein Extrageschent bon etwa 7 Mart jährlich machen muß. Die Ronfervatioen nutten Diefe Difftim= mung weidlich aus; fie fargten nicht mit bem Berfprechen, burch eine Re= form ber Rlebegefete Die Laft bom Befiber abzumalgen.

Im Großen und Gangen find jeboch politische ober wirthschaftliche Fragen für ben masurischen Bauern bei ber Wahl nicht ausschlaggebend. Wenig= ftens rutteln fie ihn nicht fo weit auf, baf er fich gegen bie langgewohnte Be= pormundung burch bie Bureaufratie bes Rreifes auflehnen tonnte. Es ift ja befannt, wie Landrath, Genbarm, Umtsporfteber und Lehrer ben Bauern, ber anscheinend ein fo freier Mann ift, am Bandchen halten. Da gibt es hun= bertlei Dinge, Die für gewöhnlich nicht beachtet werben; aber unter gewiffen Umftanben fann es leicht Strafmanba=

te regnen. Da find bie Feuerlofchgerä= the nicht gang in Ordnung, berSchorn= ftein etwas ichabhaft, ber Splaftabel gu nahe am Stall. Bruden ermeifen fich als reparaturbebürftig, ber Weg gleich= falls u. f. w. Es wurde zu weit führen, alle die Faben zu berfolgen, an benen ber Bauer gezogen werben fann. 2118 Beifpiel mag folgende tleine Geschichte Dienen: Gin Besither bes Rreifes 30= hannesburg, beffen Bruder bei dem Randidaten der Cozialdemotratie Gutstefiker Cobardt-Romorowen als Infpettor angeftellt ift. wird bom Land= ratt, zur Rede gestellt, weshalb er fo oft nach Komorowen fahre, ob er etwa Cozialbemofrat fei. Dann tonne er nicht mehr Schulfaffenrendant bleiben. Bur Muftration ber majurischen Sozialde mofratie auf bem Lande mag folgende Thatfache bienen. Befagter Infpettor bes herrn Cbhardt trug bei ber Mai feier bes borigen Jahres ben Arbeitern bes Gutes bie rothe Fahne boran, mas ibm ein Strafmanbat bon 15 Mt. ein brachte. Bu gleicher Reit mar er aber Mitglied bes Kriegervereins Bialla und betheiligte fich energisch an ber Mafregelung eines "Rameraben", beffen Batriotismus nicht gang mafchecht gu fein

Die scharfe Opposition, mit ber bie Oppositionsparteien ben Wahltampf eröffneten, ließ es ben Ronfervativen gerathen ericheinen, die Bilgel etwas ftraffer als gewöhnlich anzugiehen. Diesmal waren es die Lehrer, Die fich für bie Ronfervativen am meiften ins Beng legten. Gie hatten leichte Arbeit, benn hinter ihren Worten ffand Die Mutorität bes Landraths, ber ben tonfervativen Bahlaufeuf im Rreisblatt mit feinem Ramen unterzeichnet hatte. Der Titel fehlle felbitverffandlich, aber noch ift bem majurifchen Bauern Die Fähigleit nicht eigen, Die Berfon bes Landrathe bon feinem Umt zu trennen. Daß am Wahliage bie Beamten in ben Stabten bis auf ben letten Dann antraten, ift wohl felbitverftanblich. Fruher hielt fich noch ber eine ober anbere fern, dem es wiberftrebte, tonferbatio gu mahlen, ber Abftimmung fern, bles= mal magte Dies Riemand. Natürlich fehlten auch biesmal Die üblichen Belehrungen ber Wähler in und bor ben Bahllofalen nicht. Die Gingelheiten wird ber Wahlproteft aufgahlen. Go ift es benn gefommen, bag bei biefer Wahl Die freifinnigen Stimmen in Mafuren einen bedeutenden Rudgang aufweffen.

- Gin Menaftlicher. - Schaffner (gu einem Baffagier, ber neben einer aiteren, fehr biffig aussehenden Dame fist): "Ihre Karte ist ja schon abge= laufen - warum find Gie benn nicht ausgeftiegen?" - Berr: "Uch bar'n Ga - ich wollde ichon, amer die Dame ba fibgb Ga nämlich uff meinen Sut."

- Reben ift Gilber, Schweigen ift Gold. - Der fleine Mar ift mit feiner Mutter beim Zahnargt gemejen, ber ibm einen ichabhaften Babn entfernt hat und ift bei ber Operation in ein lautes Geschrei ausgebrochen, das nur burch Darreichung eines Chokolaben= täfelchens beschwichtigt werben konnte. Mis nach turger Zeit fein Schwefter= chen ebenfalls biefen Leibensweg antreten foll, gibt er ihr ben guten Rath, recht zu fchreien. Bei ber Rückfehr fieht er mit etwas Reib, bag bieSchwe= fter grei Tafeln bes füßen Troftes aufzuweisen bat. "Mußt Du aber gebrullt haben!" empfängt er Die Bludliche. "Gar nicht," lautet Die prompte Antwort, "beshalbhab' ich eine Tafel mehr ge=

Winanzielles.

E. C. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu perleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sompothelen qu perfauten.

N. M. Blumenthal & Co. (6tablir: 1871) 172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., 3immer 506-509.

Berleis CELD in beliebigen Summen auf ben . . CELD Chtragoer Stunbeigentbum ju gunfligen Bedingungen. 12felj Grite onpothefen gu verlaufen.

K.W. Kempi 84 LaSalle Str. Deutiche Sparbant geld zu verleihen

in beliebigen Summen auf Chicagoer Grundeigenthum jum niedrigften Binofuge. Erfte Hupotheken jum Berfauf fiets vorrathig.

Schiffskarten nad und von Deutschland. Spezialität:

Grbichaften eingezogen. Foraus baar ausbezahft ober Foricun ertheilt, wenn gewunscht.

Bollmachten

notariell und fonfularifch beforgt. --- Ronfultationen frei. --Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. Bertreter Konfutent K. W. KEMPF 84 LASALLE STR.

Offen bis 6 Uhr Abends und Sonntags bis 12 Ubr. Beaver Line Royal Mail Steamships.

fahren jeden Mittwoch von Montreal nach Siberpool, Tidets nach Europa \$26. Tidets von Europa \$30. C. F. WENHAM, Ilmatbu LeL: Main 4288.

Freies Auskunfts-Bureau. Löhne toftenfrei tollettirt; Rechtsjachen aller Art prompt ausgeführt. 92 ga Salle Str., Jimmer 41. 4mg"

Gute Knabenkleider.



ferten-gang bedeutenbe 1000 maidhare Patras fen-Ungüge für Anaben in echtfarbigem Gala: tea Cloth-mit großem bilbid beiett-Großen 3 bis 10 3abre-regulare \$1.50 Berthe-fpezieller 79¢

Bier unbezwingliche Of:

Reinmallene ichattische Cheviot Aniehofen für Rnaben-Groben 3 bis 15 Sabre-in Gran, Braun und Blau-mit mit Batent-Ertenfion QBaiftbands -

\$3 boppelfnöpfige Anglige für Anaben \$1.95 -Broben 3 bis 15 Sabre - burchaus reintvollene Chebiots und Caffimeres - in der beften nur nöglichen Weise gemacht-niebliche Mufter-echte Farben und garantirt, fich gut ju tragen-eben: falls Anguge bubich mit Braid Jahre-fpegieller Breis morgen \$1.95

\$6 und \$7 lange Beinfleiber Unguge für Anaen \$3.95 - Großen 14 bis 19 3abre-Dods und Ends unferer reg. Bartien in einem Saufen besiehend aus hubiden Blaids, Chede, bunten Wijchungen und bellen Rovisäten ber Gais

Beipwetter-Kleider

ju den erfrifdendften Preifen.

tentudh Graft Suits für Manner-pollftanbig niedigen Breife-morgen \$3.95 Geine reinwollene blaue Gerge Mode und 2Bes

en für Munner - elegant gemacht - richtige Commerichmere, mabre \$5. Werthe-Zamftagl 52.45 Weife End Beinfleiber für Mänuer-lorreft genacht und eichtig volfein-die Sorte **die** gele erderesho für Tox verlauft wird, Lamings spesieller Preis

Schwarze Alpaca Cifice Rode für erichte, bauerhafte Erofte-alle in feinen Cent weniger als wie \$1.50



merth \$15, \$18, \$20 & \$22.

Modifde graue Caffimeres.

Clatie famarje Cheviot, Sabiche Sairline Streifen, Elegante farrirte Caffimeres, Rable blaue Chevioto,

lebes Baar in diefer Bartie angefertigt in abertefter Beife, garant, nicht aufgutennen – gefütter mit farten Stoffen. Hiedigum geknätten nich verteft vaffend – bofftin 81,75 werth – wahrend biefes Berkaufes –

Großer Hosen = Verkauf abgeschlossen — Palentine & Rabonwih 172 Broadway, Pager ju einer Griparnift von 60 Brogent-Denft einmat! Beintleider von den erften Sofen Fabrifanten des Landes gemacht, ju 40c am Dollar. Gibt feine befferen in Conitt, Fagon, Stoffen und Arbeit in der gangen Belt. Go ift wirflig der gröfte Sofen Bertauf der Reugeit. Der Ueberfichtlichfeit wegen haben wir diefen ungeheuren Gintauf in 4 riefige Bartien getheilt-wie folgt :

AMRITHSEII 6186

Sucht Euch einen aus, nehmt den besten, seht alle diese eleganten modernen \$15=, \$18=, \$20= und

\$22-Berren-Anguge, in endlofer Berichiebenheit und Reichhaltigfeit. Genugend Ertra-Berfaufer, um geben ichnell bedienen gu

tonnen und bie Auswahl zu erleichtern. Gin noch nie bagemefener Bertauf, eine Gelegenheit, wie fie fich noch nie geboten hat.

Unjuge, hergestellt von tonangebenben Firmen, beren

Ruf burch bie Berfiellung von hochfeinen fertigen Rlei-bern begrindet ift. Den geringften Aleinigfeiten ift bie

größte Aufmertiamteit geichentt worden, Gutter

und Befat find vom beiten, Conitt, Arbeit nnb Gis

ift bie größte Corgialt gugewandt, Minner und

gesucht; Alles, mas man nur möglicher Weife in ben

beiten fertigen Rleibern ermarten fann, in in biefem

galbmond-geffreifle Worfled Angüge für Manner,

Ungerflörbare schottische Tweed-Anzüge f. Männer,

Modische Aforina Worsed Angune für Männer,

Winfield Sancy Worfled Anjage far Manner,

Legington Janen Cheviof-Anguge für Manner,

riefigen Lager von eleganten Ingugen gu finden.

Importirte blaue Serge-Angage für Manner,

Aelna Check Worfled Anguge für Manner,

Qualitat ber Ctoffe find von Erperten ber Mode aus-

Trefft Eure Auswahl,

Sartie 2- fil Manner, 81.45 - in allen ben neuen borbertichenden Schattieungen-einige ber beiten Fabrilen biefes Lanbes in bei bei bei beiten biefe, wie: Beine ichottifche Cheviote. Elegante Sarris Caffimeres, Reue Dundee Cheviote, Berühmte Camper Caffimeres,

Partie 2- \$3. feine gangwollene Bofen für Manner, \$1.45 - in allen

Buberläffige Blymouth Caffimeres, jebes Baar gut gemacht, gut gefüttert und \$1.45

Fanch geftreifte Rammgarne, Glegante geftreifte Gaiffmeres. Braditige Querland Plaids,

Cemacht, gefüttert und beleitt ichidten Beife - Baffen und ftebenb ju "Cuftomemabe" Co

Ein Bike-Suil Bargain.

Auswahl im gangen Saufe -Auswahl bon allem was forreit und richtig ift in Sahrrad:Rleis bung für Manner - neue Glub Cheds, ichott. Mlaibs und fanco Mijdungen - in hellen, mittles ren und bunflen Schattirungen-Ceiden-Facings und Satin Bip. ings - mit ober ohne Golfs Bottoms - merth \$6. \$7 und \$3

werben ausgeräumt gu -



Bichele-Bofen für Manner - in neuen Cheds, Streifen und fanen Mijdungen - alle bie bor= herrichenden Garben - richtig jugefchnitten und gut gemacht - wirtt. Werth \$2,

Feine Schneiderarbeit

auf Bestellung \$11.75 Lager-

Gure Musmahl von irgend einem Eille Tuch in bem Ctabliffement - einschließlich bie popularften Stoffe bie den Schneibern belannt find - folde ipie:

Importirte Englifde Clay Worfteds und Serges, Schottifche Plaid Cheviots und geftreifte Eweeds, Englifde geidedie Suitings und affe beliebten Amerikanifden Stoffe.

Mur Die beften Buidneiber und Coneiber find angefiellt - Bejan, Baffen und Arbeit find unerreichbar - Anguge jur welche Euch Guer

Rundenichneiber \$18. \$20, \$22 und \$25 verlangen würde – werden nach Entem

Beinkleider auf Bellellung

- irgend welche Sofenftoffe, irgend welches Du fier im Lager - einichlieglich Cheviots, Borftebs und andere importirte und ameritanifche und ber neueften Dlobe gemacht wie Bir fie wiinicht - und werth bon \$7 bis \$8 für mur



Bartie 4 - 85. feinfte Worfted Sofen für Manner, \$2.15 - gemacht in einer richtigen Kündenschrieber Mode, in allen den neneften und brijdeften Muttern, bie go deben find - renedientienn bie beiter Berühmte Sodanum Rammgarne, Panerhaite Glorina Rammgarue, Moderne Crescent Kammgarne, Cicganic Uniheared Kammgarne, Bradjord Zommer-Kammgarne,

Eleg. Ausflallungswaaren f. Manner ju genau geldivarenden Breifen

19c Beiche Cheviot Regligee Mönner-K nit befestigtem Reagen - polle the

Schuhe für die Massen zu Preisen in ihrem Bereich. togiatenen Schaltrungen — in der Shat eine genürgende Anjahl, am den peinlichten Geschund und ichtecht geformtetten führen zu entsprechen zicht die ungedeure Feniker-Ausstellung — ine sind boerth S. \$1.50 und \$4 — \$1.95 uuswahl morgen Der Reft bon Gimer Loring & Co.'s Lager bon Bi-

50 Riften bon niedrigen Tennis-Schuben für Anaben - mit Gummi Cobien- gemacht in bauerhafter Art- Dauerhaftigfeit und Bufriedenheit garan-



und Antentleber Commerichnten für Manner, Die in Diessem Laben gu finden find — gewacht wie nur bochfeine Schube gemacht find — \$1, \$5 und \$6: Lerthe — in all ben neneften Gacons und forreften Beben-be-ftes Leber- werben ausverlauft obne Be-

Männer-Strobhüte geben wie die Spreu por bem Minbe.

bute für Manner litat Seiben»

\$1.45

Manner und Anaben-Strobbüte-in Madinam feinen Canton und Sennett Braibs - mi Bettogen und ferfen nand – regulate toe ind \$1.00 Werthe – morgen jum 45c Epezialpreise von Samplquartier für Männer- und Anaben-Crass-

Buriid! Blatz gemacht! Bicheles geben ab mit Surrah! - preife auf den niedrigften Puntt gedrudt.

\$50 Abmiral Bieneles \$25 — Frame aus 11 Chelby nahtlofem Cieel Inbing gemacht-Lijoll. Trop Zweiind Sanger-Ariniments gemacht m. Cups verschiosien m. Compression-Clamps—Subs aus Maschinen-Ziahl geprebt m. Sandersen Tool Stohl Enps n. Cones—abs. ftaubbicht—Swag Binno Drahtsprodets, die glänzenden Ibeile sind bochsein nidelplattiet auf Kupfer—mit Morgan & Wright,

\$25. Rugge, Biebeles \$17.50 — hochteines 13 nabtlofes Stable Tubing-Berbindungen verftartt — fpezieller Grant mit großem Sprocei — 32 Spoles in Borberrad und 36 im hinterrad — alle Manier — fpezieller bem Stabl gebreht-absellut ftanboldet — mis einer

1898 X-Man Bichele Lampen — bie einzige Reros Alom 1000 Meilen Guelometers . . . 19e Junet genet Hader nicht nach geht nicht aus 51.38 Bright 19,000 Burbid 19,000

seigt-fladert nicht und geht nicht alls ihr 1818 Zelar Geslamben—die populär (**) 265 ite Goslambe der Zaifon — Willard's 1898 Bierele Nambe — gemöch aus Meffing nud schwer nichtblete tret — sein "Zelder" gebraucht bei der derfellung dieser Lumbe —nat eine geschliftene Lumbe eine Gesche-Shonele au der Seite — mit Brader für Sead oder bert — iser Lambe

Brandenkurg 1898 Pedalé—Combination oder Rot Trap—jür Damen u. Män: "De ner, d. Paar igenet Aufle und oder Mot Arap—für Juse Guumits 1c genele au der für Had genele u. Mäns The Mohken nidelplats fire Arap für Lape für 1c 1c Mohken nidelplats firet Arabeites 10c

Burifel 19,000 Meisen Steiches Biebeles Allug, Buchte 7c Bidelplattiete Bievele- für ... Buchje für ... boppelt. Schlag 150 M. & B. Gummis gement-6 Haj. Buchfe . . 9c



\$10. Argus Bieneles \$20-nobifoles Stabi-Tubing — 13,581. Sbort Stad —populärer Arch Croipen—speziels ler Greiffield Grant Samper —Caps und Gones and Tool Stabl gedicht ausgezeichnete mobische Bieweitel die mit Glopper Tres berieben und — Groot, Gillams oder Gorbon » Satteln — Auswahl von Facheraber, melde garountit find vellfäubig aufriedengniffelen, für Adminer und Fachen, irgend weichen stundle Bars — alle glanzade Theile bodien nidelplattiet auf Annier — \$20.

Wir ertheilen gerne Information, wo fich bie belten Fischplage befinden und über die Preise furBoard, Boote und Transportation nach allen befannten Sommer-geiholungeplagen

79c Capart Manual Gepert Bienele Gipe - nach bemfelben Plan gemacht wie ber bes 79c rubmte Gorbon : Cattel

99 Clark Str., gegenüber dem Courthoufe. Exkursionen

Deutschland, Defterreich, Schweig, Luremburg tc. Gelbsendungen in 12 Cagen. Erembes Gelb ge: und verfauft.

nad und bon

Sparbank 5 Brogent Binfen. Bollmachten notariell und fonjularija. Spezialität:

Grbichaften regulirt; Borichuß auf Berlangen. Bors munbicaft für Deinberjährige arrangirt.

Deutsches Konsularund Rechtsbureau. 99 Clark Str. Officeftunden bis 6 Uhr Abds., Conntags 9-12 Borm.

Defet bie Conntagsbellage ben

Abendpost.

Billiges Metfell mit allen Dampffdiffs-ginien und

affen Gifenbahn- Linien. Ueber Land und Meer in eirea 8 Tagen. Rad Teutidland "Erica Billig" Rad dem Liten Rad dem Beietet "" Plad dem Beietet "" Uberhaupt von der nach i "Extra Billig" allen Pläten der Belt i "Extra Billig"

Man wende fich gefälligft an bie weitbefannte Mgene R. J. TROLDAHL, Deutides Baffage: und Bedifel : Beidaft, 171 6. Sarrifon Str., (Ede 5. Abe.) Offen Conntags bis 1 Ubr Dittags.



Gleason & Schaff, Invigotatot

Extraft von Malj und Sopfen,

Braparist Gottfried Brewing Co.

S.H. Smith &. 279 u. 281 W. Madijon Str.

Möbel, Teppiche, Dejen und Haushaltungs: Gegenstände

ju ben billignen Baar Preifen auf Rrebtt. \$5 Angahlung und \$1 per Bode faufen \$50 merth Baaren. Reine Ertraloften für Mus: ftellung der Papiere. mufr, m318, bie

Rinderwagen : Kabrit.

C. I. WALKER & CO.,

199 OST NORTH AVENUE.

Mutter faufisure Kinderwagen in die. Mütter fauficure Kinderwagen in die fer diese Nachen Gerbiltaften Jadorfölungas, liebeschinger die die Milgifen Jadorfölungas, liebeschinger die die Milgifen Jadorfölungas, liebeschinger die Magen.—Wir bertaufen unser Wagen.—Wir bertaufen unser Wagen wegen die Kallifen und erhauer. Den Raufern und den Zolar, Ein feiner Allisig gebolkerter Kohr-Kinderwagen für \$1.00. noch bester gegen der die \$1.00. noch bester gegen um und vorlaufen um und bertaufen

Rindermagen ge-18mgfrmomi6mt PATENTE bejorgt. Erfindungen geichnungen ausgeführt. Prompt ichnell, reell. Meltzer & CO., walte u. Ingenieure.

SUITE 83, MCVICKERS THEATER. 1601i .

Kener-Berfauf. Tener-Berfauf. 150 Bianos leicht beidhabigt.

Alle Lianes velfenente garantiet.
Chidering Niano S129—inthrete Preis \$350
Etriman Plano S225—inthrete Preis \$450
2 Nianes S65—inthrete Preis \$450
6 Nianes S165—inthrete Preis \$450
6 Nianes S165—inthrete Preis \$475
2 Nianes SS0—inthrete Preis \$170
22 Nianes SS0—inthrete Preis \$170
7 Nianes SS155—inthrete Preis \$470
7 Nianes SS155—inthrete Preis \$470
7 Nianes SS155—inthrete Preis \$570
Deber Niane S256—inthrete Preis \$470
Deber Niane S256—inthrete Preis \$470
Deber Niane SS55—inthrete Preis Seichte Jahlungen. S250 - truberer un Weber Plano . \$65 - trüberer un . \$65 - trüberer

Hartfohlen \$5

per Tonne. Large Egg Dualität, Inall Egg, S5.00. garantirt! Range und Mocht Gure Machanier! \$5.25. Macht Eure Bestellungen josort, benn biese Breise etten nur von Lag zu Lag und bei sofortiger Abite-

WM. KUECKEN & CO.. 172 Bafhington Str., Suite 805-806. 12:Ibw Telephone: Main 228.

Pferde mit wunden Rücken fonell und dauerhaft geheilt, burd ben Gebrauch bon Mueller's "Patent Saddle Pad". Reine Bezahlung bis bie Bunde geheilt ift. Wenn fuer Salller die Pad's nicht hat, tommt jum Fabri-anten. ill2, bbi2m

81 & 83 E. Madison Str., gegenüber DeBiders Theater, 3meiter Stod.

Die beste Gelegenheit. Große Auswahl von paffenben

Herren u. Knaben-Anzügen (fertig ober nach Dag), fomie Mhren, Diamanten ze., gerabe fo billig wie in anderen Plagen für baares Gelb. Hur ein Dollar die Wodie.



Abende offen bis 9 Mhr.

A. Mueller, 21 91. Gaines Gir. Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.